

FLORA von KÜLSHEIM

erstellt
von

Rudi Schneider

Eine floristische Rasterkartierung

von 2009 bis 2023

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Abkürzungen</i>	4
<i>Gefährdung</i>	4
<i>Häufigkeitsangaben</i>	4
<i>Pflanzennamen(Nomenklatur)</i>	4
<i>Geologischer Aufbau der Region Kilsheim (von Dr. Walter Dietz)</i>	5
<i>Topographische Karten</i>	7
<i>Danksagung</i>	9
<i>Quellenverzeichnis</i>	9
<i>Rasternetz</i>	10
<i>Darstellung der 43 Rasterfelder</i>	11
<i>Verbreitungskarten der einzelnen Arten</i>	22
<i>Ausgestorbene oder verschollene Arten</i>	233
<i>Statistiken</i>	234
<i>Index der deutschen Pflanzennamen</i>	236

Vorwort

Angetrieben von der Freude an der Entdeckung und Erforschung unserer heimischen Flora, aber auch von der Sorge um die Erhaltung, habe ich mich entschlossen die Pflanzenwelt von Kilsheim zu erforschen und zu dokumentieren. Das Ergebnis meiner Geländearbeit von 2009 bis 2023 möchte ich nun vorstellen.

Die Flora möge dazu dienen, sich ein Bild von der Schönheit und Vielfalt unserer Flora zu machen, aber sie soll auch der amtlichen und privaten Naturschutzarbeit Daten liefern, damit unsere einzigartige Pflanzenwelt geschützt und erhalten werden kann. Bekanntlich kann man nur das schützen was man kennt und dessen Wert möglichst vielen Menschen bewusst ist.

Für die Flora von Kilsheim habe ich über 878 Begehungen unternommen, dabei 66171 Daten gesammelt und 1260 Arten festgestellt. Ich habe versucht alle Farn – und Samenpflanzen mit Ausnahme der in Gärten und privaten Anlagen kultivierten Sippen zu erfassen. In den Verbreitungskarten sind die Vorkommen in den einzelnen Rasterfeldern mit einem X gekennzeichnet. Dieses sagt aber nicht aus, wie häufig diese Art dort vorkommt.

Bei den Geländebegehungen habe ich Kartierlisten durch Anstreichen der Arten verwendet. Seltene Arten wurden durch genaue Koordinaten und teilweise auch durch Herbarbelege erfasst. Auch die Begehungsrouten wurden durch Skizzen auf den Kartierlisten festgehalten. Die Originallisten befinden sich alle im Naturkundemuseum in Stuttgart und die Kopien bei mir.

Da ja die Natur einem ständigen Wandel unterworfen ist, werden sich auch immer wieder neue Arten ansiedeln und auch Arten verschwinden. Ich werde auch weiterhin versuchen diesen Wandel zu dokumentieren.

Kilsheim, den 20.1.2024

Rudi Schneider

Abkürzungen

Arch.	Archäophyt(Arten, die in vor – oder frühgeschichtlicher Zeit eingeschleppt wurden. Das Stichjahr ist die Entdeckung Amerikas im Jahre 1492.) ,(151 Arten)
Neo	Neophyt (Arten, die nach der Entdeckung Amerikas eingeschleppt oder eingewandert sind. Soweit es bekannt ist, wird in Klammer das Jahr des ersten Nachweises in Deutschland angegeben.) ,(186 Arten)
NSG	Naturschutzgebiet
K	Die Art ist in freier Natur angepflanzt. (54 Arten)
N	gesetzlich geschützt (55 Arten)

Gefährdung

Bei gefährdeten Arten ist die jeweilige Einstufung in der aktuellen Roten Liste Baden – Württembergs angegeben.

0	ausgestorben oder verschollen(30)
RL1	vom Aussterben bedroht (5 Arten)
RL2	stark gefährdet (31 Arten)
RL3	Gefährdet (70 Arten)
G	Gefährdung anzunehmen(6 Arten)
V	Vorwarnstufe (73 Arten)
R	extrem selten/potentiell gefährdet(1 Art)

Häufigkeitsangaben

sehr selten:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung nur in einem oder zwei Rasterfeldern vor. (289 Arten)
selten:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in drei bis fünf Rasterfeldern vor. (129 Arten)
zerstreut:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in sechs bis siebzehn Rasterfeldern vor. (294 Arten)
verbreitet:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in 18 bis 38 Rasterfeldern vor. (331 Arten)
gemein:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in 39 bis 43 Rasterfeldern vor. (184 Arten)

Pflanzennamen:

Die Nomenklatur folgt überwiegend der Referenzliste der in Baden-Württemberg indigenen, etablierten und in Einbürgerung befindlichen Sippen(Stand 15.5.2017). Deutsche Namen folgen weitgehend der im 4. Band Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland(21. Auflage) verwendeten Namen.

Geologischer Aufbau der Region Kilsheim (von Dr. Walter Dietz)

Der Gesteinsuntergrund der Gemarkung Kilsheim besteht in einer Abfolge mehrerer Gesteinsschichten, die während des Erdmittelalters abgelagert wurden: **Buntsandstein** und **Muschelkalk**

Muschelkalk (Schichten des Unteren Muschelkalks): weißlich-graues Gestein
Schichtmächtigkeit ca. 70 m, stark kalkhaltig, porös wasserdurchlässig, deshalb trocken.

Hochlagen und steile Anstiege zu den Hochflächen:
Vorwiegend die Waldgebiete im Süden wie Standortübungsplatz, Taubenloch, Großer und Kleiner Heidberg.

Um Eiersheim: Judenbuckel Haistenberg und Birnberg

Östlich von Kilsheim Richtung Uissigheim: Kattenberg, Engelberg, Rindenberg (unbewaldet)
Im Norden von Kilsheim: oberer Bereich Koksberg, obere Weinberglagen Hoher Herrgott

Nördlich von Uissigheim: Kehrlisch und Stahlberg, jeweils obere Lagen.

Untergrenze in bewaldeten Gebieten etwa mit der Waldgrenze zusammenfallend. Sonst erkennbar an der Zunahme der Hangneigung (Knick im Berghang) z.B. Weinberge, Kattenberg, Engelberg

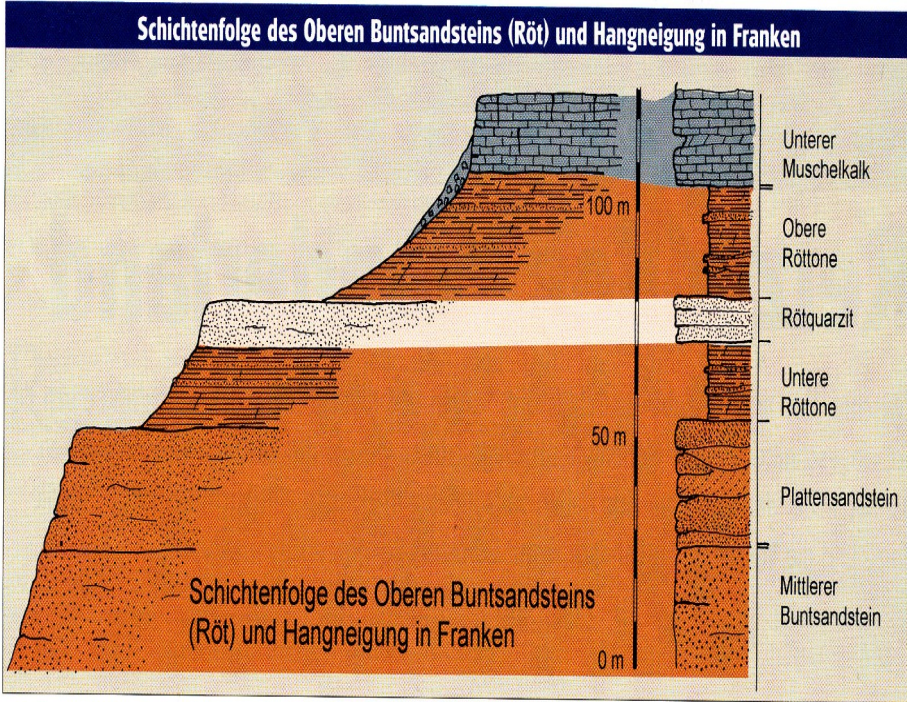
Buntsandstein: (Schichten des Oberen Buntsandsteins): rötliches Gestein(Plattensandstein), meist graues sehr hartes Gestein(Rötquarzit), dunkelrote Tonsteine(Röttone)

- Röttone: ca. 20 m, Hangfuß ab Untergrenze Muschelkalk, Galgenberg, flache landwirtschaftlich genutzte Flächen mit einer gelblichen **Lößauflage**: Lehnfeld, Hundsäcker, Taubenbaum, Breites Feld bis Meßhöfe, große Teile der Gemarkung Steinbach und Hundheim, aber auch ortsferne Waldbestände: Schweizer Berg im Schönert

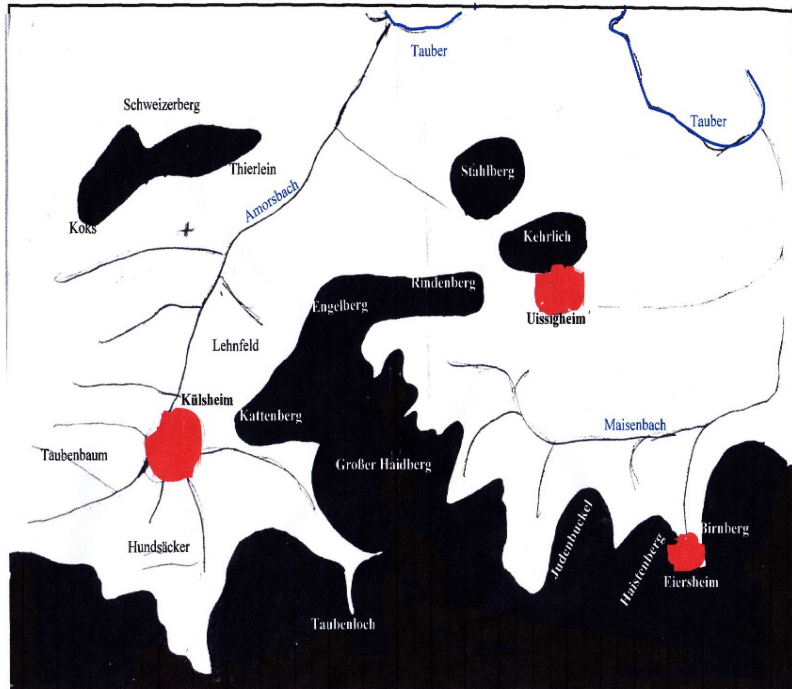
Röttone und Löß bilden sehr fruchtbare noch relativ basische Böden. Röttone sind wasserstauend, deshalb in flachen Bereichen: feuchte Böden.

- Rötquarzit: 5-10 m. Talkante des Amorbachtales erkennbar an der nach unten deutlich zunehmenden Hangneigung, Übergang vom Ackerland in Wiesen, Gärten, Sträucher(ortsnah): Steingärten, Paradeis. Wald wie obere Anteile des Kellershölzle(ortsfern).

- Plattensandsteine: 50 – 60 m. roter Sandstein z.T. mit roten tonigen Zwischenlagen (Unterer Röt). Bildet kalkarme, magere, saure Böden, Silikatböden: nicht landwirtschaftlich genutzt. Meist bewaldete Steillagen. Kellershölzle, Tauberwald, Gamburger Rain, tiefere Region des Schönert, Hänge zum Ertal, z.B. Hundheimer Berg
Entlang von Bächen Kalksinterablagerungen, deshalb im sauren Silikatbodenbereich auch schmale basische kalkreiche Zonen.

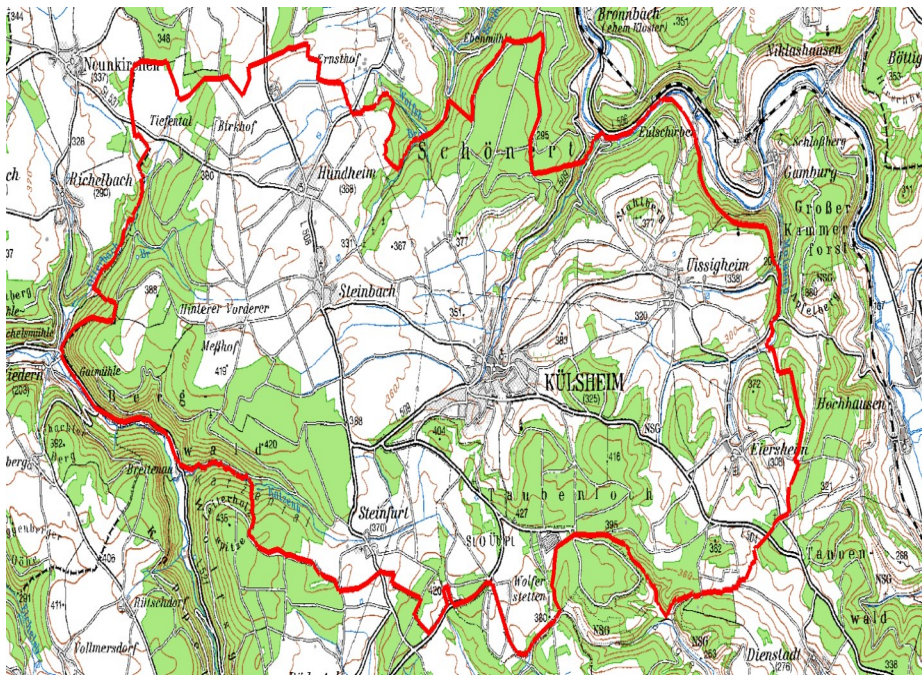


Quelle: Dr. Hans Hagdorn

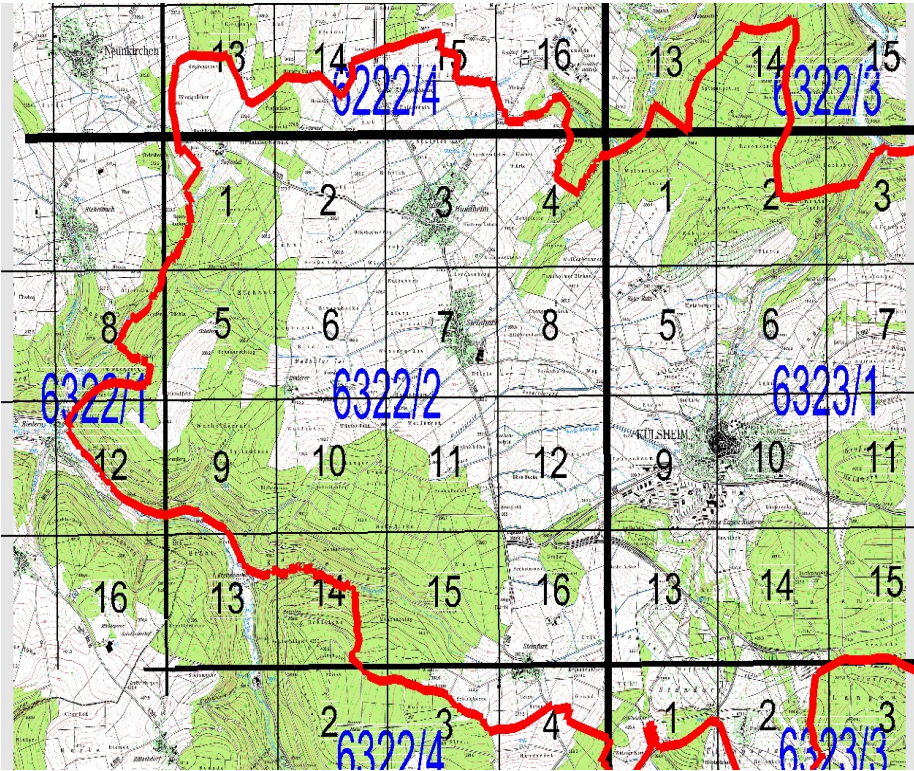


Schwarz : Muschelkalk

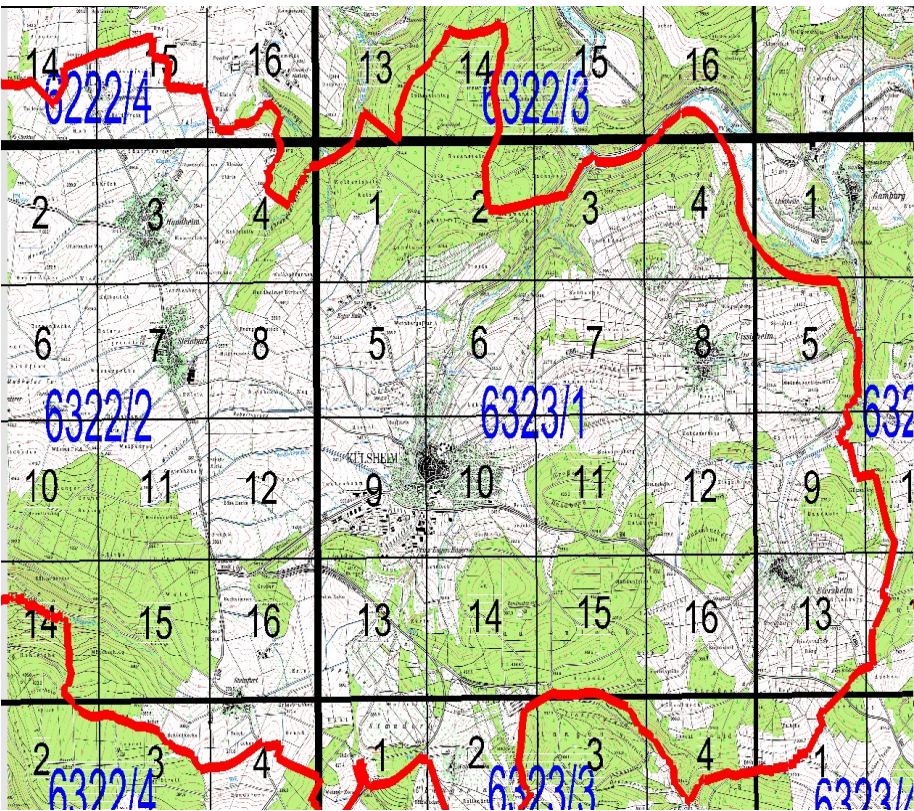
Weiß : Buntsandstein



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Dr. Walter Dietz für den Beitrag zur Geologie von Kilsheim, Herrn Dr. Günter Gottschlich und Herrn Walter Plieninger für die Bestimmung kritischer Arten sowie der Nabu Ortsgruppe Kilsheim für die finanzielle Unterstützung. Bei Herrn Dr. Arno Wörz bedanke ich mich ganz besonders für die Bereitstellung von Daten aus dem Naturkundemuseum Stuttgart sowie die Bestimmung einiger kritischer Arten.

Quellenverzeichnis

Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 21. Auflage

*Referenzliste der in Baden-Württemberg indigenen, etablierten und in Einbürgerung befindlichen Sippen (Stand 15.5.2017).
(Erstellt von Thomas Breunig, Siegfried Demuth, Dr. Karl Peter Buttler)*

Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

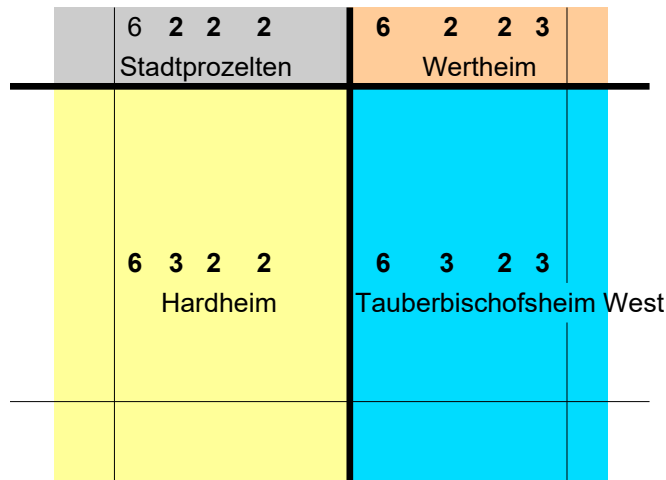
*Artikel „Roter Stein , grüner Wald“ aus
Zeitschrift Pro-Magazin 5/2001 von Dr. Hans Hagdorn*

Eckhard Jedicke, Die Roten Listen, 1997

Rote Liste der Farn – und Blütenpflanzen Baden – Württembergs, 4. Fassung vom 15.6.2021

Rasternetz

Grundlage für die Kartierung sind die topographischen Karten 1:25000. Es sind dies folgende Karten:



Jede Karte 1 : 25000 zeigt eine Fläche von ca.132 km².

Die Kùlsheimer Gemarkung hat eine GröÙe von 81,46 km² und erstreckt sich über diese vier topographischen Karten.

Für die Kartierung wurden die Karten in 4 gleich große Quadranten und diese wiederum in 16 gleich große Rasterfelder eingeteilt.

Ein Rasterfeld(1/64 MTB) hat eine GröÙe von ca.2,07 km² (1,5 km x 1,38 km).Es ergaben sich 55 Rasterfelder für die Kùlsheimer Gemarkung.

Untenstehende Karte zeigt die Rasterfelder der Gemarkung Kùlsheim. 28 Rasterfelder liegen in vollständiger GröÙe auf der Gemarkung.

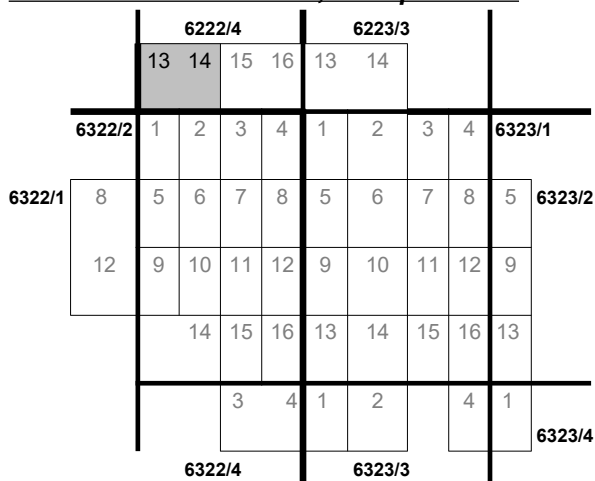
27 Rasterfelder liegen in den Randbereichen und weisen unterschiedliche Flächen auf.Diese Rasterfelder wurden bei geringer Abweichung von der GröÙe beibehalten.Bei größeren Abweichungen wurden aneinandergrenzende Rasterfelder zusammengefasst, so dass sich für die Kùlsheimer Gemarkung insgesamt 43 ca. gleich große Rasterfelder ergaben.

Die durchschnittliche Artenzahl pro Rasterfeld liegt bei 503 Arten.Die geringste Artenzahl war 348 Arten, die höchste Artenzahl betrug 716 Arten.



Darstellung der 43 Rasterfelder

Rasterfeld 6222/4 13/14, Stadtprozelten

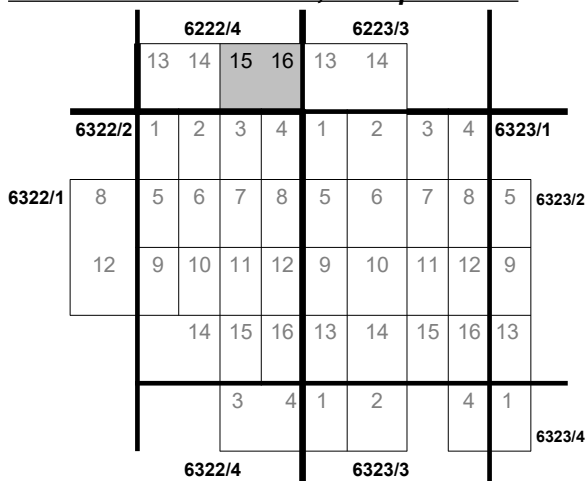


Arten: 369

Höhenlage: **318 m bis 380 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6222/4 15/16, Stadtprozelten

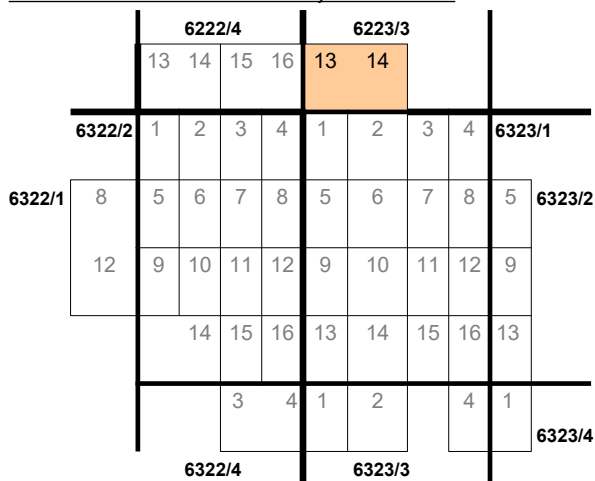


Arten: 371

Höhenlage: **284 m bis 368 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6223/3 13/14, Wertheim

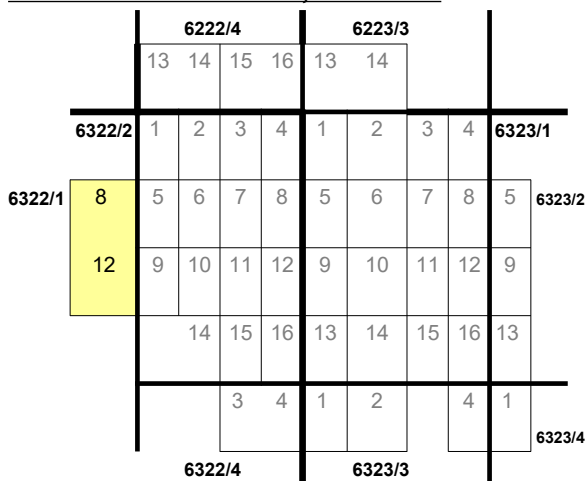


Arten: 411

Höhenlage: **226 m bis 316 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/1 8/12, Hardheim

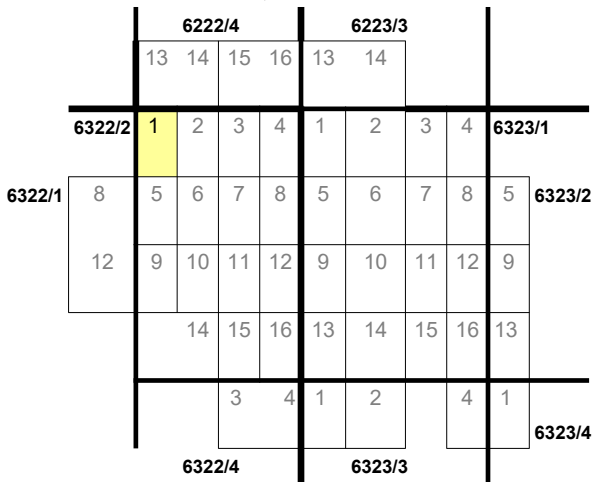


Arten: 426

Höhenlage: **195 m bis 388 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 1, Hardheim

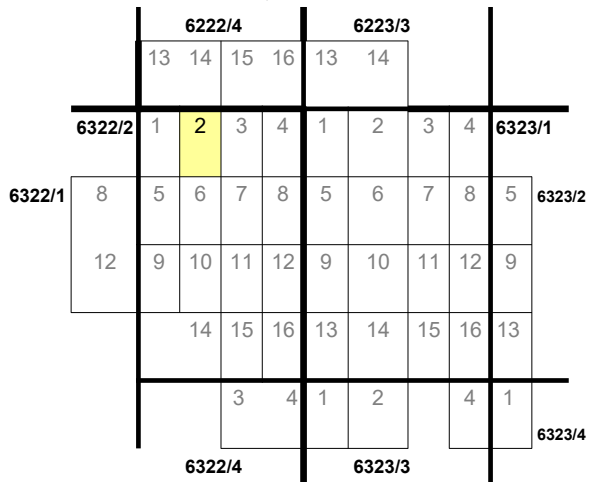


Arten: 503

Höhenlage: 262 m bis 390 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 2, Hardheim

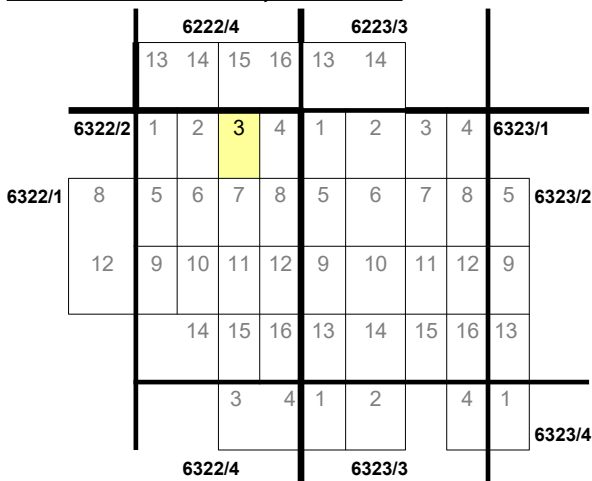


Arten: 428

Höhenlage: 368 m bis 390 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 3, Hardheim

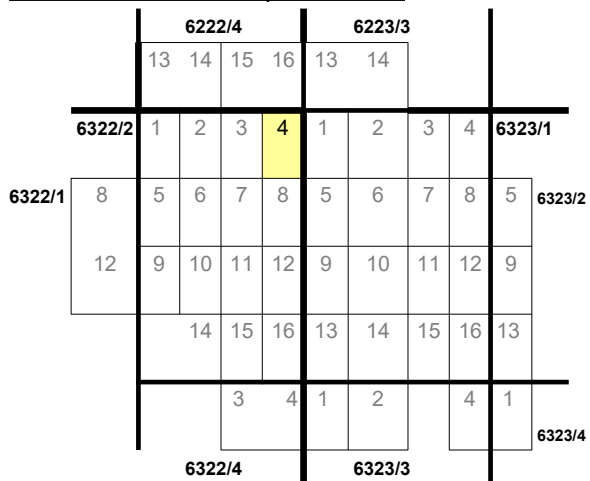


Arten: 433

Höhenlage: 343 m bis 378 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 4, Hardheim

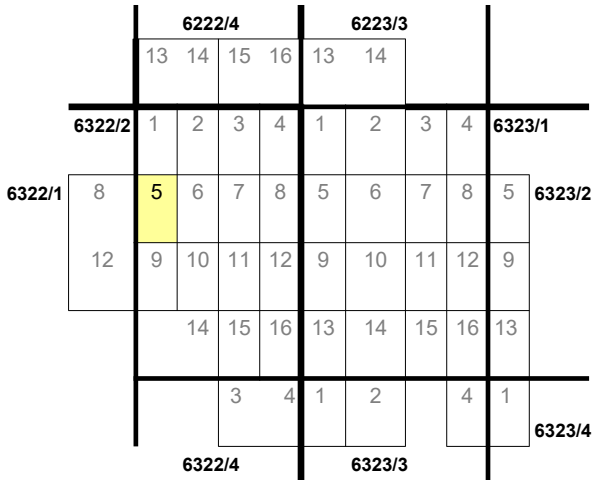


Arten: 503

Höhenlage: 253 m bis 362 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 5, Hardheim

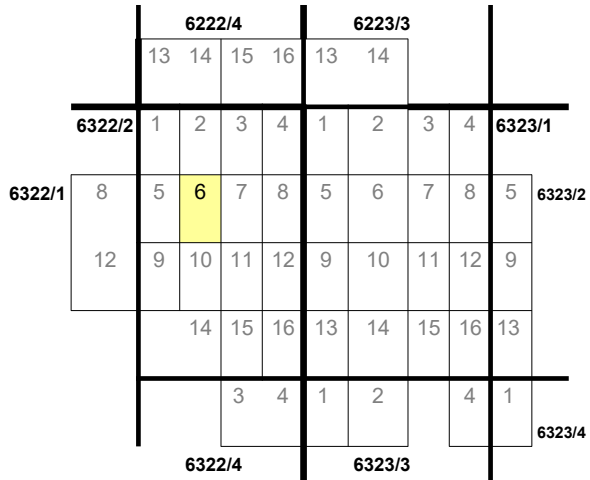


Arten: 460

Höhenlage: **262 m bis 402 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 6, Hardheim

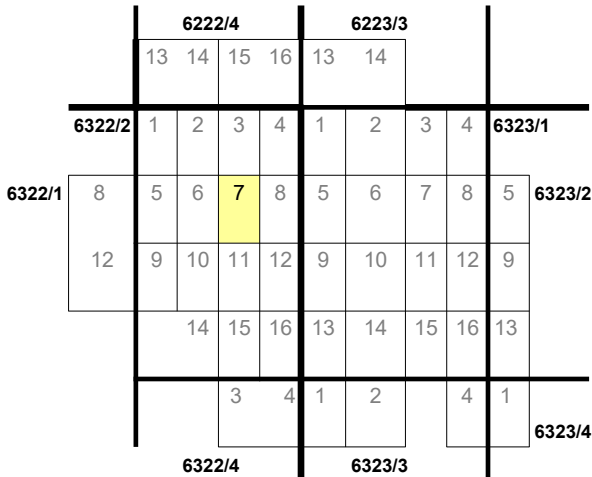


Arten: 462

Höhenlage: **371 m bis 403 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 7, Hardheim

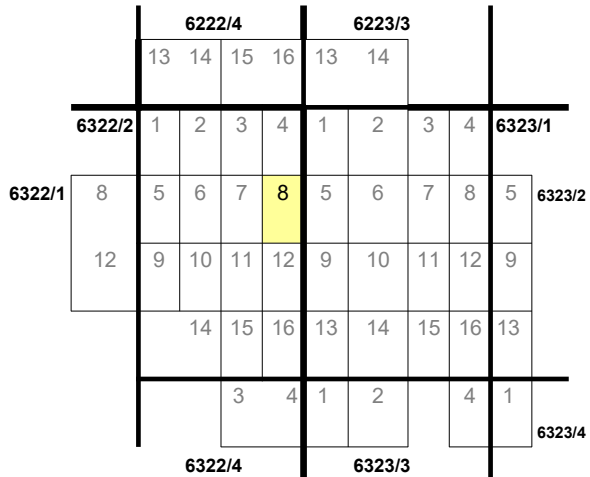


Arten: 450

Höhenlage: **337 m bis 390 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 8, Hardheim

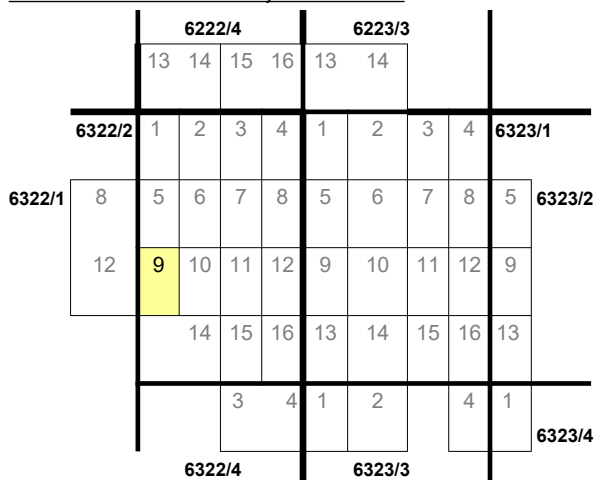


Arten: 456

Höhenlage: **323 m bis 382 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 9, Hardheim

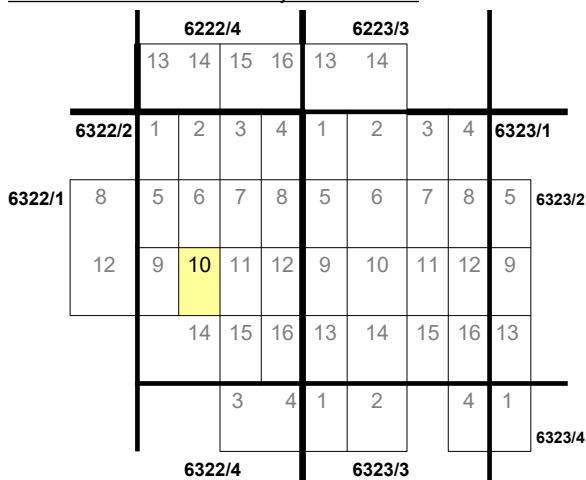


Arten: 434

Höhenlage: **210 m bis 414 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 10, Hardheim

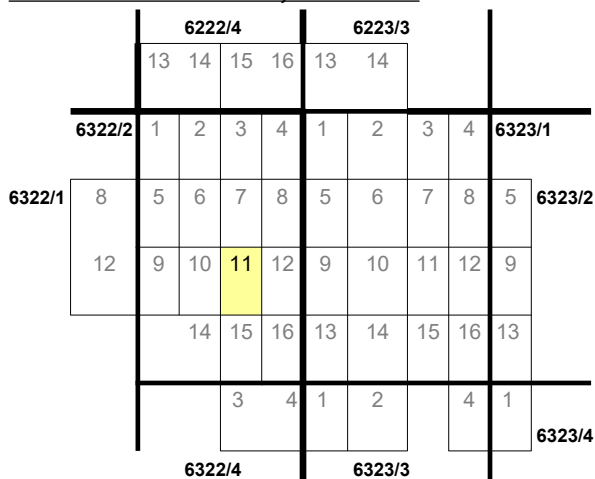


Arten: 451

Höhenlage: **364 m bis 424 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 11, Hardheim

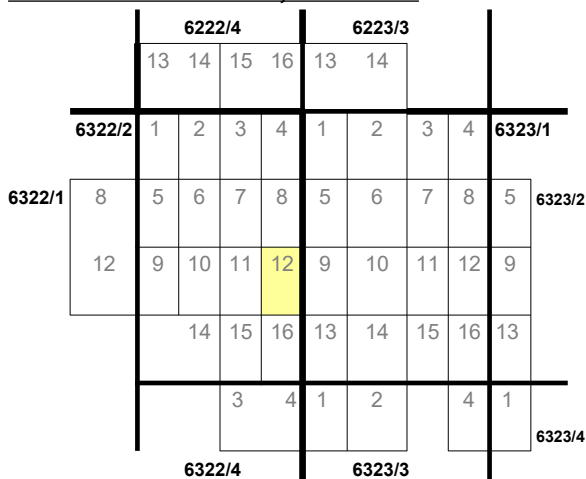


Arten: 464

Höhenlage: **377 m bis 416 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 12, Hardheim

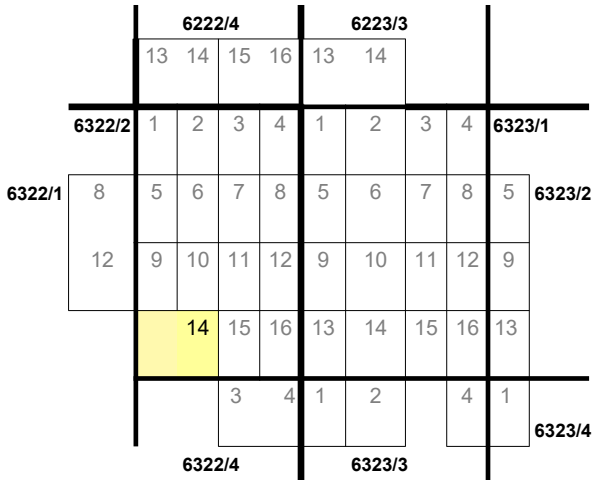


Arten: 483

Höhenlage: **347 m bis 397 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 14, Hardheim

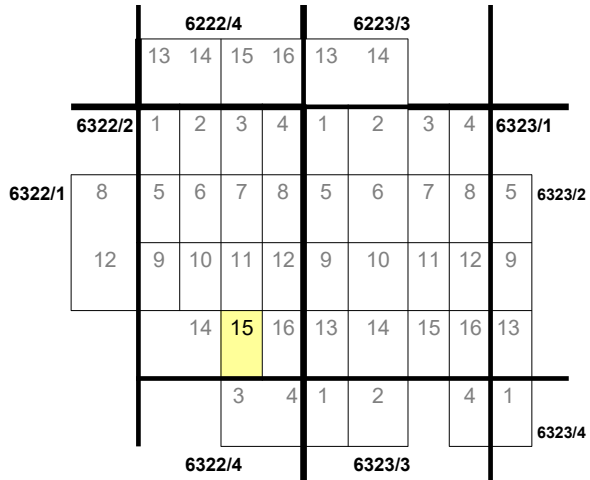


Arten: 404

Höhenlage: **213 m bis 423 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 15, Hardheim

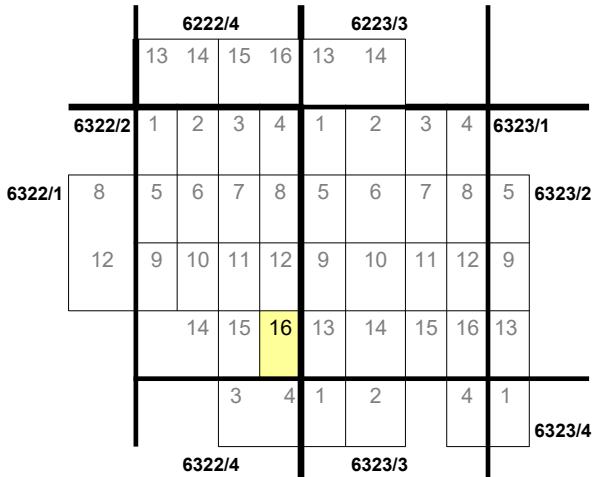


Arten: 519

Höhenlage: **311 m bis 410 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 16, Hardheim

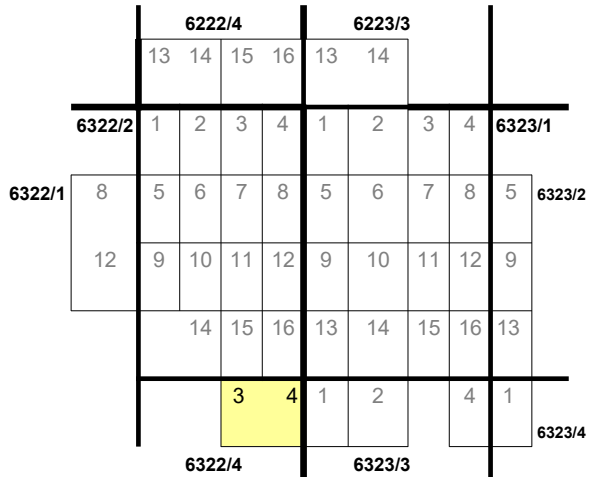


Arten: 548

Höhenlage: **362 m bis 397 m**

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/4 3/4, Hardheim



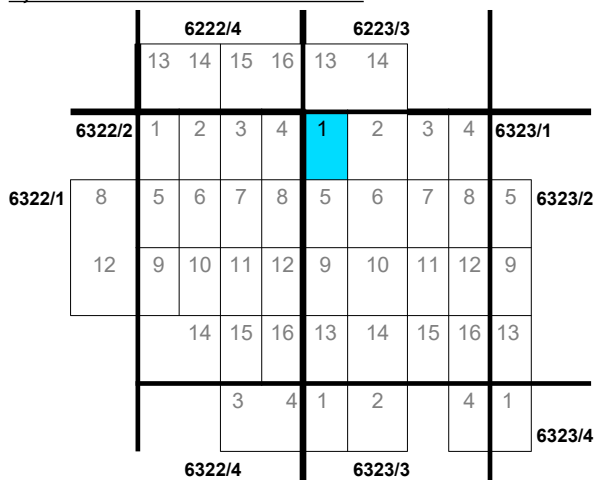
Arten: 489

Höhenlage: **358 m bis 421 m**

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1

1. Tauberbischofsheim/West



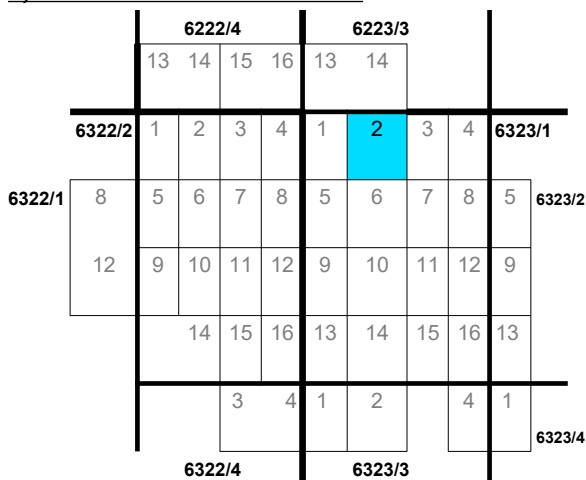
Arten: 566

Höhenlage: 240 m bis 373 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/1

2. Tauberbischofsheim/West



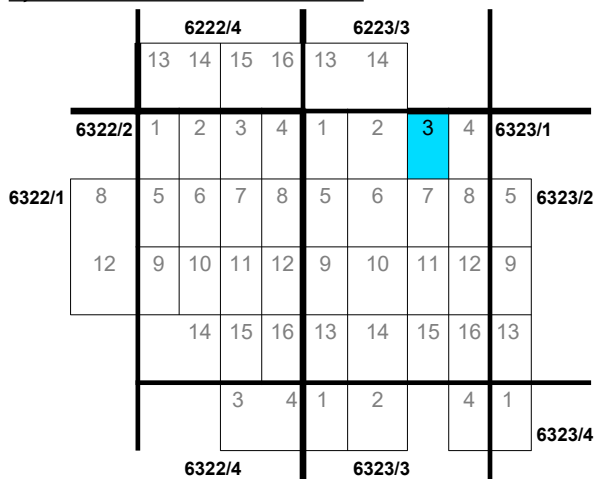
Arten: 538

Höhenlage: 200 m bis 374 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/1

3. Tauberbischofsheim/West



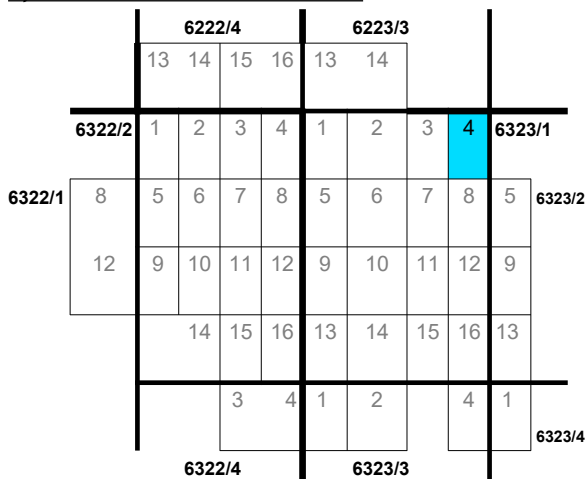
Arten: 575

Höhenlage: 154 m bis 372 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> Röt/Löss
<input type="checkbox"/> Gehölze	<input type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/1

4. Tauberbischofsheim/West

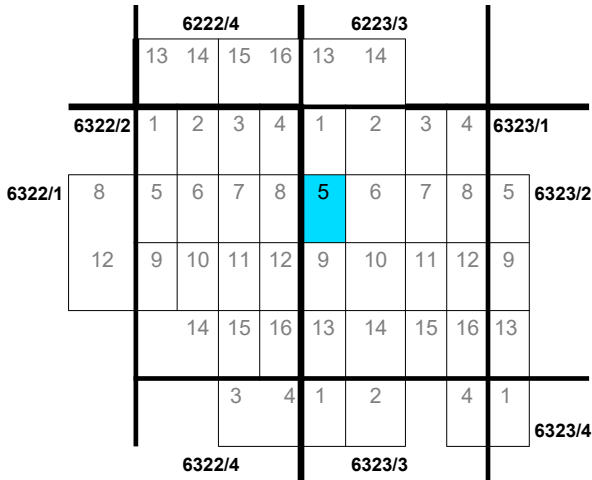


Arten: 531

Höhenlage: 155 m bis 377 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/1
5, Tauberbischofsheim/West

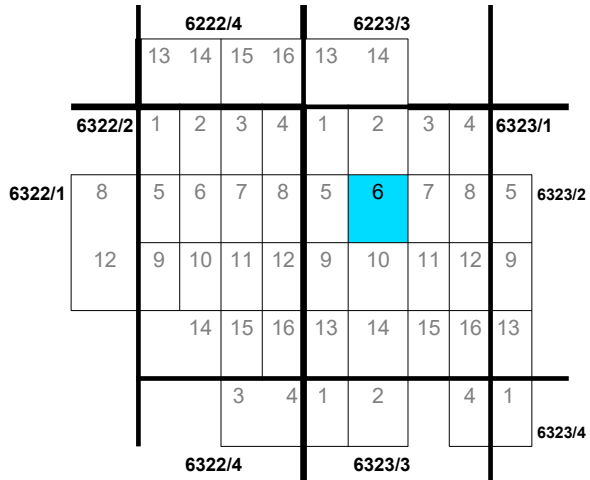


Arten: 515

Höhenlage: 302 m bis 380 m

	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald		Fließgewässer		NSG
	Mischwald		Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland		Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch		

Rasterfeld 6323/1
6, Tauberbischofsheim/West

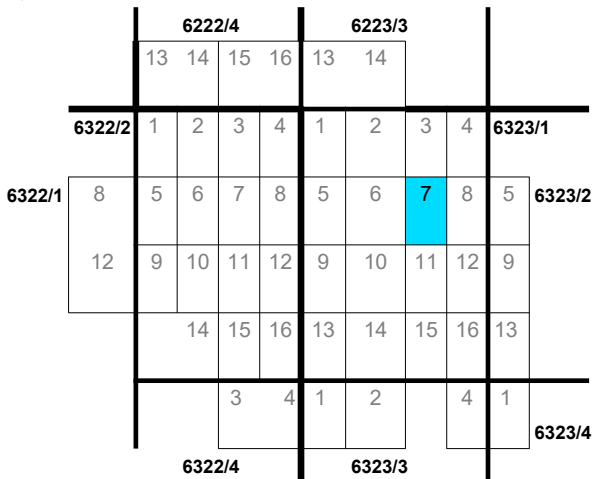


Arten: 591

Höhenlage: 215 m bis 381 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter		Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer		NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald		Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland		Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch		

Rasterfeld 6323/1
7, Tauberbischofsheim/West

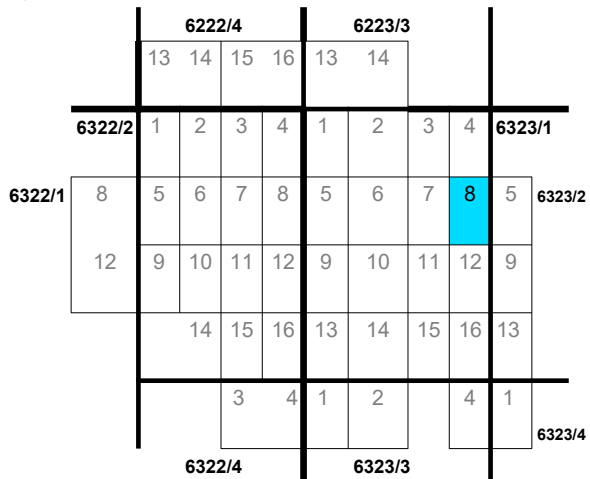


Arten: 509

Höhenlage: 268 m bis 379 m

	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter		Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald		Fließgewässer		NSG
	Mischwald		Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland		Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze		Siedlungsfläch		

Rasterfeld 6323/1
8, Tauberbischofsheim/West

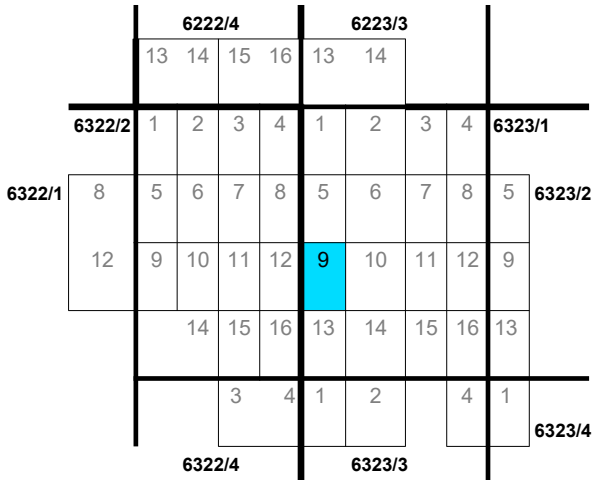


Arten: 499

Höhenlage: 299 m bis 370 m

	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter		Weinberg
	Nadelwald		Fließgewässer		NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald		Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland		Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche		Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläch		

Rasterfeld 6323/1
9, Tauberbischofsheim/West

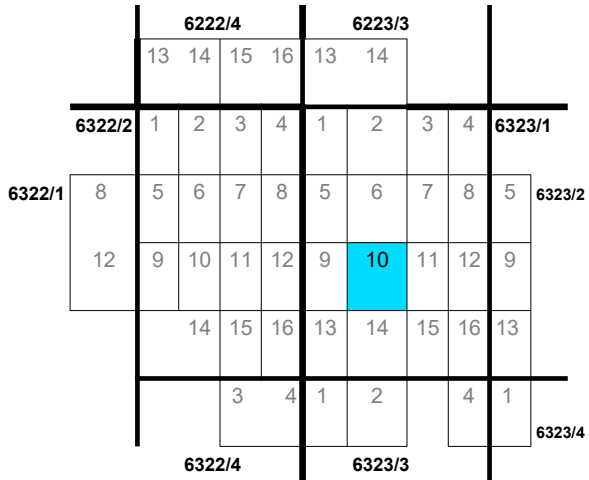


Arten: 587

Höhenlage: 295 m bis 400 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
10, Tauberbischofsheim/West

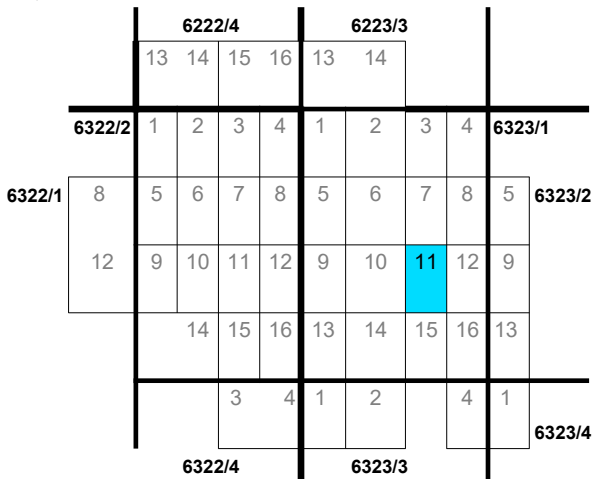


Arten: 716

Höhenlage: 284 m bis 396 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
11, Tauberbischofsheim/West

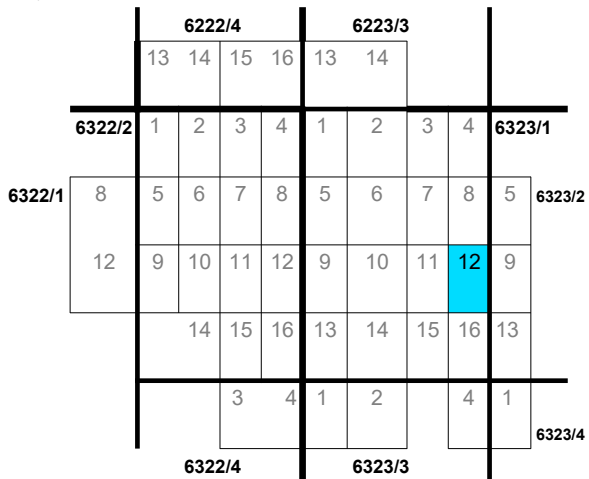


Arten: 548

Höhenlage: 322 m bis 405 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
12, Tauberbischofsheim/West

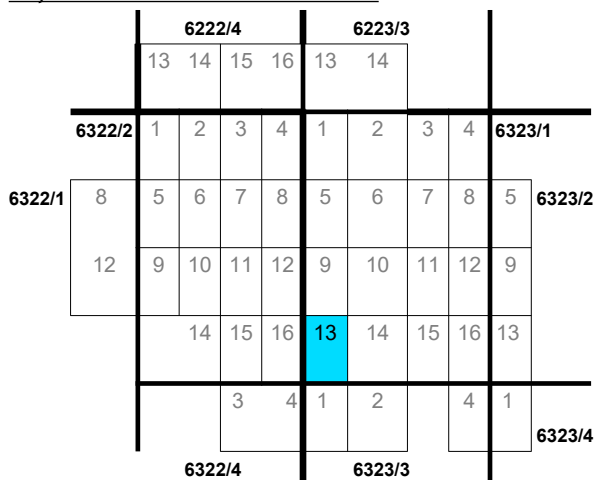


Arten: 533

Höhenlage: 279 m bis 371 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
13, Tauberbischofsheim/West

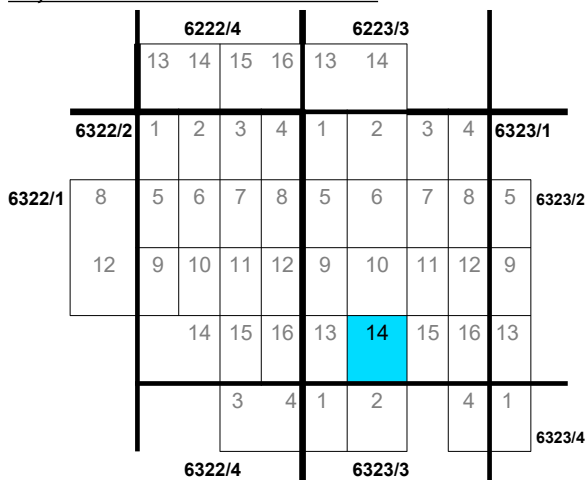


Arten: 609

Höhenlage: 346 m bis 421 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/1
14, Tauberbischofsheim/West

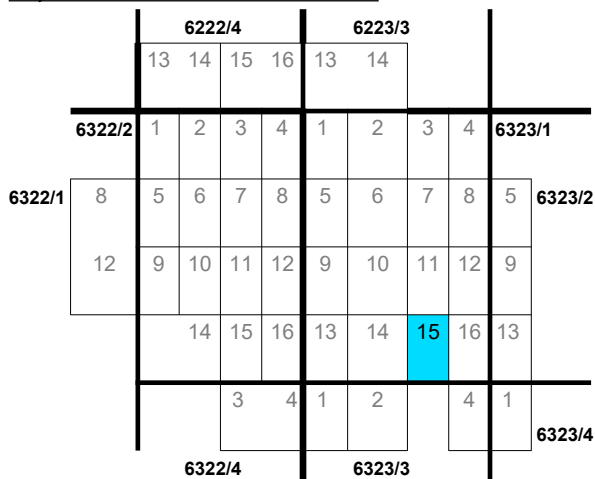


Arten: 589

Höhenlage: 341 m bis 428 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/1
15, Tauberbischofsheim/West

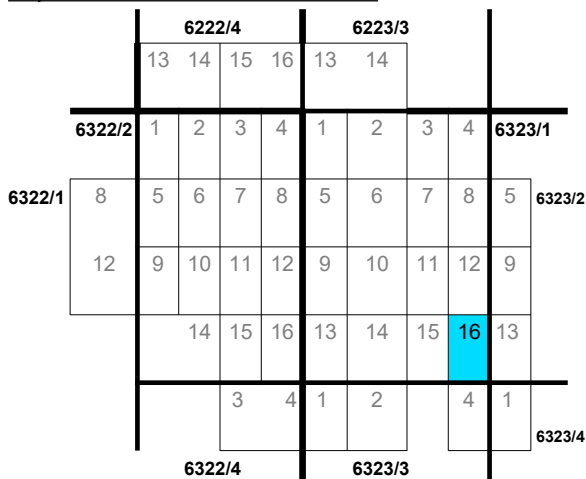


Arten: 576

Höhenlage: 351 m bis 424 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
16, Tauberbischofsheim/West

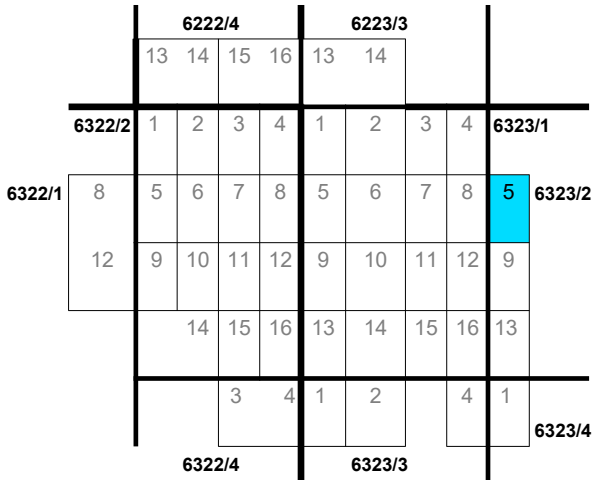


Arten: 574

Höhenlage: 322 m bis 389 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/2
5.Tauberbischofsheim/West

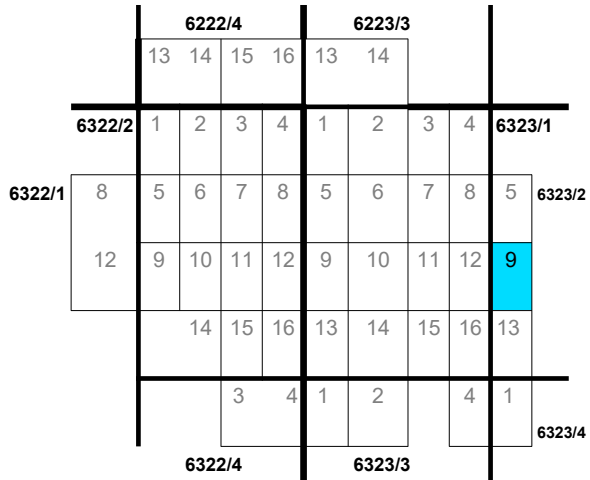


Arten: 468

Höhenlage: 218 m bis 335 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/> Vorfluter	<input type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Röt/Löss
<input type="checkbox"/> Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/2
9.Tauberbischofsheim/West

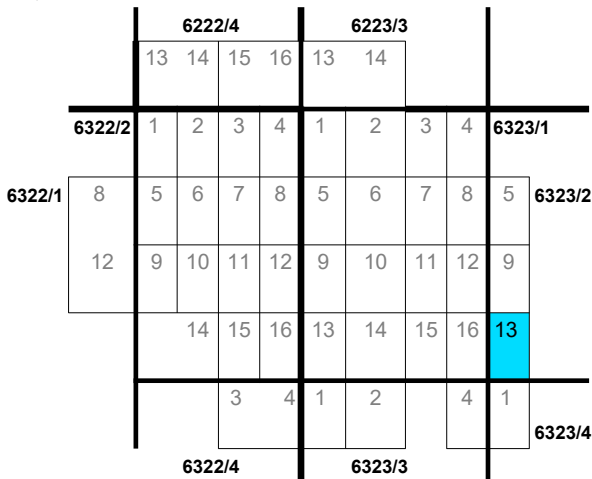


Arten: 599

Höhenlage: 245 m bis 372 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/2
13.Tauberbischofsheim/West

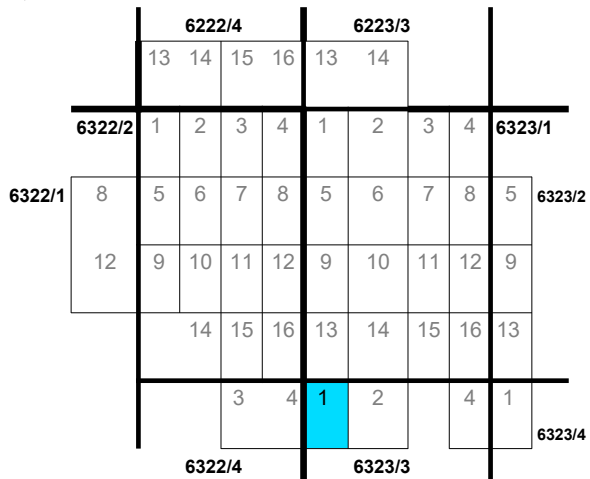


Arten: 523

Höhenlage: 294 m bis 379 m

<input type="checkbox"/> Laubwald	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>

Rasterfeld 6323/3
1.Tauberbischofsheim/West

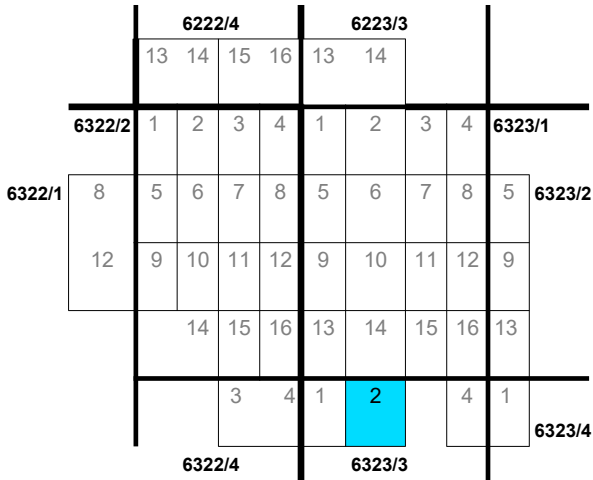


Arten: 489

Höhenlage: 380 m bis 420 m

<input checked="" type="checkbox"/> Laubwald	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<input type="checkbox"/> Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/> Nadelwald	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> NSG
<input checked="" type="checkbox"/> Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/> Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/> Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiese	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/> Gehölze	<input type="checkbox"/> Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/> St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/3
2.Tauberbischofsheim/West

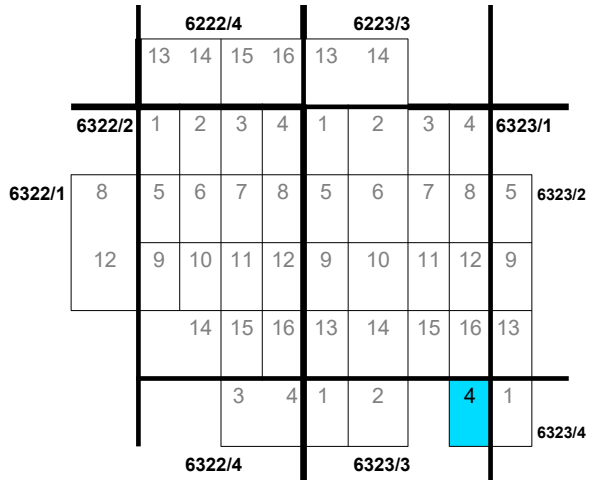


Arten: 534

Höhenlage: 352 m bis 421 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/3
4.Tauberbischofsheim/West

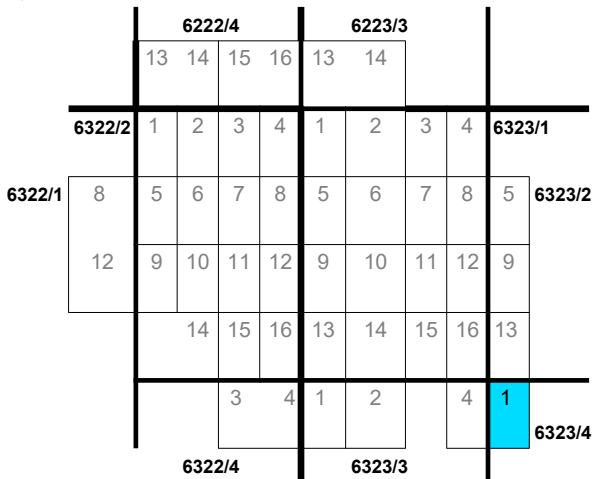


Arten: 556

Höhenlage: 279 m bis 381 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Naturdenkmal

Rasterfeld 6323/4
1.Tauberbischofsheim/West



Arten: 348

Höhenlage: 320 m bis 381 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

- 20 20
- 20 21
- 20 22
- 20 23

Abies alba Mill.

Weiß – Tanne

meist forstlich oder gärtnerisch gepflanzt,
Heilpflanze

35x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X			X				
		6322/4		6323/3							

Abies concolor (Gordon et Glend.) Hildebr.

Kolorado – Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt,
aus USA

4x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4		6323/3							

Abies grandis (D. Don) Lindl.

Riesen – Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

5x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X						
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4		6323/3							

Abies nordmanniana (Steven) Spach

Nordmann – Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

4x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4		6323/3							

Acer campestre L.

Feld – Ahorn

meist als Strauch anzutreffen

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X	X		X			
		6322/4		6323/3							

Acer platanoides L.

Spitz – Ahorn

für Vieh giftig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X			X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X	X		X			
		6322/4		6323/3							

Acer pseudoplatanus L.
Berg – Ahorn
 überall sehr häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3					6323/4			

Acer pseudoplatanus var.atropurpureum
Dunkelroter Berg – Ahorn
 wird zuweilen gepflanzt , neigt zu Verwilderungen

2x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4		6323/3					6323/4			

Acer rubrum L.
Rot – Ahorn
 sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt ,
 aus Nordamerika

1x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4		6323/3					6323/4			

Acer saccharinum L.
Silber – Ahorn
 sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt ,
 aus Nordamerika

3x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4		6323/3					6323/4			

Acer saccharum Marshall
Zucker – Ahorn
 sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt
 aus Nordamerika

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4		6323/3					6323/4			

Achillea filipendulina Lam.
Gold – Schafgarbe
 verwilderte Zierpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4		6323/3					6323/4			

Achillea millefolium L.
Gewöhnliche Schafgarbe
 überall verbreitet und häufig ,Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X	X			
	6322/4		6323/3								

Achillea ptarmica L.
Sumpf – Schafgarbe
 nur auf nassen Wiesen und in Gräben ,Heilpflanze

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Acinos arvensis (Lam.) Dandy
Gewöhnlicher Steinquendel
 zerstreut nur auf mageren Kalkböden

20x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X			X				
	6322/4		6323/3								

Actaea spicata L.
Christophskraut
 zerstreut nur auf kalkhaltigen Böden ,giftig

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X	X			
	6322/4		6323/3								

Adonis aestivalis L.
Sommer – Adonisröschen
 selten auf Kalkäckern

11x

	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
					X			X			
	6322/4		6323/3								

Adoxa moschatellina L.
Moschuskraut
 selten in feuchten Laubmischwäldern und Gebüsch

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X										
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Aegopodium podagraria L.
Gewöhnlicher Giersch
 überall verbreitet und häufig ,Wildgemüse

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Aesculus hippocastanum L.
Gew. Rosskastanie
 für Vieh giftig, meistens kultiviert,
 vereinzelt verwildert ,Heilpflanze

34x **Neo 16.Jh.**

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Aethusa cynapium L. subsp.cynapium
Hundspetersilie
 verbreitet auf Äckern , giftig

39x **Arch.?**

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X			X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Aethusa cynapium subsp.elata(G.Fisch)Schübl.et G.Martens
Wald – Hundspetersilie
 vereinzelt an Waldlichtungen und Waldwegen , giftig

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X			X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X					X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X				
		3	4	1	2		4	1			
		X					X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Agrimonia eupatoria L.
Kleiner Odermennig
 überall sehr häufig , Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Agrimonia procera Wallr.
Großer Odermennig
 kalkmeidend , früher Heilpflanze

1x **Arch.?**

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4		6323/3								

Agrostemma githago L.

Korn – Rade

selten und unbeständig, meist angesalbt,
Samen giftig

		6222/4				6223/3				Arch.		
		13	14	15	16	13	14			RL1		
7x					X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X		X		X			X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		X
			14	15	16	13	14	15	16	13		
							X					
			3	4		1	2					
								4	1		6323/4	

Agrostis canina L.

Hunds – Straußgras

selten an feuchten Standorten

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
2x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
							X		X			
			3	4		1	2					
								4	1		6323/4	

Agrostis capillaris L.

Rotes Straußgras

verbreitet

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
36x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
			3	4		1	2					
								4	1		6323/4	

Agrostis gigantea Roth

Riesen – Straußgras

sehr selten, Futtergras

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
13x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X	X	X		X			
			14	15	16	13	14	15	16	13		
							X					
			3	4		1	2					
								4	1		6323/4	

Agrostis stolonifera L.

Weißes Straußgras

verbreitet

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
38x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
			3	4		1	2					
						X	X				6323/4	

Ajuga chamaepitys (L.) Schreb.

Gelber Günsel

nur noch 1 Vorkommen im Standortübungsplatz

		6222/4				6223/3				RL2		
		13	14	15	16	13	14					
1x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4		1	2					
								4	1		6323/4	

Ajuga genevensis L.
Heide – Günsel
 verbreitet auf Kalkböden

25x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
			X	X		X	X				
									6322/4	6323/3	

Ajuga reptans L.
Kriech – Günsel
 verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
			X	X		X	X				
									6322/4	6323/3	

Alchemilla monticola Opiz
Bergwiesen – Frauenmantel
 mäßig trockene bis sickernasse Wiesen

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
									6322/4	6323/3	

Alchemilla vulgaris L.
Gewöhnlicher Frauenmantel
 wahrscheinlich noch unterkartiert, Heilpflanze

17x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
			X	X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X				X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X		X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
					X	X						
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
			X									
									6322/4	6323/3		

Alchemilla xanthochlora Rothmaler
Kleinblütiger Frauenmantel
 verbreitet auf der ganzen Gemarkung, Heilpflanze

29x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
		X	X	X	X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X		X	X	X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X					
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
		X			X		X					
									6322/4	6323/3		

Alisma plantago – aquatica L.
Gewöhnlicher Froschlöffel
 selten an feuchten Standorten, giftig

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X						X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
						X					
									6322/4	6323/3	

Alliaria petiolata (M.Bieb.) Cavara & Grande
Knoblauchsrauke
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Allium oleraceum L.
Gemüse – Lauch
 verbreitet vorallem auf kalkhaltigen Böden

32x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Allium sativum L.
Knoblauch
 vereinzelt verwildert ,Heilpflanze

8x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X			X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Allium carinatum L. **subsp.carinatum**
Gekielter Lauch
 auf Kalkmagerrasen, Vorkommen vermutlich erloschen

1x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							?				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Allium rotundum L.
Runder Lauch
 selten auf Kalkmagerrasen

7x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Allium schoenoprasum L.
Schnittlauch
 vereinzelt verwildert , Gewürzpflanze

7x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Allium scorodoprasum L.
Schlangen – Lauch
 sehr selten

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Allium ursinum L.
Bären – Lauch
 zerstreut in schattigen Laubwäldern, Wildgemüse, Heilpflanze

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Allium vineale L.
Weinberg – Lauch
 verbreitet vor allem auf kalkhaltigen Böden

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alnus glutinosa (L.) P. Gaertn.
Schwarz – Erle
 verbreitet an feuchten Standorten

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alnus incana (L.) Moench
Grau – Erle
 nur kultivierte Vorkommen

12x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alopecurus aequalis Sobol.
Rotgelber Fuchsschwanz
 sehr selten auf nassen Böden

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

***Alopecurus geniculatus* L.**
Knick – Fuchsschwanz
 selten, meist an Tümpeln

5x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X						X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X				X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
			X	X				X	X		
	6322/4				6323/3						

***Alopecurus myosuroides* Huds.**
Acker – Fuchsschwanz
 vor allem auf Äckern häufig

40x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X				X	X		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
			X	X				X	X		
	6322/4				6323/3						

***Alopecurus pratensis* L.**
Wiesen – Fuchsschwanz
 überall sehr häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
			X	X	X				X	X	
	6322/4				6323/3						

***Althaea hirsuta* L.**
Rauhaar – Eibisch
 selten in den Weinbergen

9x	6222/4				6223/3				Arch. RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X		X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
								X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
								X			
	6322/4				6323/3						

***Alyssum alyssoides* (L.) L.**
Kelch – Steinkresse
 sehr selten auf lockeren Kalk-Steinböden

5x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
								X		X	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
								X	X		
	6322/4				6323/3						

***Amaranthus bouchonii* Thellung**
Bouchon – Amarant
 Hackfruchtäcker

1x	6222/4				6223/3				Neo1932		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Amaranthus hybridus agg.
Ausgebreiteter Amaranth
 Schutt, Äcker, Weinberge

1x

6222/4				6223/3									
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Amaranthus retroflexus L.
Zurückgebogener Amaranth
 zerstreut in wärmeren Lagen

27x

6222/4				6223/3		Neo 1815							
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Amelanchier lamarckii F.G. Schroed.
Kupfer – Felsenbirne
 selten gepflanzt, verwildert

4x

6222/4				6223/3		Neo 19.Jh.							
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Amorpha fruticosa L.
Gewöhnl. Bastardindigo
 nur ein Vorkommen im Steinbruch (Standortübungsplatz)

3x

6222/4				6223/3		Neo 18.Jh.							
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Anagallis arvensis L.
Acker – Gauchheil
 überwiegend auf Äckern verbreitet, für Vieh giftig

43x

6222/4				6223/3		Arch.							
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Anagallis foemina Mill.
Blauer Gauchheil
 zestreut auf Kalkäckern

21x

6222/4				6223/3		Arch. RL3							
13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1			6323/4	
6322/4				6323/3									

Anaphalis margaritacea (L.) Benth.

Perlkraut

Zierpflanze aus Nordamerika, an einem Standort verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
	X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anchusa officinalis L.

Gebräuchliche Ochsenzunge

wärmeliebende Pionierpflanze, sehr selten

4x	6222/4				6223/3				Arch. RL3			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anemone blanda Schott & Kotschy

Balkan – Windröschen

Gartenpflanze aus Kleinasien, gelegentlich verwildert

3x	6222/4				6223/3				Neo 1898			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anemone nemorosa L.

Busch – Windröschen

überall verbreitet und häufig, giftig

43x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anemone ranunculoides L.

Gelbes Windröschen

zerstreut in feuchten Laubmischwäldern, Gebüsch, Wiesen, giftig

13x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anemone sylvestris L.

Großes Windröschen

sehr selten an sonnigen Wald- und Gebüschrändern, giftig

2x	6222/4				6223/3				RL3			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4			

Anethum graveolens L.

Dill

vereinzelt kurzfristig verwildert , Heilpflanze

9x

6222/4				6223/3				Neo	
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
1	2	3	4	1	2	3	4		
		X				X			
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
									X
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X				X			
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Angelica sylvestris L.

Wilde – Engelwurz

verbreitet und häufig

38x

6222/4				6223/3					
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
		X				X			
1	2	3	4	1	2	3	4		
X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
X	X	X	X	X	X	X		X	X
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X				X			X
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X X X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Anthemis arvensis L.

Acker – Hundskamille

vereinzelt auf Äckern, meist nur einzelne Exemplare

15x

6222/4				6223/3				Arch. V	
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
1	2	3	4	1	2	3	4		
X	X								
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X	X	X	X	X		X	
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Anthemis tinctoria L.

Färber – Hundskamille

zerstreut an trockenen Standorten , Heilpflanze

27x

6222/4				6223/3				Arch. V	
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
			X						
1	2	3	4	1	2	3	4		
X	X		X	X	X		X		
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
			X			X	X		X
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Anthericum ramosum L.

Ästige – Graslilie

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

13x

6222/4				6223/3				V N	
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
				X	X	X	X		
1	2	3	4	1	2	3	4		
						X			
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
							X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X		X
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Anthoxanthum odoratum L.

Gewöhnliches Ruchgras

verbreitet ,Magerkeitszeiger ,giftig

30x

6222/4				6223/3					
13 14 15 16				13 14					
6322/2				6323/1					
			X						
1	2	3	4	1	2	3	4		
X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				14 15 16 13 14 15 16 13					
				X X X X					
				3 4 1 2 4 1					
				X X				6323/4	
6322/4				6323/3					

Anthriscus sylvestris (L.) Hoffm.
Wiesen – Kerbel
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
X	X	X	X	X	X	X	X				
	3	4	1	2		4	1				
X		X	X	X	X						
6322/4				6323/3							

Anthyllis vulneraria L.
Gewöhnlicher Wundklee
 zerstreut auf Kalkmagerrasen , Futterpflanze

14x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
				X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X		X	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
					X	X	X		X		
	3	4	1	2		4	1				
					X	X	X				
6322/4				6323/3							

Anthyllis vulneraria ssp.pseudovulneraria
 (Sagorski) J. Duvign.
Gemeiner Wundklee
 auf Magerrasen

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2		4	1				
6322/4				6323/3							

Antirrhinum majus L.
Garten – Löwenmaul
 zerstreut als Gartenpflanze verwildert , Heilpflanze

11x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
		X	X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X				X		X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
					X			X			
	3	4	1	2		4	1				
		X									
6322/4				6323/3							

Apera spica – venti (L.) P. Beauv.
Gewöhnlicher Windhalm
 zerstreut in Getreidefeldern

11x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
	X		X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X				X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X			X	X	X				
	3	4	1	2		4	1				
6322/4				6323/3							

Aphanes arvensis L.
Gewöhnlicher Acker – Frauenmantel
 selten auf Äckern und in Weinbergen

18x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
1	2	3	4	1	2	3	4				
	X					X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X			X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X		X	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X			X		X	X			
	3	4	1	2		4	1				
		X		X			X				
6322/4				6323/3							

Aquilegia agg.

Akelei

verschiedene Kultursorten verwildert , giftig

25x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X		X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X		X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X				X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X				X	X				
	6322/4				6323/3						

Aquilegia atrata W.D.J.Koch

Schwarzviolette Akelei

als Kulturform verwildert , unbeständig , giftig

1x

	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							?				
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4				6323/3						

Aquilegia vulgaris L.

Gewöhnliche Akelei

vor allem auf kalkhaltigen Böden verbreitet , Heilpflanze

27x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14			N		
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X				X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
					X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Arabidopsis thaliana (L.) Heynh.

Acker – Schmalwand

verbreitet auf nährstoff- und kalkarmen Böden

34x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X			X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X			X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Arabis caucasica Willd.

Garten – Gänsekresse

seltener Gartenflüchling

1x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
		X									
	6322/4				6323/3						

Arabis hirsuta (L.) Scop.

Rauhaarige Gänsekresse

selten auf mageren Wiesen

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X							X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X				
		3	4	1	2		4	1			
					X						
	6322/4				6323/3						

Arabis sagittata (Bertol.) DC.
Pfeilblättrige Gänsekresse
 sehr selten an mageren trockenen Stellen

3x	6222/4				6223/3				G		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Arctium lappa L.
Große Klette
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Arctium minus (Hill.) Bernh.
Kleine Klette
 verbreitet auf stickstoffreichen Böden , Heilpflanze

35x	6222/4				6223/3				G		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Arctium nemorosum Lej.
Hain – Klette
 selten auf basenreichen Lehmböden

11x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Arctium tomentosum Mill.
Filz – Klette
 zerstreut auf basenreichen Lehmböden

20x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Arctium x nothum
Arctium lappa x Arctium minus
 seltener Bastard

1x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Artemisia vulgaris L.
Gewöhnlicher Beifuß
 überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X			X	X		
	6322/4				6323/3						

Arum maculatum L.
Gefleckter Aronstab
 zerstreut in schattigen Laubmischwäldern und
 Gebüsch, giftig

15x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X							
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
							X				
	6322/4				6323/3						

Aruncus dioicus (Walter) Fernald
Wald – Geißbart
 sehr selten in feuchten Wäldern

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Asarum europaeum L.
Haselwurz
 zerstreut in krautreichen Laubmischwäldern,
 Hecken, Heilpflanze, giftig

20x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
						X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Asparagus officinalis L.
Gemüse – Spargel
 selten, meist nur einzelne Exemplare, Heilpflanze,
 Beeren giftig

12x

	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X			X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X			X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X		X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Asperula cynanchica L.
Hügel – Meier
 zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

15x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
						X	X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X			X			
	6322/4				6323/3						

Asplenium adiantum – nigrum L.

Schwarzstieliger Streifenfarn

sehr selten , nur ein Exemplar an Stadtmauer
durch Sanierung der Stadtmauer verschwunden

1x

6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Asplenium ruta – muraria L.

Mauerraute , Mauer – Streifenfarn

verbreitet an Mauern

7x

6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Asplenium scolopendrium L.

Hirschzunge

sehr selten

3x

6222/4				6223/3				N			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Asplenium trichomanes agg.

Braunstieliger Streifenfarn

sehr selten an Buntsandsteinmauern

1x

6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Asplenium trichomanes subsp.quadrivalens

D.E.Mey.

Braunstieliger Streifenfarn

sehr selten an Buntsandsteinmauern

6x

6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Aster amellus L.

Berg – Aster

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

14x

6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16		13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

***Astragalus cicer* L.**

Kicher – Tragant

selten an Gebüschsäumen und Waldrändern

		6222/4				6223/3				RL2	
6x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X		X		X	
		3	4			1	2			4	1
						X					
		6322/4				6323/3					

***Astragalus glycyphyllos* L.**

Bärenschote

verbreitet auf Halbtrockenrasen

		6222/4				6223/3					
31x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4					6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		X	X	X	X	X	
						X	X	X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	X
		6322/4				6323/3					

***Athyrium filix – femina* (L.) Roth**

Gewöhnlicher Frauenfarn

verbreitet in krautreichen Wäldern

		6222/4				6223/3					
33x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	X	X			X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X			X	
	12	X	X	X	X	X	X			X	
		14	15	16		X	X	X	X	X	
						X	X	X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X				X	
		6322/4				6323/3					

***Atocion armeria* (L.) Raf.**

Nelken – Leimkraut

sehr selten ,aus Gartenabfällen unbeständig verwildert

		6222/4				6223/3					
1x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4					6323/1	
6322/1	8									6323/2	
	12										
		14	15	16							
								X			
		3	4			1	2			4	1
		6322/4				6323/3					

***Atriplex oblongifolia* Waldst.et Kit.**

Langblättrige Melde

an trockenen Ruderalstellen

		6222/4				6223/3				Arch Neo	
1x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12			X							
		14	15	16							
		3	4			1	2			4	1
		6322/4				6323/3					

***Atriplex patula* L.**

Spreizende Melde

verbreitet auf Äckern, Gärten, Weg- und Straßenrändern, für Vieh giftig

		6222/4				6223/3				Arch.?	
37x		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		X	X	X	X	X	
						X	X	X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	X
		6322/4				6323/3					

Atriplex prostrata Boucher ex DC.
subsp.latifolia
Spießblättrige Melde
sehr selten

1x	6222/4				6223/3								
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	X	12	9	10	11	12	9	10	11	12		9	
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1	6323/4			
6322/4				6323/3									

Atriplex sagittata Borkh.
Glänzende Melde
An Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3		Arch.						
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1	6323/4			
6322/4				6323/3									

Atropa bella – donna L.
Echte Tollkirsche
selten , meist an Waldwegen , Heilpflanze , giftig

7x	6222/4				6223/3								
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
		X	12	9	10	11	12	9	10	11		12	9
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1	6323/4			
6322/4				6323/3									

Aubrieta deltoidea (L.) DC.
Griechisches Blaukissen
Als Zierpflanze verwildert

2x	6222/4				6223/3		Neo						
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
		X	12	9	10	11	12	9	10	11		12	9
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1	6323/4			
6322/4				6323/3									

Avena fatua L.
Flug – Hafer
verbreitet auf Getreidefeldern

40x	6222/4				6223/3		Arch.								
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3	4	1	2	4	1	6323/4					
6322/4				6323/3											

Avena sativa L.
Saat – Hafer
als Kulturpflanze gelegentlich verwildert

10x	6222/4				6223/3								
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
		X	X	12	9	10	11	12	9	10		11	12
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1	6323/4			
6322/4				6323/3									

Avena strigosa Schreb.

Sand – Hafer

aus Ansaaten verwildert , früher Kulturpflanze

	6222/4				6223/3		6323/1						
	13	14	15	16	13	14							
2x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

Ballota nigra L. *subsp.nigra*

Schwarznessel

zerstreut an warmen , stickstoffreichen Böden

	6222/4				6223/3		Arch.						
	13	14	15	16	13	14							
26x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

Ballota nigra L.*subsp.meridionalis*

Schwarznessel

sehr selten

	6222/4				6223/3		Arch.						
	13	14	15	16	13	14							
2x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

Barbarea arcuata

Krummfrüchtige Winterkresse

auf Grünlandbrachen, feuchten Wiesen

	6222/4				6223/3		Arch.						
	13	14	15	16	13	14							
1x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

Barbarea intermedia Boreau

Mittlere Winterkresse

selten auf Äckern

	6222/4				6223/3		Neo 1865						
	13	14	15	16	13	14							
6x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

	6222/4				6223/3		Arch.						
	13	14	15	16	13	14							
1x													
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	4	1				
				X						6323/4			
6322/4				6323/3									

Barbarea verna (Mill.) Asch.
Frühe Winterkresse
 sehr selten , alte Salat-, Ölpflanze

		6222/4				6223/3				Neo 1849			
2x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X									
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X										
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Barbarea vulgaris R. Br.
Echtes Barbarakraut
 verbreitet auf der ganzen Gemarkung

		6222/4				6223/3							
38x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X				X				6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X	X				X	X			X	
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Bellis perennis L.
Ausdauerndes Gänseblümchen
 überall verbreitet und häufig

		6222/4				6223/3							
43x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X				X				6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X	X	X	X		X	X	X	X	X	
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Berberis julianae C.K.Schneid.
Juliane – Berberitze
 verwilderter Zierstrauch

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2										6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X					
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Berberis vulgaris L.
Gewöhnliche Berberitze
 zerstreut auf trockenen kalkhaltigen Böden , giftig

		6222/4				6223/3							
14x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X		X				
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X		X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
							X			X	X		
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Berberis incana (L.) DC.
Graukresse
 sehr selten

		6222/4				6223/3				Neo			
7x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X						
				14	15	16	13	14	15	16	13		
										X			
				3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Berula erecta (Huds.) Coville

Berle

sehr selten ,in Bächen , giftig

3x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4

6322/4 6323/3

Betonica officinalis L.

Gewöhnliche Betonie

zerstreut in Wäldern , Heilpflanze

25x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
					X	X	X		X		

6322/4 6323/3

Betula pendula Roth.

Gewöhnliche Birke

verbreitet und häufig

40x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
			X		X	X					

6322/4 6323/3

Bidens cernua L.

Nickender Zweizahn

sehr selten , auf nassen Sandböden

1x

		6222/4				6223/3				RL3	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4

6322/4 6323/3

Bistorta officinalis Delarbre

Schlangen – Wiesenknöterich

zerstreut auf feuchten Wiesen , Heilpflanze

16x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
					X						

6322/4 6323/3

Borago officinalis L.

Garten – Borretsch

zerstreut unbeständig verwildert , Gewürzpflanze aus Südeuropa , Heilpflanze

30x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X	X	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
			X						X	X	

6322/4 6323/3

Brachypodium pinnatum (L.) P. Beauv.
Fieder – Zwenke
verbreitet auf kalkhaltigen Böden

		6222/4				6223/3												
		13	14	15	16	13	14											
30x																		
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1								
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9							
			14	15	16	13	14	15	16	13								
			3	4		1	2			4	1							
		6322/4				6323/3												

Brachypodium sylvaticum (Huds.) P. Beauv.
Wald – Zwenke
häufig in Laub-Mischwäldern

		6222/4				6223/3												
		13	14	15	16	13	14											
41x																		
	6322/2		X	X		X						6323/1						
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2						
		12	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
			14	15	16	13	14	15	16	13								
			3	4		1	2			4	1							
		6322/4				6323/3												

Brassica napus L.
Raps
als Kulturpflanze gelegentlich verwildert

		6222/4				6223/3												
		13	14	15	16	13	14											
34x																		
	6322/2		X	X		X		X	X	6323/1								
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2						
		12	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
			14	15	16	13	14	15	16	13								
			3	4		1	2			4	1							
		6322/4				6323/3												

Brassica nigra (L.) W.D.J.Koch
Schwarzer Senf
früher Kulturpflanze, Volksheilpflanze, für Vieh giftig

		6222/4				6223/3				Arch.							
		13	14	15	16	13	14										
1x																	
	6322/2																
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2					
		12															
			14	15	16	13	14	15	16	13							
												X					
			3	4		1	2			4	1						
		6322/4				6323/3				6323/4							

Brassica oleracea L.
Gemüse – Kohl
selten, verwilderte Gemüsepflanze

		6222/4				6223/3												
		13	14	15	16	13	14											
15x																		
	6322/2			X						6323/1								
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2						
		12	X	X	X		X	X		X	X							
			14	15	16	13	14	15	16	13								
										X	X							
			3	4		1	2			4	1							
		6322/4				6323/3												

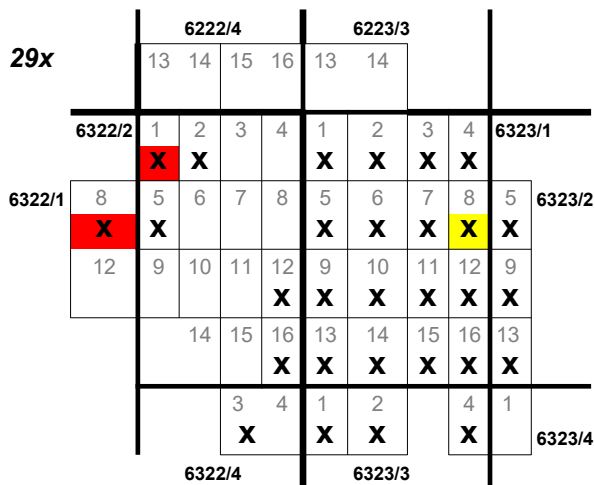
Brassica rapa L.
Rübsen
selten als Futterpflanze verwildernd

		6222/4				6223/3				Arch.								
		13	14	15	16	13	14											
5x																		
	6322/2			X						6323/1								
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2						
		12	X						X									
			14	15	16	13	14	15	16	13								
												X						
			3	4		1	2			4	1							
		6322/4				6323/3				6323/4								

***Briza media* L.**

Gewöhnliches Zittergras

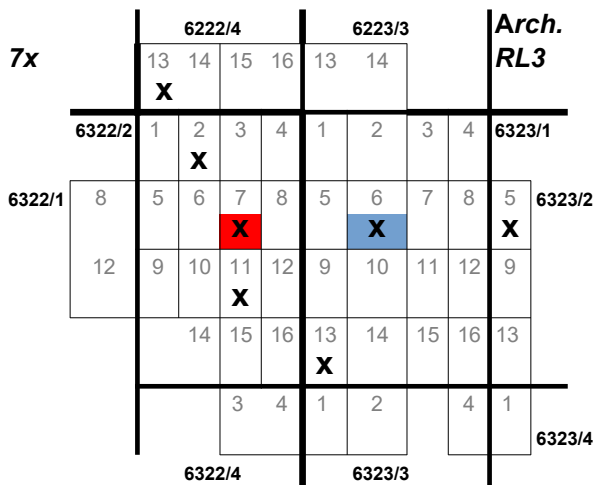
verbreitet auf mageren, kalkhaltigen Böden



***Bromus arvensis* L.**

Acker – Trespe

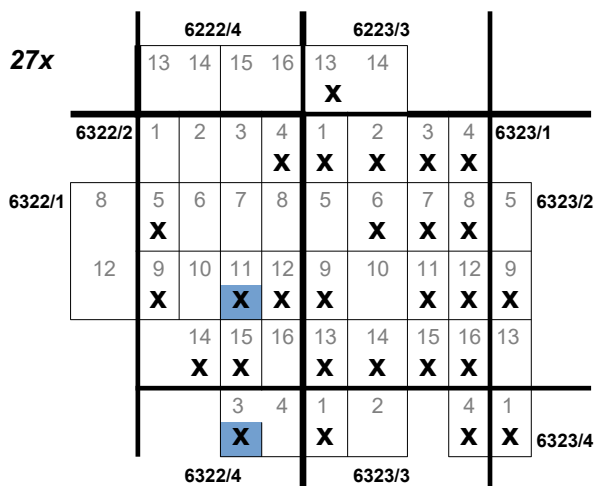
selten auf Getreideäckern



***Bromus benekenii* (Lange) Trimen**

Frühe Wald – Trespe

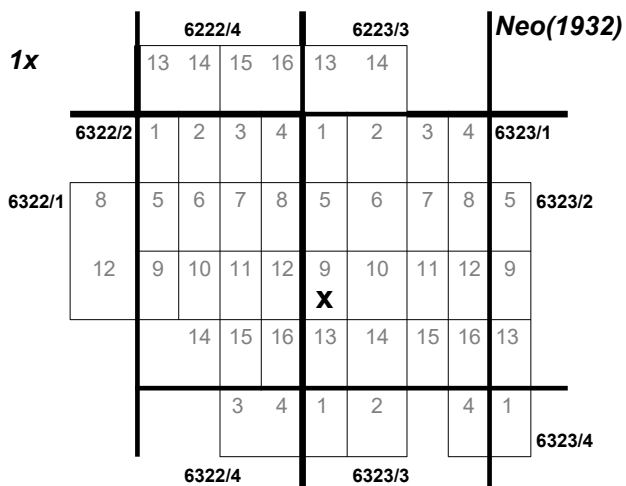
verbreitet in Wäldern



***Bromus carinatus* Hook et Arn.**

Plattähren – Trespe

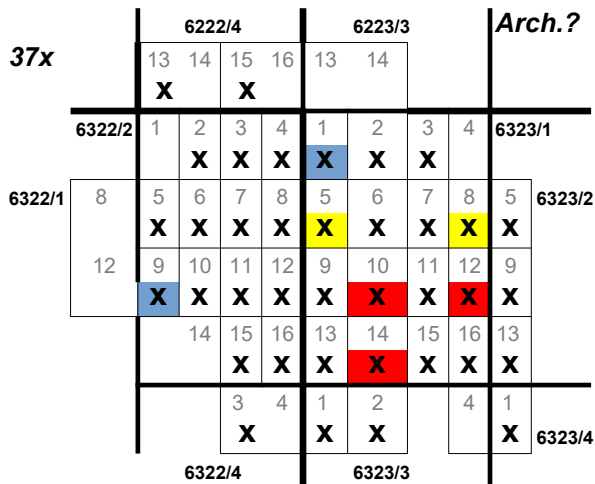
Ruderal an Weg- und Straßenrändern



***Bromus commutatus* Schrad.**

Verwechselte Trespe

verbreitet vor allem auf Äckern

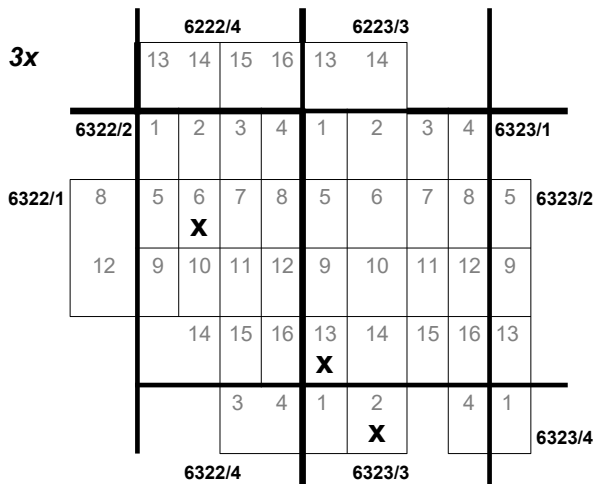


Bromus commutatus* subsp. *decipiens

(Bomble et H.Scholz) H.Scholz

Verwechselte Trespe

selten



Bromus erectus Huds.
Aufrechte Trespe
 zersteut auf Halbtrockenrasen

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
X				X	X	X	X	X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X		X	X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X	X				
	3 4		1 2		4 1						
	X		X	X		X	X	6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus hordeaceus L.
Weiche Trespe
 häufig in Äckern , Böschungen , Wegen

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X	X				
	3 4		1 2		4 1						
	X		X	X		X	X	6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus hordeaceus
subsp.pseudothominei (P.M.Sm.)H.Scholz
Weiche Trespe
 Wegränder , Rasenansaat

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3 4		1 2		4 1						
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus inermis Leyss.
Unbegrannte Trespe
 überall verbreitet

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
X	X		X	X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X	X				
	3 4		1 2		4 1						
	X		X	X		X	X	6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus japonicus Thunb.
Überhängende Trespe
 selten auf kalkhaltigen Böden

9x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X				X					
	3 4		1 2		4 1						
			X	X				6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus racemosus L.
Trauben – Trespe
 selten auf nassen Lehmäckern

7x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X					X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X								
	3 4		1 2		4 1						
	X		X					6323/4			
	6322/4				6323/3						

Bromus ramosus Huds.
Späte Wald – Trespe
 verbreitet in lichten Wäldern

37x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
				X	X		X	X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Bromus secalinus L.
Roggen – Trespe
 sehr selten in Roggenfeldern

13x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X					X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X							
		3	4	1	2		4	1			
								X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Bromus secalinus subsp. pseudosecalinus
 (P.M.Sim) Lloret
Roggen – Trespe
 in Rasenansaat, Straßenrändern

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
										6323/4	
	6322/4				6323/3						

Bromus sterilis L.
Taube Trespe
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X	X									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X	X	X		X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Bryonia dioica Jacq.
Rotbeerige Zaunrübe
 zerstreut in Hecken und Zäunen, Heilpflanze, giftig

16x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X	X				
		3	4	1	2		4	1			
				X	X			X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Buddleja davidii Franch.
Gewöhnlicher Sommerflieder
 verschleppt

2x	6222/4				6223/3				Neo1945		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
										6323/4	
	6322/4				6323/3						

Buglossoides arvensis (L.) I.M.Johnst.**Acker – Steinsame***sehr selten auf Äckern*

9x

	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14			RL3r			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	X		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	
								X				

Buglossoides purpureoerulea (L.) I.M.Johnst.**Purpurblauer Steinsame***sehr selten in Eichenmischwäldern und Säumen*

4x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	X		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	
								X				

Bunias orientalis L.**Orientalische Zackenschote***sich langsam ausbreitend*

11x

	6222/4				6223/3				Neo 18.Jh.			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	X											
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X	X				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				X					X			
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				X			X					
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	
				X	X				X			

Bunium bulbocastanum L.**Echter Knollenkümmel***sehr selten*

2x

	6222/4				6223/3				Arch.?			
	13	14	15	16	13	14			RL2			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
								X				
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	

Bupleurum falcatum L.**Sichel – Hasenohr***verbreitet auf kalkhaltigen Böden*

22x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1					X	X	X	X				
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
					X	X	X	X				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				X	X	X	X	X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X	X	X	X			
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	
				X	X			X	X			

Buxus sempervirens L.**Buchs***verschleppt*

2x

	6222/4				6223/3				RL2			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1								X				
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
				14	15	16	13	14	15	16	13	
								X				
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4	

Calamagrostis arundinacea (L.) Roth
Wald – Reitgras
 zerstreut in Laubmischwäldern

17x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X			X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		6323/4
			X					X			
		6322/4				6323/3					

Calamagrostis epigejos (L.) Roth
Land – Reitgras
 überall verbreitet und häufig

39x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		6323/4
			X	X		X	X			X	
		6322/4				6323/3					

Calamintha menthifolia Host.
Wald – Bergminze
 selten auf kalkhaltigen Böden

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
									X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Calendula officinalis L.
Garten – Ringelblume
 als Zierpflanze gelegentlich verwildert

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X		X			X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Callitriche palustris agg. L.
Wasserstern
 zerstreut in stehenden Gewässern

16x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X		X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X						X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3	4	1	2			4	1		6323/4
				X							
		6322/4				6323/3					

Callitriche platycarpa Kütz.
Flachfrüchtiger Wasserstern
 Gräben, langsam fließende Gewässer

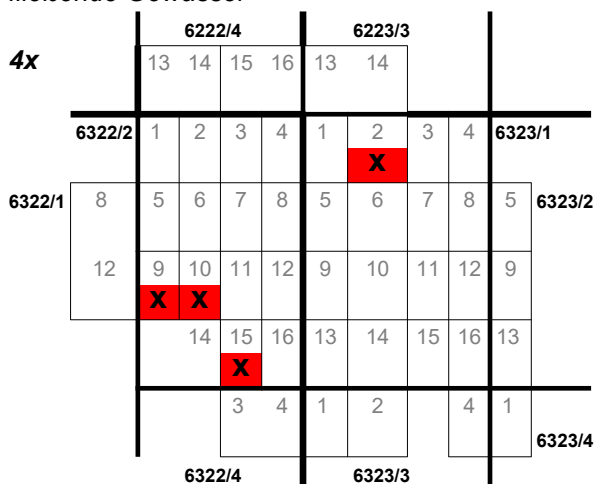
1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Callitriche stagnalis Scop.

Teich – Wasserstern

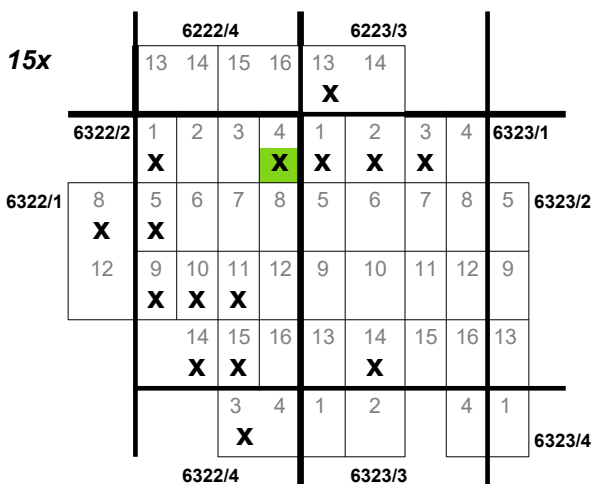
auf feuchten Waldwegen, stehende oder langsam fließende Gewässer



Calluna vulgaris (L.) Hull

Heidekraut

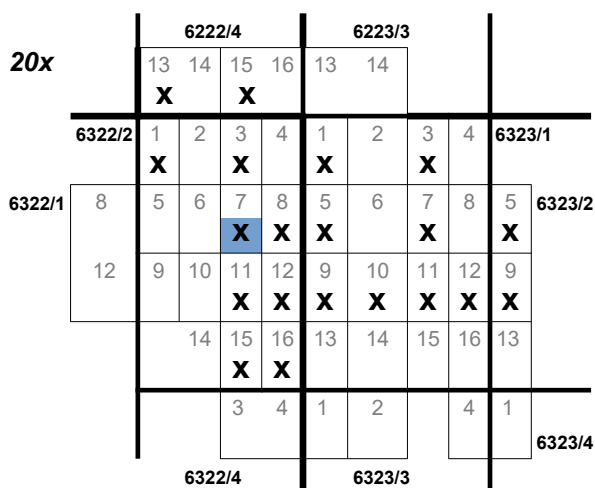
zerstreut in Heiden, Magerweiden und Rainen



Caltha palustris L.

Sumpf – Dotterblume

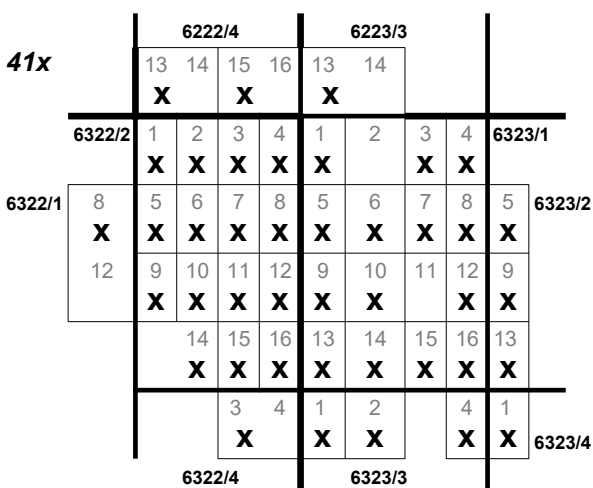
zerstreut in Sumpfwiesen und Bächen, giftig



Calystegia sepium (L.) R. Br.

Gewöhnliche Zaunwinde

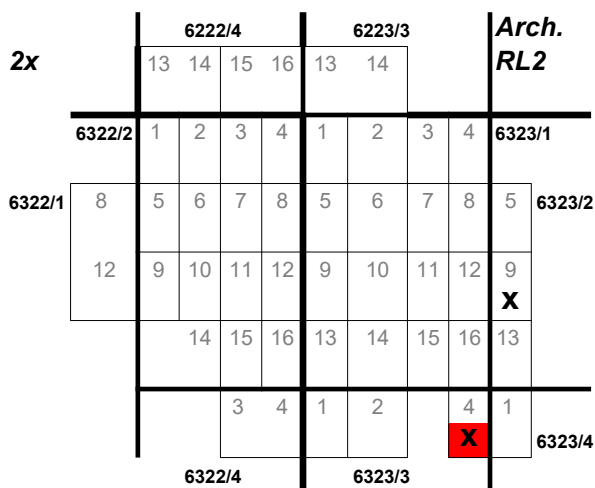
fast überall verbreitet und meist häufig



Camelina microcarpa Andr.

Kleinfrüchtiger Leindotter

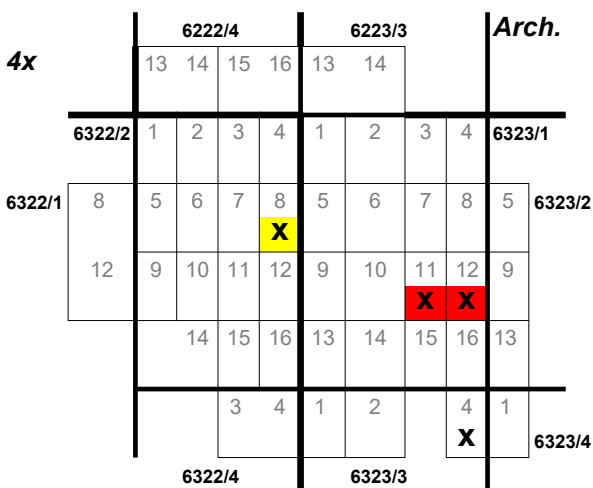
sehr selten auf Getreidefeldern



Camelina sativa (L.) Crantz

Saat – Leindotter

Ölpflanze seit Bronzezeit



Campanula glomerata L.
Knäuel – Glockenblume
 sehr selten auf Kalkmagerrasen

12x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X			X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X	X	
		3 4		1 2		4 1					
				X		X				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula patula L.
Wiesen – Glockenblume
 verbreitet und meist häufig

41x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X	X	
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula persicifolia L.
Pfirsichblättrige Glockenblume
 verbreitet in Wäldern mit kalkhaltigen Böden

29x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X		X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X		X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X		X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula rapunculoides L.
Acker – Glockenblume
 verbreitet vorallem an Wald – und Wegrändern

32x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X		X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X				X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula rapunculus L.
Rapunzel – Glockenblume
 fast überall auf der Gemarkung verbreitet

41x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula rotundifolia L.
Rundblättrige Glockenblume
 verbreitet und meist häufig

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Campanula trachelium L.
Nesselblättrige Glockenblume
 verbreitet in Wäldern

33x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X				X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X				X		X	X	6323/4	
		6322/4				6323/3						

Capsella bursa – pastoris (L.) Medik.
Gewöhnliches Hirtentäschel
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X				X		X	X	6323/4	
		6322/4				6323/3						

Caragana aborescens Lam.
Gewöhnlicher Erbsenstrauch
 Zierstrauch aus Nordost-Asien, verwildert,
 für Vieh giftig

2x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
						X				X		
			3	4	1	2		4	1			
											6323/4	
		6322/4				6323/3						

Cardamine amara L.
Kressen – Schaumkraut
 sehr selten ,in Bächen

7x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X			X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X					
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X			X		X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1			
											6323/4	
		6322/4				6323/3						

Cardamine flexuosa With.
Wald – Schaumkraut
 zerstreut auf nassen Waldwegen und Waldgräben

24x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X			X	X		X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X					
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X					
			3	4	1	2		4	1			
											6323/4	
		6322/4				6323/3						

Cardamine hirsuta L.
Viermänniges Schaumkraut
 verbreitet in den Unkrautfluren

38x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X			X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X				X	X		X	6323/4	
		6322/4				6323/3						

Cardamine impatiens L.
Spring – Schaumkraut
 zerstreut in Wäldern und auf Waldwegen

21x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X					X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cardamine pratensis L.
Wiesen – Schaumkraut
 verbreitet vorallem auf Nasswiesen

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Carduus acanthoides L.
Weg – Distel
 verbreitet vorallem an Wegrändern

25x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Carduus crispus L.
Krause Distel
 zerstreut auf feuchten ,nährstoffreichen Lehmböden

37x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Carduus nutans L.
Nickende Distel
 vereinzelt kleine Vorkommen

14x

	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X						X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex acuta L.
Schlank – Segge
 zerstreut in Nasswiesen und Gräben

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex acutiformis Ehrh.

Sumpf – Segge

zersteut auf feuchten , nährstoff- und basenreichen Böden

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X		X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X						
		3	4	1	2	4	1				
				X							
								6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex agastachys L.f.

Östliche Hänge – Segge

an Waldwegen, Waldlichtungen

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X										
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex brizoides L.

Zittergras – Segge

selten in feuchten Wiesen und Wäldern

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex caryophylla Latourr.

Frühlings – Segge

selten in Halbtrockenrasen

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X		X			
		3	4	1	2	4	1				
					X			6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex cespitosa L.

Rasen – Segge

nur 1 Standort , sumpfiger Wald

1x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex digitata L.

Finger – Segge

zersteut in Laub – und Mischwäldern

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
					X			6323/4			
								6322/4	6323/3		

Carex disticha Huds.
Zweizeilige Segge
 selten in Sumpfwiesen und Gräben

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	X					
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex divulsa Stokes
Unterbrochenährige Segge
 kalkmeidend, selten an Waldwegen

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X						
	12	9	10	11	12	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X					
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex echinata Murray
Igel – Segge
 quellige Stelle im Wald

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12						
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex flacca Schreb.
Blaugrüne Segge
 auf kalkhaltigen Böden häufig

37x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X		X	X		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex hirta L.
Behaarte Segge
 verbreitet vorallem an Wegrändern

26x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12						
			X	X	X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X		X			
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex humilis Leyss.
Erd – Segge
 sehr selten auf Trockenrasen

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12						
								X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex leporina L.

Hasenpfoten – Segge

zerstreut auf wechselfeuchten ,kalkarmen Böden

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X					
		3	4	1	2			4	1		
		X									
	6322/4				6323/3						

Carex montana L.

Berg – Segge

verbreitet auf Kalkmagerrasen und lichten Wäldern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Carex muricata L.

Sparrige Segge

zerstreut in lichten Wäldern und Wegrändern

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X				X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		
					X		X				
	6322/4				6323/3						

Carex muricata agg.

Sparrige Segge

zerstreut in lichten Wäldern und Wegrändern

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
	6322/4				6323/3						

Carex ornithopoda Willd.

Vogelfuß – Segge

zerstreut auf kalkreichen Trockenrasen

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		
							X				
	6322/4				6323/3						

Carex otrubae Podp.

Falsche Fuchs – Segge

sehr selten ,in Gräben

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
	6322/4				6323/3						

Carex pairae F.W.Schultz

Paia – Segge

in lichten Wäldern und Waldwegen, kalkmeidend

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X		X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X					X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4			6323/3						

Carex pallescens L.

Bleich – Segge

zersteut in lichten Laubwäldern

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X					X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X			X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X		X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
			X				X				
		6322/4			6323/3						

Carex pendula Huds.

Riesen – Segge

als Zierpflanze verwildert

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X			X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4			6323/3						

Carex pilulifera L.

Pillen – Segge

selten auf trockenen Sand- oder Lehmböden

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X		X					
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
			X								
		6322/4			6323/3						

Carex polyphylla Karelín & I.P.Kirilow

Westfälische Segge

zerstreut an Wegrändern in lichten Wäldern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X		X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X			X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
							X				
		6322/4			6323/3						

Carex remota L.

Winkel – Segge

verbreitet in feuchten, schattigen Wäldern

26x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X				X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
			X				X				
		6322/4			6323/3						

Carex riparia Curtis

Ufer – Segge

selten an Ufern von Teichen und Gräben

Carex rostrata Stokes

Schnabel – Segge

selten in Gräben oder an Tümpeluferrn

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Carex spicata Huds.

Dichtährige Segge

verbreitet vor allem an Weg- und Straßenrändern

Carex sylvatica Huds.

Wald – Segge

sehr häufig in Wäldern

35x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X			X	X			X		
	6322/4				6323/3						

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X			X	X			X	X	
	6322/4				6323/3						

Carex umbrosa Host.

Schatten – Segge

zerstreut in Laub- und Mischwäldern

Carex vesicaria L.

Blasen – Segge

sehr selten in Gräben oder an Tümpeln

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X					X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4
									X		
	6322/4				6323/3						

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Carex vulpina L.**Fuchs – Segge**

sehr selten ,in Gräben

2x	6222/4				6223/3				RL3						
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
					X										
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X										
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Carlina vulgaris L.**Gewöhnliche Golddistel**

zersteuert vor allem auf Halbmagerrasen

18x	6222/4				6223/3										
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
					X X X										
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X X X X X										
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Carpinus betulus L.**Hainbuche**

überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3										
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
	X X X X X				X X X X X				X X X X X						
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X X X X X				X X X X X						
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				X X X X X				X X X X X							
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Carum carvi L.**Wiesen – Kümmel**

selten auf nährstoffreichen Wiesen und Weiden, Heilpflanze

9x	6222/4				6223/3										
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
					X X				X						
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X X				X						
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Castanea sativa Mill.**Ess – Kastanie**

gelegentlich oder gärtnerisch gepflanzt, teilweise verwildert

10x	6222/4				6223/3				Arch.						
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
					X X				X X						
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X X X										
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				X X											
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Catalpa hybrida L. Späth**Hybrid – Trompetenbaum**

Zierbaum aus Nordamerika, eine Jungpflanze am Waldweg

1x	6222/4				6223/3				K						
	13 14 15 16				13 14										
	6322/2				6323/1										
	1 2 3 4				1 2 3 4										
6322/1	8				5 6 7 8				5 6 7 8 5						
	12				9 10 11 12				9 10 11 12 9						
					X										
				14 15 16				13 14 15 16 13							
				3 4				1 2				4 1			
				6322/4				6323/3				6323/4			

Cedrus atlantica (Endl.)Manetti (*var.glauca*)
Atlas – Zeder
 Immergrüner Baum aus Nordafrika,forstlich
 gepflanzt

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Centaurea cyanus L.
Kornblume
 zersteut in Getreidefeldern

34x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Centaurea jacea L.
Wiesen – Flockenblume
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Centaurea montana L.
Berg – Flockenblume
 zerstreut in lichten Laubwäldern

9x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Centaurea nigra subsp. nemoralis (Jord.)Gremli
Hain – Flockenblume
 zerstreut vorallem an Weg und Waldrändern

18x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Centaurea pannonica (Heuff.) Simonk.
Ungarische Flockenblume
 verbreitet auf Kalkböden

29x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
6322/4	6323/3				6323/4						

Cephalanthera damasonium (Mill.) Druce
Bleiches Waldvögelein
 verbreitet in Buchen – und Mischwäldern

23x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	X		X	6323/2
	12	9	10	11	12	X		X		6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
X				X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
		X		X				X	X	
	6322/4				6323/3					

Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch
Langblättriges Waldvögelein
 nur 1 Standort auf der Gemarkung

1x	6222/4				6223/3				V N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8					6323/2
	12	9	10	11	12					6323/2
								X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Cephalanthera rubra (L.) Rich.
Rotes Waldvögelein
 selten in Buchen - und Kiefernwäldern

6x	6222/4				6223/3				V N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8					6323/2
	12	9	10	11	12					6323/2
						X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
X				X		X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Cerastium arvense L.
Acker – Hornkraut
 zerstreut an Ackerrainen und Böschungen

26x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X		X	X	6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	6323/2
						X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X			X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
		X		X				X	X	
	6322/4				6323/3					

Cerastium brachypetalum Desp. Ex Pers.
Kleinblütiges Hornkraut
 in Trockenrasen und Weinbergen

31x	6222/4				6223/3				Arch.? V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X		X		6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
		X	X					X	X	
	6322/4				6323/3					

Cerastium glomeratum Thuill.
Knäuel – Hornkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.?	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
				X	X			X	X	
	6322/4				6323/3					

Cerastium glutinosum Fr.
Bleiches Zwerg – Hornkraut
 selten in lückigen Rasen

32x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X				X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X		X	X	X	X		X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X	X	X	X				
	3	4	1	2	4	1					
		X		X	X		X				
	6322/4				6323/3						

Cerastium holosteoides Fr.
Gewöhnliches Hornkraut
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X	X	X	X				
	3	4	1	2	4	1					
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Cerastium pumilum Curtis
Dunkles Zwerg – Hornkraut
 zerstreut auf lückigen , kalkhaltigen Trockenrasen

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X	X		X	X				
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X		X	X		X				
	3	4	1	2	4	1					
			X	X							
	6322/4				6323/3						

Cerastium semidecandrum L.
Fünfmänniges Hornkraut
 zerstreut auf Brachäckern , kalkarmen Böden

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X				X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X				X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X							
	3	4	1	2	4	1					
	6322/4				6323/3						

Cerastium tomentosum L.
Filziges Hornkraut
 Vorkommen meist aus Gärten verwildert

16x

	6222/4				6223/3				Neo 16.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X		X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X	X			X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X	X		X	X			
	3	4	1	2	4	1					
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Cerastium x maureri M.Schulze
Garten – Hornkraut
 aus Gärten verwildert

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1					
	6322/4				6323/3						

Cercidiphyllum japonicum Siebold & Zucc.
ex J.J.Hoffm. & J.H.Schult.Bis
Japanischer Kuchenbaum
forstlich angepflanzt

1x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chaenorhinum minus (L.) Lange
Klaffmund , Orant
verbreitet auf Äckern und Ruderalstellen

33x	6222/4				6223/3				Arch?			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chaerophyllum aureum L.
Gold – Kälberkropf
zerstreut vor allem auf Unkrautfluren

21x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chaerophyllum bulbosum L.
Rüben – Kälberkropf
verbreitet an Ufern,Gräben und Heckenrändern , für Vieh giftig

32x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chaerophyllum temulum L.
Taumel – Kälberkropf
zerstreut an Hecken und Waldlichtungen,Stickstoffzeiger , für Vieh giftig

31x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chamaecyparis lawsoniana (Al. Murray) Parl.
Lawson – Scheinzypresse
selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

1x	6222/4				6223/3				Neo K			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
	3			4	1	2	4		1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Chamaecyparis pisifera

(Siebold et Zucc.) Siebold et Zucc.

Erbsefrüchtige Scheinzypresse

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X								
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chelidonium majus L.

Schöllkraut

verbreitet an Mauern, Gärten und Wegrändern
giftig, Heilpflanze

40x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium album L.

Weißer Gänsefuß

überall verbreitet und häufig, für Vieh giftig

43x	6222/4				6223/3				Arch?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium bonus – henricus L.

Guter Heinrich

selten, meist im Umkreis bäuerlicher Siedlungen

5x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
										X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium glaucum L.

Graugrüner Gänsefuß

sehr selten, auf nährstoffreichen feuchten Böden

1x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X								
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium hybridum L.

Stechapfelblättriger Gänsefuß

Zerstreut, vorallem auf Unkrautfluren

18x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X			X	X			X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium murale L.

Mauer – Gänsefuß

sehr selten, auf Mauern, Zäunen

2017 nicht mehr wiedergefunden

1x	6222/4				6223/3				Arch? RL1		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium polyspermum L.

Vielsamiger Gänsefuß

verbreitet vorallem in Äckern

40x	6222/4				6223/3				Arch? RL1		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium strictum Roth

Gestreifter Gänsefuß

vor allem an trockenen Ruderalstellen

14x	6222/4				6223/3				Arch? RL1		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chrysosplenium alternifolium L.

Wechselblättriges Milzkraut

sehr selten, nur am Katzenbach

1x	6222/4				6223/3				Arch? RL1		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chrysosplenium oppositifolium L.

Gegenblättriges Milzkraut

sehr selten, nur am Katzenbach

1x	6222/4				6223/3				Arch? RL1		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cichorium intybus L.

Gewöhnliche Wegwarte

verbreitet und meist häufig an Straßen- und Wegrändern, Heilpflanze

42x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Circaea lutetiana L.
Großes Hexenkraut

verbreitet in schattigen Wäldern und an Waldwegen

29x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X						X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium acaulon (L.) Scop.
Stängellose Kratzdistel

verbreitet auf Kalkmagerrasen

33x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X		X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium arvense (L.) Scop.

Acker – Kratzdistel

überall verbreitet und sehr häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium eriophorum (L.) Scop.

Wollkopf – Kratzdistel

sehr selten auf dem Standortübungsplatz

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X		X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X		X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X			X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium oleraceum (L.) Scop.

Kohl – Kratzdistel

verbreitet an feuchten Böden

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X		X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X			X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium palustre (L.) Scop.

Sumpf – Kratzdistel

verbreitet an feuchten Stellen in Wäldern

29x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X		X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X		X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X			X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium tuberosum (L.) All.
Knollen – Kratzdistel
 bisher nur 1 Exemplar gefunden

1x	6222/4				6223/3		RL3				
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Cirsium vulgare (Savi) Ten.
Lanzett – Kratzdistel
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Cirsium x rigens (Aiton)Wallr.
Cirsium acaulon x Cirsium oleraceum
 sehr seltener Bastard

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Claytonia perfoliata Willd.
Tellerkraut
 Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3		Neo1851				
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Clematis vitalba L.
Gewöhnliche Waldrebe
 verbreitet an Waldrändern , Gebüsch, kalkhold,
 giftig

37x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Clinopodium vulgare L.
Wirbeldost
 verbreitet und meist häufig

35x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					14	15	16	13	14	15	
				6322/4		6323/3				6323/4	
				3	4	1	2	4	1		

Consolida regalis Gray

Feld – Rittersporn

zerstreut in Getreidefeldern , giftig

20x

		6222/4				6223/3				Arch. RL3	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X		X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		X						X	X		
		6322/4				6323/3					

Convallaria majalis L.

Maiglöckchen

in Wäldern verbreitet und häufig , giftig , Heilpflanze

40x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X		X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X		X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		X				X	X			X	X
		6322/4				6323/3					

Convolvulus arvensis L.

Acker – Winde

überall verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		X		X	X			X	X		
		6322/4				6323/3					

Coriandrum sativum L.

Echter Koriander

vereinzelt aus Gärten oder Ansaaten verwildert, Heilpflanze

11x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X		X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X				X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		X		X	X	X	X			X	
		6322/4				6323/3					

Cornus alba L.

Tatarischer Hartriegel

Ziergehölz, vereinzelt gärtnerisch kultiviert

13x

		6222/4				6223/3				Neo K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X	X			X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X		X				
		3	4	1	2			4	1		6323/4
					X						
		6322/4				6323/3					

Cornus mas L.

Kornelkirsche

Ziergehölz, vereinzelt gärtnerisch angepflanzt

11x

		6222/4				6223/3				K R	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X			X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X				
		3	4	1	2			4	1		6323/4
					X						
		6322/4				6323/3					

Cornus sanguinea subsp.australis (C.A.Mey.)Jáv.
Blutroter Hartriegel
 meist gepflanzt und verwildert

1x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										6322/4	6323/3		

Cornus sanguinea subsp.hungarica (Kárpáti) Soó
Blutroter Hartriegel
 meist gepflanzt und verwildert

2x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										6322/4	6323/3		

Cornus sanguinea subsp.sanguinea L.
Blutroter Hartriegel
 überall verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1			
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2		
	12	X		X	X	X	X	X	X	X			
						14	15	16	13	14	15	16	13
						X	X	X	X	X	X	X	X
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										X	X		
										6322/4	6323/3		

Coronilla coronata L.
Berg – Kronwicke
 sehr selten, an Waldrändern

2x

		6222/4				6223/3				V			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
										X			
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										X			
										6322/4	6323/3		

Corydalis cava (L.) Schweigg. & Koerte
Hohler Lerchensporn
 selten , in krautreichen Auenwäldern , giftig

5x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
										X	X		
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										X	X		
										6322/4	6323/3		

Corylus avellana L.
Gewöhnliche Hasel
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1			
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2		
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
						14	15	16	13	14	15	16	13
						X	X	X	X	X	X	X	X
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
										X	X		
										6322/4	6323/3		

Corylus colurna L.
Baum – Hasel
 als Straßenbaum vereinzelt gepflanzt

	6222/4				6223/3				K				
2x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
			X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						X							
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

Corylus maxima Mill.
Lamberts – Hasel
 als Zierstrauch angepflanzt , aus Vorderasien

	6222/4				6223/3				K				
2x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
							X						
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

Cotinus coggygia Scop.
Gewöhnlicher Perückenstrauch
 als Ziergehölz angepflanzt

	6222/4				6223/3				Neo 17.Jh. K				
2x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						X							
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

Cotoneaster bullatus Bois
Runzel – Zwergmispel
 als Ziergehölz angepflanzt

	6222/4				6223/3				Neo 2000				
1x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
							X						
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

Cotoneaster dammeri Schneid.
Teppich – Zwergmispel
 als Bodendecker teilweise verwildert

	6222/4				6223/3				Neo 1977				
4x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
			X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
							X			X			
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

Cotoneaster dielsianus Pritz.
Dielssche Zwergmispel
 Zierstrauch aus China, vereinzelt verwildert ,giftig

	6222/4				6223/3								
7x	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						X	X	X	X				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3								

***Cotoneaster divaricatus* Rehder & E. Wilson**
Gespreizte Zwergmispel
 selten verwilderter Zierstrauch ,giftig

		6222/4				6223/3				Neo 1980	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

***Cotoneaster horizontalis* Decne.**
Fächer – Zwergmispel
 selten verwilderter Zierstrauch, vorallem in
 Kiefernforsten

		6222/4				6223/3				Neo 1970	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

***Cotoneaster simonsii* Baker**
Steife Zwergmispel
 vereinzelt verwilderter Zierstrauch ,giftig

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

***Cotoneaster tomentosus* (Alton) Lindl.**
Filz – Zwergmispel
 vereinzelt verwildert

		6222/4				6223/3				RL3	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

***Crataegus coccinea* L.**
Scharlach – Weißdorn
 verwilderter Zierstrauch aus Nordamerika

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

***Crataegus laevigata* (Poir.) DC.**
Zweigriffliher Weißdorn
 auf der ganzen Gemarkung verbreitet

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Crataegus laevigata agg.
Zweigriffliger Weißdorn

4x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Crataegus lindmanii Hrabetová
Lindman – Weißdorn
bisher nur wenige Fundstellen

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Crataegus macrocarpa Hegetschw.
Großfrüchtiger Weißdorn
verbreitet vor allem auf kalkhaltigen Böden

35x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Crataegus media Bechst.
Mittlerer Weißdorn , Rotdorn
Bastardstrauch , sehr selten kultiviert

5x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Crataegus monogyna Jacq.
Eingriffliger Weißdorn
auf der ganzen Gemarkung verbreitet

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Crataegus rhipidophylla Gand s.l.
Großkelch – Weißdorn
vor allem an Waldrändern

30x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2		4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

***Crataegus subsp. parvica* Gand. s.l.**
Verschiedenzähliger Weißdorn
 Hecken, Waldränder

8x		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		
		X									
				X				X			
					X	X	X				
						X	X	X			

***Crepis capillaris* (L.) Wallr.**
Kleinköpfiger Pippau
 überall verbreitet

42x		6222/4				6223/3				Arch.?	
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		
		X			X	X					
				X				X			
					X	X	X				
						X	X	X			

***Crepis praemorsa* (L.) Walther**
Abbiss – Pippau
 sehr selten, am Straßenrand am Madenbuckel,
 Vorkommen seit 2011 erloschen

1x		6222/4				6223/3				RL2	
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		

***Crepis biennis* L.**
Wiesen – Pippau
 verbreitet bis häufig in Fettwiesen

42x		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		
		X			X	X		X			
					X	X	X	X			
						X	X	X			

***Crepis foetida* L.**
Stink – Pippau
 sehr selten, in Steinbrüchen, Unkrautfluren

3x		6222/4				6223/3				Arch. RL3	
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		
						X					

***Crepis pulchra* L.**
Schöner Pippau
 trockene bis mäßig trockene Ruderalstellen,
 Wegränder

1x		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3		4	1	2	4	1	6323/4		
		X									

Crepis setosa Haller f.**Borsten – Pippau**

auf warmen, nährstoffreichen Böden,
Pionierpflanze

		6222/4				6223/3				Neo			
6x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
				X									
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X			X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X						
				14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X					
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crepis vesicaria L. *subsp. taraxacifolia*

(Thuill.) Thell.

Löwenzahn – Pippau

verbreitet auf kalkhaltigen Böden

		6222/4				6223/3				Arch.			
29x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
			X			X	X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
			X	X			X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X	X	X		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crocus agg.**Krokus**

verschleppt

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
											X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crocus chrysanthus (Herb.) Herb.**Kleiner Krokus**

verwilderte Zierpflanze

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
										X			
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crocus flavus Weston**Gold – Krokus**

verschleppt

		6222/4				6223/3				Neo1579			
4x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
		X											
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X					
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crocus neglectus Dörte Harpke et al.**Übersehener Krokus**

verschleppt

		6222/4				6223/3							
2x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X					
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2	3	4	1	6323/4		
		6322/4				6323/3							

Crocus tommasinianus Herb.
Elfen – Krokus
 verschleppt

1x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
					X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
					14	15	16	13	14	15	16	13			
									3	4	1	2		4	1
													6323/4		
									6322/4		6323/3				

Neo1847

Crocus vernus (L.)Hill
Frühlings – Krokus
 frische bis wechselfeuchte Wiesen

5x

	6222/4				6223/3											
	13	14	15	16	13	14										
						X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2					
	12	9	10	11	12	9	X	X	12	9						
							X		14	15	16	13	14	15	16	13
									3	4	1	2		4	1	
													6323/4			
									6322/4		6323/3					

Neo 1825
RL3

Cruciata laevipes Opiz
Bewimpertes Kreuzlabkraut
 nur ein Vorkommen an einer Hecke am Waldrand

2x

	6222/4				6223/3											
	13	14	15	16	13	14										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9						
							X		14	15	16	13	14	15	16	13
									3	4	1	2		4	1	
													6323/4			
									6322/4		6323/3					

Cucurbita pepo L.
Zier – Kürbis
 als Zierpflanze gelegentlich verwildert

2x

	6222/4				6223/3															
	13	14	15	16	13	14														
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1											
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9										
													14	15	16	13	14	15	16	13
																			X	
													3	4	1	2		4	1	
																	X		6323/4	
									6322/4		6323/3									

Cuscuta campestris Yunck.
Nordamerikanische Seide
 in Gärten, an Ruderalstellen

2x

	6222/4				6223/3															
	13	14	15	16	13	14														
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1											
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9										
													14	15	16	13	14	15	16	13
																			X	
									3	4	1	2		4	1					
													6323/4							
									6322/4		6323/3									

Neo 1898

Cuscuta epithymum subsp. trifolii
 (Bab.)Berher
Quendel – Seide
 sehr selten auf mageren Wiesen

3x

	6222/4				6223/3															
	13	14	15	16	13	14														
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1											
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9										
													14	15	16	13	14	15	16	13
																			X	X
									3	4	1	2		4	1					
													6323/4							
									6322/4		6323/3									

RL3

Cyclamen parviflorum Pobed.
Kleinblütiges Alpenveilchen
als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cydonia oblonga Mill.
Echte Quitte
sehr selten kultiviert , aus dem Kaukasus

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cymbalaria muralis P.Gaertn.,B.Mey.&Scherb.
Mauer – Zimbelkraut
selten , an Mauern

7x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cynoglossum officinale L.
Echte Hundszunge
zerstreut auf Halbtrockenrasen , Heilpflanze ,
für Vieh giftig

8x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cynosurus cristatus L.
Weide – Kammgras
zerstreut auf mageren Wiesen

11x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cypripedium calceolus L.
Frauenschuh
selten in lichten Laub-und Nadelwäldern,
kalkhaltige Böden

5x	6222/4				6223/3				RL2 N		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3 4		1 2		4 1		6323/4	
				6322/4				6323/3			

Cystopteris fragilis (L.) Bernh.
Zerbrechlicher Blasenfarn
 selten an beschatteten Felsen und Mauern

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
4x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
							X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
							X					
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Cytisus scoparius (L.) Link
Gewöhnlicher Besenginster
 selten, auf sandigen Böden , giftig

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
8x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
				X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X				X		X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X										
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Dactylis glomerata L.
Gewöhnliches Knäuelgras
 überall verbreitet und häufig

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
43x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Dactylis polygama Horv.
Wald – Knäuelgras
 zerstreut in Laubmischwäldern

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
28x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X			X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X	X				X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Danthonia decumbens (L.) DC.
Dreizahn
 seltenes Gras auf trockenen oder wechselfeuchten Wiesen

	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
1x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X										
		14	15	16	13	14	15	16	13			
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Daphne mezereum L.
Gewöhnlicher Seidelbast
 verbreitet auf Kalkböden , giftig

	6222/4				6223/3				N			
	13	14	15	16	13	14						
30x												
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X			X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
						X		X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X			X	X	X	X	X			
					3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Dasiphora fruticosa (L.) Rydb.
Strauchfingerkraut
 Zierstrauch, selten verwildert

2x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	X	10	11	12	9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Datura stramonium L.
Weißer Stechapfel
 sehr selten verwildert, Heilpflanze, giftig

3x

		6222/4				6223/3				Neo 1584	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	X	11	12	9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Daucus carota L.
Gewöhnliche Möhre
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Deschampsia cespitosa (L.) P.Beauv.
Rasen – Schmiele
 überall verbreitet auf feuchten Böden

41x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Deschampsia flexuosa (L.) Trin.
Draht – Schmiele
 zerstreut in mageren Laub – und Nadelwäldern

30x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X				X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Dianthus armeria L.
Raue Nelke
 sehr selten auf Halbtrockenrasen

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2						X				6323/1	
6322/1	8						X		X	5	6323/2
	12						X			9	
		14 15 16				13 14 15 16				13	
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Dianthus barbatus* L.*Bart – Nelke**

selten , verwildernde Zierpflanze

		6222/4				6223/3				Neo
		13	14	15	16	13	14			
11x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
		X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	X				6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2			
				X					X	6323/4
		6322/4				6323/3				

Dianthus carthusianorum* L.*Kartäuser – Nelke**

zerstreut auf Kalkmagerrasen

		6222/4				6223/3				N
		13	14	15	16	13	14			
19x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
			X	X		X	X	X	X	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	X	X			6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2			
				X	X				X	6323/4
		6322/4				6323/3				

Dianthus deltooides* L.*Heide – Nelke**

sehr selten auf kalkarmen Böden

		6222/4				6223/3				RL3
		13	14	15	16	13	14			N
8x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
				X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	X					X			6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X		X	
				3	4	1	2			
										6323/4
		6322/4				6323/3				

Dianthus gratianopolitanus* Vill.*Pfingst – Nelke**

vermutlich angesalbt

		6222/4				6223/3				RL3
		13	14	15	16	13	14			N
1x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	
				3	4	1	2			
										6323/4
		6322/4				6323/3				

Dianthus superbus* L.*Pracht – Nelke**

Vorkommen inzwischen erloschen

		6222/4				6223/3				RL3
		13	14	15	16	13	14			N
1x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
						X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2			
										6323/4
		6322/4				6323/3				

Dianthus sylvaticus* Willd.*Busch – Nelke**

1 Standort auf einem Waldweg, verschleppt?

		6222/4				6223/3				RL2
		13	14	15	16	13	14			N
1x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2			
										6323/4
		6322/4				6323/3				

Dictamnus albus L.

Gewöhnlicher Diptam

sehr selten, an sonnigen, buschigen Abhängen

3x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14			N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Digitalis grandiflora Mill.

Großblütiger Fingerhut

sehr selten, an Waldwegen, kalkliebend, giftig

4x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Digitalis purpurea L.

Roter Fingerhut

zerstreut auf Waldlichtungen und Kahlschlägen, Heilpflanze, giftig

21x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Digitaria ischaemum (Schreb.) Muhl.

Kahle Fingerhirse

an Ruderalstellen, kalkmeidend

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Digitaria sanguinalis (L.) Scop.

Blutrote Fingerhirse

auf Wegen und Hackfruchtkulturen

14x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC

Schmalblättriger Doppelsame

trockene bis mäßig trockene Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3				Neo 1768		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
	14				15	16	13	14	15	16	13
	3				4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Dipsacus fullonum L.

Wilde Karde

verbreitet auf nährstoffreichen Böden

35x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Doronicum columnae Ten.

Herzblättrige Gämswurz

als Zierpflanze unbeständig verwildert

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Doronicum pardalianches L.

Kriechende Gämswurz

selten verwilderte Zierpflanze , Heilpflanze

7x

	6222/4				6223/3				Neo?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X		X					
	6322/4				6323/3						

Draba praecox Stev.

Frühes Hungerblümchen

zerstreut auf Kalktrockenrasen

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X			X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Draba verna L.

Frühlings – Hungerblümchen

überall verbreitet

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Dryopteris borreri (Newman) Oberholzer et Tavel

Borrer – Schuppen – Wurmfarne

sehr selten , in Nadelmischwald

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Dryopteris carthusiana (Vill.) H.P.Fuchs
Dorniger Wurmfarne
 verbreitet in den Wäldern

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4	6323/3									

Dryopteris dilatata (Hoffm.) A.Gray
Breitblättriger Wurmfarne
 verbreitet in den Wäldern

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X		X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X			X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X			X	X			
	6322/4	6323/3									

Dryopteris filix – mas (L.) Schott
Gewöhnlicher Wurmfarne
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze , giftig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4	6323/3									

Echinochloa crus – galli (L.) P.Beauv.
Gewöhnliche Hühnerhirse
 zerstreut vorallem auf Hackfruchtäckern

36x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X		X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X			X				
	6322/4	6323/3									

Echinops sphaerocephalus L.
Drüsige Kugeldistel
 zerstreut, als Bienenfutterpflanze bei uns eingeführt

11x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X			X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
					X						
	6322/4	6323/3									

Echium vulgare L.
Gewöhnlicher Natternkopf
 zerstreut auf trockenen Böden aller Art, für Vieh giftig

25x

	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4	6323/3									

Elaeagnus umbellata Thunb.
Korallen – Ölweide
 meist als Ziergehölz gepflanzt, aus Asien

1x

	6222/4				6223/3								
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3								

Eleocharis palustris (L.) Toem. & Schult.
Echte Sumpfsimse
 sehr selten, in stehendem Gewässer

2x

	6222/4				6223/3								
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3								

Eleocharis vulgaris Á Löve et D.Löve
Gewöhnliche Sumpfsimse
 sehr selten, in feuchten Wiesen

1x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
					14	15	16	13	14	15	16	13			
									3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3										

Elymus caninus (L.) L.
Hunds – Quecke
 überall verbreitet

41x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
					14	15	16	13	14	15	16	13			
					X	X	X	X	X	X	X	X	4	1	6323/4
					3	4	1	2			4	1			
	6322/4				6323/3										

Elymus repens (L.) Gould
Gewöhnliche Quecke
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
					14	15	16	13	14	15	16	13			
					X	X	X	X	X	X	X	X	4	1	6323/4
					3	4	1	2			4	1			
	6322/4				6323/3										

Epilobium angustifolium L.
Schmalblättriges Weidenröschen
 verbreitet auf Waldlichtungen und Kahlschlägen

37x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
					14	15	16	13	14	15	16	13			
					X	X	X	X			X	X	4	1	6323/4
					3	4	1	2			4	1			
	6322/4				6323/3										

***Epilobium brachycarpum* C.Presl**
Kurzfrüchtiges Weidenröschen
 Steinbrüche, sandige Brachen

		6222/4				6223/3				Neo1994		
		13	14	15	16	13	14					
3x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

***Epilobium ciliatum* Raf.**
Drüsiges Weidenröschen
 verbreitet in Gräben, Böschungen

		6222/4				6223/3				Neo 1927		
		13	14	15	16	13	14					
26x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

***Epilobium hirsutum* L.**
Behaartes Weidenröschen
 zerstreut in Gräben und Bachufern

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
27x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

***Epilobium lamyi* F.W.Schultz**
Graugrünes Weidenröschen
 zerstreut an Waldwegen, nährstoffreichen
 Lehmböden

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
37x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

***Epilobium montanum* L.**
Berg – Weidenröschen
 verbreitet und häufig in Wäldern

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
41x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

***Epilobium palustre* L.**
Sumpf – Weidenröschen
 selten in Gräben und Nasswiesen

		6222/4				6223/3				V		
		13	14	15	16	13	14					
4x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3						

Epilobium parviflorum Schreb.
Kleinblütiges Weidenröschen
 verbreitet an feuchten Stellen

38x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X				
	6322/4	6323/3									

Epilobium roseum Schreb.
Rosenrotes Weidenröschen
 verbreitet an feuchten Stellen

35x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X		X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X							
	6322/4	6323/3									

Epilobium tetragonum L.
Vierkantiges Weidenröschen
 verbreitet an feuchten Stellen

36x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X			X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X		X		X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X				
	6322/4	6323/3									

Epipactis helleborine (L.) Crantz
Breitblättrige Ständelwurz
 verbreitet in Laub- und Nadelwäldern, mäßig saure Böden

29x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X	X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
				X			X	X			
	6322/4	6323/3									

Epipactis mülleri Godfrey
Müller – Ständelwurz
 zerstreut auf mageren, trockenen Kalkböden

21x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X		X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X	X			
	6322/4	6323/3									

Epipactis purpurata Sm.
Violette Ständelwurz
 selten, krautreiche, schattige Wälder

11x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X		X	X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
				X			X				
	6322/4	6323/3									

Equisetum arvense L.

Acker – Schachtelhalm

überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X			X	X			X	X	
	6322/4				6323/3						

Equisetum hyemale L.

Winter – Schachtelhalm

sehr selten, 1 größeres Vorkommen am Katzenbach

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Equisetum palustre L.

Sumpf – Schachtelhalm

selten, in Nasswiesen und Gräben, für Vieh giftig

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Equisetum sylvaticum L.

Wald – Schachtelhalm

zerstreut auf kalkarmen Böden in moosigen Fichtenwäldern

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X						X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X						X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4		1	2			4	1	6323/4
						X					
	6322/4				6323/3						

Eragrostis minor Host

Kleines Liebesgras

zerstreut in Pflasterfugen, betretenen Wegen

23x

	6222/4				6223/3				Neo 1782		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X		X	X			
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Eragrostis pilosa (L.) P.Beauv.

Behaartes Liebesgras

Wegränder, Pflasterfugen

1x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Eranthis hyemalis (L.) Salisb.
Winterling
 selten als Gartenpflanze verwildert

8x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X			

Erigeron acris subsp. acris L.
Scharfes Berufkraut
 zerstreut in Halbtrockenrasen

18x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X	X		

Erigeron annuus (L.) Pers.
Feinstrahl – Berufkraut
 verbreitet auf Ruderalflächen

40x

		6222/4				6223/3				Neo 18.Jh.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X	X		

Erigeron canadensis L.
Kanadisches Berufkraut
 häufig auf Unkrautfluren, geschotterten Wegen und Plätzen

42x

		6222/4				6223/3				Neo 1700	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X	X		

Erigeron muralis Lapeyr.
Mauer – Berufkraut
 zerstreut in Halbtrockenrasen

23x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X	X		

Erodium cicutarium (L.) L'Her.
Gewöhnlicher Reiherschnabel
 verbreitet auf Brachflächen, Weinbergen

25x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
		3 4		1	2			4	1	6323/4	
								X	X		

Erodium moschatum (L.) L'Hér.
Moschus – Reiherschnabel
 unbeständig verwildert

		6222/4				6223/3				Neo		
1x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

Eryngium campestre L.
Feld – Mannstreu
 verbreitet auf offenen, kalkreichen Magerrasen

		6222/4				6223/3				V N		
19x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum cheiri (L.) Crantz
Goldlack
 sehr selten, als Zierpflanze verwildert

		6222/4				6223/3				Arch. V		
1x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum odoratum Ehrh.
Duft – Schöterich
 sehr selten auf Felsschutt

		6222/4				6223/3				RL2		
1x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum virgatum Roth
Ruten – Schöterich
 an Ruderalstellen

		6222/4				6223/3				RL3		
1x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

Eschscholzia californica Cham.
Kalifornischer Kappenmohn
 sehr selten verschleppt

		6222/4				6223/3				Neo		
1x		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
		6322/4				6323/3				6323/4		

***Euonymus europaeus* L.**
Europäisches Pfaffenhütchen
 verbreitet und häufig , giftig

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

***Eupatorium cannabinum* L.**
Gewöhnlicher Wasserdost
 verbreitet an feuchten Waldwegen, Gräben ,
 Heilpflanze

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X			X			
	6322/4				6323/3						

***Euphorbia amygdaloides* L.**
Mandel – Wolfsmilch
 verbreitet in den Wäldern

36x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

***Euphorbia cyparissias* L.**
Zypressen – Wolfsmilch
 verbreitet auf mageren Flächen

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

***Euphorbia dulcis* L.**
Süße Wolfsmilch
 sehr selten in Buchen – und Eichen-
 Hainbuchenwäldern

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

***Euphorbia exigua* L.**
Kleine Wolfsmilch
 verbreitet auf Getreideäckern , Brachen

36x

	6222/4				6223/3				Arch. V		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Euphorbia platyphyllos L.
Breitblättrige Wolfsmilch
 selten an Wegrändern , Äckern

10x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14			V	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X			
		14	15	16		13	14	15	16	13	
				X		X					
		3	4			1	2			4	1
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphorbia stricta L.
Steife Wolfsmilch
 nährstoffanspruchsvoll

3x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X				X	
		3	4			1	2			4	1
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphorbia verrucosa L.
Warzen – Wolfsmilch
 zerstreut auf Kalkmagerrasen

11x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X	X	X	X
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X		X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X				X	X
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphrasia micrantha Rchb.
Schlanker Augentrost
 sehr selten auf Magerrasen

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
								X			
		3	4			1	2			4	1
						X					
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphrasia nemorosa (Pers.) Wallr.
Hain – Augentrost
 selten auf Magerrasen, Wegen

8x

		6222/4				6223/3				RL3	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X					
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		X	X			X	X				
		3	4			1	2			4	1
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphrasia officinalis L.
Großer Augentrost
 sehr selten auf Wiesen

3x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X				
		3	4			1	2			4	1
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Euphrasia stricta D.Wolff ex J.F.Lehmann
Steifer Augentrost
 selten auf Magerrasen

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X			X	X				
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Fagopyrum esculentum Moench.
Echter Buchweizen
 auf Wildäckern , unbeständig

16x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X					
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X			X	X				
		3	4			1	2			4	1
						X					6323/4
		6322/4				6323/3					

Fagopyrum tataricum (L.)Gaertn.
Tataren – Buchweizen
 aus Ansaaten unbeständig verwildert

2x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
									X		
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Fagus sylvatica L.
Rot – Buche
 verbreitet und häufig ,
 Bucheckern in großen Mengen giftig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		X	X	X		X	X	X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	X
		6322/4				6323/3					

Fagus sylvatica f.purpurea Alton
Blut – Buche
 selten, Mutation der Rotbuche, kultiviert

8x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X	X			X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
							X				
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Falcaria vulgaris Bernh.
Gewöhnliche Sichelmöhre
 verbreitet auf kalkreichen Ackerrainen

24x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X		X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X		X	X
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	X
		6322/4				6323/3					

Fallopia convolvulus (L.) A°.Löve
Gewöhnlicher Windenknöterich
 verbreitet vorallem auf Äckern

39x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X		X	X		X	X		
			6322/4		6323/3						

Fallopia dumetorum (L.) Holub
Hecken – Windenknöterich
 selten an feuchten Hecken – oder Waldrändern

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X					X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
								X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			6322/4		6323/3						

Fallopia japonica (Houtt.) Ronse Decr.
Japanischer Staudenknöterich
 zerstreut an feuchten Stellen, verwildert,
 aus Ostasien

7x

	6222/4				6223/3				Neo 1872		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			6322/4		6323/3						

Festuca altissima All.
Wald – Schwingel
 zerstreut in Buchen- und Laubmischwäldern

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			6322/4		6323/3						

Festuca arundinacea Schreb.
Rohr – Schwingel
 vor allem an Straßen – und Wegrändern

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
						X		X			
			6322/4		6323/3						

Festuca brevipila Tracey
Raublättriger Schwingel
 sehr selten , am Rand von Kiefernwäldern

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X					
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			6322/4		6323/3						

Festuca filiformis Pourr.
Haar – Schwingel
an Böschung angesät

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca gigantea (L.) Vill.
Riesen – Schwingel
verbreitet an feuchten Waldwegen

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
29x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		8		X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X		X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X		X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca guestfalica (Rchb.)K.Richt.
Westfälischer Schwingel
Trockenrasen,lichte Kiefernwälder

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
5x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X				X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca heterophylla Lam.
Verschiedenblättriger Schwingel
selten in Wäldern

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
12x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X		X		
							X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X		X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca nigrescens Lam.
Horst – Schwingel
sehr selten , nur 1 Fund an einem Gebüschrand

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca ovina L. subsp.ovina
Schaf – Schwingel
zerstreut auf Magerrasen

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
28x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X				X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X			X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X			X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X			X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca pratensis Huds.
Wiesen – Schwingel
 verbreitet auf Wiesen

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		
			X		X			X	X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Festuca rubra L.
Rot – Schwingel
 verbreitet auf Wiesen und Wegen

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		
			X		X			X	X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Festuca rupicola Heuff.
Furchen – Schwingel
 sehr selten auf Halbtrockenrasen

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X					X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X							X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
											6323/4
		6322/4		6323/3							

Ficaria verna Huds.
Scharbockskraut
 überall verbreitet und häufig, schwach giftig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		
			X		X			X	X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Filipendula ulmaria (L.) Maxim.
Echtes Mädesüß
 verbreitet in Gräben, Nasswiesen, Heilpflanze

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		
			X		X						6323/4
		6322/4		6323/3							

Foeniculum vulgare Mill.
Echter Fenchel
 vereinzelt unbeständig verwildert

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X			X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X	X	
		3	4	1	2			4	1		
								X			6323/4
		6322/4		6323/3							

Forsythia x intermedia Zabel
Hybrid – Forsythie
 aus Gartenabfällen verwildert oder gepflanzt ,
 aus Ostasien

14x

6222/4				6223/3				Neo					
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X													
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
14 15 16				13 14 15 16 13									
3 4				1 2				4 1					
X				X									
6322/4				6323/3				6323/4					

Fourraea alpina (L.) Greuter et Burdet
Wenigblütige Kohlkresse
 sehr selten in Trockenwäldern

1x

6222/4				6223/3				V					
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
14 15 16				13 14 15 16 13									
3 4				1 2				4 1					
6322/4				6323/3				6323/4					

Fragaria vesca L.
Wald – Erdbeere
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

42x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X X X X				X X X X									
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
X X X X				X X X X				X X X X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
X X X X				X X X X				X X X X					
14 15 16				13 14 15 16 13									
X X X X				X X X X				X X X X					
3 4				1 2				4 1					
X X X X				X X X X				X X X X					
6322/4				6323/3				6323/4					

Fragaria viridis (Duchesne) Weston
Knack – Erdbeere
 verbreitet auf Kalkmagerrasen

27x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
				X X X X									
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
				X X X X				X X X X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
X				X X X X				X X X X					
14 15 16				13 14 15 16 13									
				X X X X				X X X X					
3 4				1 2				4 1					
X X X X				X X X X				X X X X					
6322/4				6323/3				6323/4					

Fragaria x ananassa (Duchesne) Guédès
Garten – Erdbeere
 aus Gärten gelegentlich verwildert

2x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
				X									
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				X									
14 15 16				13 14 15 16 13									
3 4				1 2				4 1					
6322/4				6323/3				6323/4					

Frangula alnus Mill.
Echter Faulbaum
 verbreitet in den Wäldern , Heilpflanze

34x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X X X X				X X X X				X X X X					
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
X X X X				X X X X				X X X X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
X X X X				X X X X				X X X X					
14 15 16				13 14 15 16 13									
X X X X				X X X X				X X X X					
3 4				1 2				4 1					
X X X X				X X X X				X X X X					
6322/4				6323/3				6323/4					

Fraxinus excelsior L.

Gewöhnliche Esche

überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X			X	X		
	6322/4				6323/3						

Fraxinus ornus L.

Blumen – Esche

sehr selten gepflanzt , Heilpflanze

1x

	6222/4				6223/3				Neo K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	X	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fritillaria imperialis L.

Kaiserkrone

verwildert aus Gärten

1x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fumaria officinalis L.

Gewöhnlicher Erdrach

verbreitet auf Äckern , Ruderalstellen , Heilpflanze

34x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2		X	X	X					6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X	X			X	X			
	6322/4				6323/3						

Fumaria vaillantii Loisel

Vaillant – Erdrach

verbreitet in Äckern

28x

	6222/4				6223/3				Arch. V		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X	X			X	X			
	6322/4				6323/3						

Fumaria wirtgenii W.D.J.Koch

Wirtgen – Erdrach

sehr selten, Heilpflanze

2x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2		X							6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Gagea lutea (L.) Ker Gawl.

Wald – Gelbsterne

selten an Bachläufen und Waldsäumen

5x

6222/4				6223/3											
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	X	X	X				
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3 4		1	2	4 1				6323/4			
				X											
6322/4				6323/3											

Gagea pratensis (Pers.) Dumort

Wiesen – Gelbsterne

sehr selten, in Wiesen

7x

6222/4				6223/3		RL3									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	X	X					
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3 4		1	2	4 1				6323/4			
				X											
6322/4				6323/3											

Gagea villosa (M.Bieb.) Sweet

Acker – Gelbsterne

selten auf Äckern und Wegrändern

10x

6222/4				6223/3		Arch. V									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	X		X				
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3 4		1	2	4 1				6323/4			
				X											
6322/4				6323/3											

Galanthus elwesii Hook.

Elwes – Schneeglöckchen

aus Gärten verschleppt

1x

6222/4				6223/3		Neo									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3 4		1	2	4 1				6323/4			
				X											
6322/4				6323/3											

Galanthus nivalis L.

Kleines Schneeglöckchen

zerstreut verwilderte Gartenpflanze, Heilpflanze, giftig

33x

6222/4				6223/3		N										
13	14	15	16	13	14											
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
				12	9	10	11	12	X	X	X	X				
				14	15	16	13	14	15	16	13					
				3 4		1	2	4 1				6323/4				
				X												
6322/4				6323/3												

Galatella inosyris (L.) Rchb.f.

Gold – Steppenaster

sehr selten an Trockensäumen

3x

6222/4				6223/3		RL3									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3 4		1	2	4 1				6323/4			
				X											
6322/4				6323/3											

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pav.
Zottiges Franzosenkraut
 zerstreut in Unkrautfluren, Gärten, Waldwegen

29x	6222/4				6223/3				Neo 1850		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X						X			
	6322/4				6323/3						

Galium album Mill.
Weißes Labkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
		X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X						X	X		
	6322/4				6323/3						

Galium aparine L.
Kletten – Labkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
		X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Galium boreale L.
Nordisches Labkraut
 sehr selten , nur 1 kleiner Standort im Schönert

1x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
		X									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Galium elongatum C.Presl
Hohes Labkraut
 Ufer, Gräben, nasse Böden

6x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Galium glaucum L.
Blaugrünes Labkraut
 sehr selten , auf Kalkmagerrasen

1x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Galium mollugo L.

Wiesen – Labkraut

verbreitet an Waldrändern und Säumen

30x

		6222/4				6223/3				Neo ?	
		13	14	15	16	13	14				
				X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X	X				X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium odoratum (L.) Scop.

Waldmeister

verbreitet in Wäldern , Heilpflanze , kumarinhaltig

31x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
						X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X	X		X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium palustre L.

Sumpf – Labkraut

zerstreut an Ufern und Gräben

19x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X			X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X							
		3	4	1	2	4	1				
		X								6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium pumilum Murray

Heide – Labkraut

zerstreut auf mageren Standorten

10x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
		X									
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X						X			
		3	4	1	2	4	1				
		X								6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium rotundifolium L.

Rundblatt – Labkraut

zerstreut in Nadelwäldern

16x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X			X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X		X		
		3	4	1	2	4	1				
		X								6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium spurium L.

Kleinfrüchtiges Kletten – Labkraut

selten auf Äckern

14x

		6222/4				6223/3				Arch. ? G	
		13	14	15	16	13	14				
		X									
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X			X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X	X		X		
		3	4	1	2	4	1				
		X				X				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Galium sylvaticum L.
Wald – Labkraut
 verbreitet in Wäldern

31x

				6222/4				6223/3									
				13	14	15	16	13	14								
				X				X									
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
				X				X	X	X	X						
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
				X				X	X	X		X					
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13						
				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
				3	4	1	2			4	1						
				X				X									
												6323/4					
				6322/4				6323/3									

Galium tricornutum Dandy
Dreihörniges Labkraut
 sehr selten auf Äckern

1x

				6222/4				6223/3				Arch.					
				13	14	15	16	13	14								
												RL2					
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
							X						X				
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13						
				3	4	1	2			4	1						
												6323/4					
				6322/4				6323/3									

Galium uliginosum L.
Moor – Labkraut
 zerstreut auf Nasswiesen, Gräben, Teichrändern

19x

				6222/4				6223/3									
				13	14	15	16	13	14								
				X				X									
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
				X	X			X	X	X							
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
				X	X	X			X				X				
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				X	X	X											
				14	15	16	13	14	15	16	13						
				X	X	X		X	X								
				3	4	1	2			4	1						
				X								6323/4					
				6322/4				6323/3									

Galium verum L.
Echtes Labkraut
 verbreitet auf Magerrasen

39x

				6222/4				6223/3									
				13	14	15	16	13	14								
				X				X									
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
				X	X	X	X	X	X		X						
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				X	X		X	X	X	X	X	X	X				
				14	15	16	13	14	15	16	13						
						X	X	X	X	X	X	X					
				3	4	1	2			4	1						
				X				X				6323/4					
				6322/4				6323/3									

Galium wirtgenii F.W.Schultz
Wirtgen – Labkraut
 Halbtrockenrasen, Trockengebüschsäume

1x

				6222/4				6223/3				G					
				13	14	15	16	13	14								
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					X												
				14	15	16	13	14	15	16	13						
				3	4	1	2			4	1						
												6323/4					
				6322/4				6323/3									

Genista germanica L.
Deutscher Ginster
 selten an Wegrändern im Wald, giftig

7x

				6222/4				6223/3				RL3					
				13	14	15	16	13	14								
								X									
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
				X													
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
							X						X				
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					X		X										
				14	15	16	13	14	15	16	13						
					X	X											
				3	4	1	2			4	1						
												6323/4					
				6322/4				6323/3									

Geranium macrorrhizum L.
Balkan – Storchnabel
 selten ,als Zierpflanze verwildert

6x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X				X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2	3	4	1	2	6323/4	
		6322/4				6323/3					

Geranium molle L.
Weicher Storchnabel
 zerstreut an Wegrändern und Böschungen

18x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X				X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X		X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1	2	4	1
							X	X		6323/4	X
		6322/4				6323/3					

Geranium palustre L.
Sumpf – Storchnabel
 selten auf sumpfigen Wiesen , Gräben

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3	4	1	2	3	4	1	2	6323/4	
		6322/4				6323/3					

Geranium phaeum L.
Brauner Storchnabel
 nährstoffanspruchsvoll

1x

		6222/4				6223/3				Neo19.Jh.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	3	4	1	2	4	1
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Geranium pratense L.
Wiesen – Storchnabel
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1	2	4	1
		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/4	
		6322/4				6323/3					

Geranium pusillum Burm. f.
Zwerg – Storchnabel
 verbreitet auf Äckern , Rasen , Weinbergen

41x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1	2	4	1
		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/4	
		6322/4				6323/3					

Geranium pyrenaicum Burm. F.
Pyrenäen – Storchnabel
 verbreitet an Wegen , Böschungen , Heckensäumen

37x

	6222/4				6223/3				Neo 1800				
	13	14	15	16	13	14							
	X		X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
	X	X	X	X	X	X		X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13				
			X	X	X	X	X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4			
		X			X	X							
	6322/4				6323/3								

Geranium robertianum L.
Stinkender Storchnabel
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Geranium rotundifolium L.
Rundblättriger Storchnabel
 sehr selten auf Trockenrasen

3x

	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
								X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X		X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3							

Geranium sanguineum L.
Blut – Storchnabel
 zerstreut an kalkhaltigen Waldsäumen

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Geum rivale L.
Bach – Nelkenwurz
 selten auf Nasswiesen , Gräben

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Geum urbanum L.
Echte Nelkenwurz
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Ginkgo biloba L.
Gingko
 sehr selten kultiviert, aus China, Heilpflanze

2x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
									X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Glebionis segetum (L.) Fourr.
Saat – Wucherblume
 sehr selten aus Gärten verwildert

1x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	X	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Glechoma hederacea L.
Gewöhnlicher Gundermann
 überall verbreitet und häufig, Heilpflanze,
 für Vieh giftig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X						
	6322/4				6323/3						

Glyceria declinata Bréb.
Blaugrüner Schwaden
 sehr selten auf nassen Waldwegen

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X							
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Glyceria fluitans (L.) R. Br.
Flutender Schwaden
 zerstreut in Bächen, Gräben, Quellen

23x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Glyceria notata Chevall.
Falt – Schwaden
 zerstreut

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X				X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X			X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X	X					
	6322/4				6323/3						

Gnaphalium sylvaticum L.

Wald – Ruhrkraut

selten an nährstoffreichen, kalkarmen Böden

10x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X			X					
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
										6322/4	6323/3

Gnaphalium uliginosum L.

Sumpf – Ruhrkraut

verbreitet in nährstoffreichen, kalkarmen Acker-
rinnen, Wegen

29x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X		X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
										6322/4	6323/3

Gymnadenia conopsea (L.) R.Br.

Große Händelwurz

zerstreut auf Kalkmagerrasen, Heilpflanze

16x

		6222/4				6223/3				V N	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
						X	X		X		
										6322/4	6323/3

Gymnocarpium dryopteris (L.) Newman

Eichenfarn

selten in kalkarmen Mischwäldern

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
										6322/4	6323/3

Gypsophila muralis L.

Acker – Gipskraut

Äcker, wechselfeuchte bis nasse Weg- und
Uferränder, Brachen

2x

		6222/4				6223/3				Arch. RL2	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
										6322/4	6323/3

Hedera helix L.

Gewöhnlicher Efeu

überall verbreitet, Heilpflanze, giftig

39x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
										6322/4	6323/3

Helianthemum nummularium subsp.nummularium
(L.) Mill.

Gewöhnliches Sonnenröschen
zerstreut auf kalkhaltigen Trockenrasen

1x

6222/4				6223/3		
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

Helianthemum nummularium subsp.obscurum
(Wahlenb.) Holub

Gewöhnliches Sonnenröschen
zerstreut auf kalkhaltigen Trockenrasen

16x

6222/4				6223/3		
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

X marks are present at: (6323/1, 2), (6323/1, 3), (6323/1, 4), (6323/2, 5), (6323/2, 9), (6323/3, 11), (6323/3, 15), (6323/3, 16).

Helianthus annuus L.
Einjährige Sonnenblume
selten unbeständig verwildert

4x

6222/4				6223/3		Neo
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

X marks are present at: (6323/2, 12), (6323/3, 14), (6323/3, 15), (6323/3, 16).

Helianthus tuberosus L.
Topinambur
Kulturpflanze, selten unbeständig verwildert

2x

6222/4				6223/3		Neo 1830
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

X marks are present at: (6222/4, 15), (6323/2, 11).

Helichrysum bracteatum (Vent.) Willd.
Garten – Strohbäume
verwilderte Gartenpflanze,

2x

6222/4				6223/3		Neo
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

Helictotrichon pratense (L.) Besser
Echter Wiesenhafer
zerstreut auf Halbtockenrasen

14x

6222/4				6223/3		V
	13	14	15	16	13	14
6322/2	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14
			3	4	1	2
				4	1	

X marks are present at: (6323/1, 4), (6323/2, 8), (6323/3, 10), (6323/3, 11), (6323/3, 15), (6323/3, 16), (6323/4, 1).

Helictotrichon pubescens (Huds.) Pilg.
Flaumiger Wiesenhafer
 verbreitet auf Wiesen

31x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X										
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X X X X X X X X										
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X X X X X X X X										
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		X X X X X X X X										
		3 4 1 2				4 1						
		X X				X X				6323/4		
		6322/4				6323/3						

Heliopsis helianthoides (L.) Sweet
Garten – Sonnenauge
 verwilderte Gartenpflanze

1x

		6222/4				6223/3				Neo1714		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
										6323/4		
		6322/4				6323/3						

Helleborus foetidus L.
Stinkende Nieswurz
 verbreitet in Eichen- und Buchenwäldern,
 Waldsäumen, giftig

21x

		6222/4				6223/3				N		
		13	14	15	16	13	14					
		X										
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X X X X						
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X X X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X X X X X						
		14 15 16 13 14 15 16 13										
						X X X X						
		3 4 1 2				4 1						
		X X				X X				6323/4		
		6322/4				6323/3						

Helleborus orientalis Lam.
Orientalische Nieswurz
 verwildert aus Gärten

1x

		6222/4				6223/3				Neo1837		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
										6323/4		
		6322/4				6323/3						

Hemerocallis fulva (L.) L.
Rotgelbe Taglilie
 sehr selten, als Gartenpflanze verwildert,
 aus Ostasien

3x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
						X						
		3 4 1 2				4 1						
		X				X				6323/4		
		6322/4				6323/3						

Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier
Riesen – Bärenklau
 sehr selten, verwildert, verursacht Hautreizung (Blasen)

1x

		6222/4				6223/3				Neo Anf.20.Jh.		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14 15 16 13 14 15 16 13										
		3 4 1 2				4 1						
										6323/4		
		6322/4				6323/3						

Heracleum sphondylium L.

Wiesen – Bärenklau

überall verbreitet , verursacht Hautreizung

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
		6322/4		6323/3							

Herniaria glabra L.

Kahles Bruchkraut

zerstreut in Pflasterfugen , Heilpflanze

15x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
				X		X	X				
		6322/4		6323/3							

Hesperis matronalis L.

Gewöhnliche Nachtviole

selten , aus Gärten inzwischen eingebürgerte Zierpflanze aus Südeuropa

9x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
						X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X			X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X					X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
		6322/4		6323/3							

Hibiscus syriacus L.

Strauch – Eibisch

sehr selten , als Gartenpflanze kultiviert , aus China

1x

		6222/4				6223/3				Neo K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
		6322/4		6323/3							

Hieracium glaucinum Jord.

Frühblühendes Habichtskraut

zerstreut auf kalkreichen Böden

19x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
				X							
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X			X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X			X		X	X		
		3	4	1	2	4	1				
				X		X					
		6322/4		6323/3							

Hieracium glaucinum Jord. subsp. glauciniforme

Frühblühendes Habichtskraut

zerstreut auf kalkreichen Böden

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
		6322/4		6323/3							

Hieracium lachenalii Suter
Gewöhnliches Habichtskraut
 verbreitet in Eichen- und Buchenwäldern,
 Waldsäumen

34x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X		X		X	X		X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X		X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
		X		X	X	X		X				
		6322/4				6323/3						

Hieracium lachenalii Suter
subsp. argillaceum (Jord.) Zahn
Gewöhnliches Habichtskraut

1x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
					X							
		6322/4				6323/3						

Hieracium lachenalii Suter
subsp. consociatum (Jord.) Zahn
Gewöhnliches Habichtskraut

2x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X								
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
						X						
		6322/4				6323/3						

Hieracium laevigatum Willd.
Glattes Habichtskraut
 sehr selten in lichten Eichen- und Buchenwäldern, Waldsäumen

16x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X		X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X								
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X			X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X				X	X				
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
					X							
		6322/4				6323/3						

Hieracium maculatum Schrank
Geflecktes Habichtskraut
 verbreitet in Eichen – und Kiefernwäldern,
 Waldsäumen, Halbtrockenrasen

26x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X		X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X					X	X		X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X			X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X		X	X	X	X				
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
				X	X	X						
		6322/4				6323/3						

Hieracium murorum L.
Wald – Habichtskraut
 verbreitet vorallem in Wäldern

38x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X			X		X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
		3 4		1	2	4 1				6323/4		
		X		X	X	X		X				
		6322/4				6323/3						

Hieracium murorum L. *subsp.exotericoides* Z.
Wald – Habichtskraut
verbreitet vor allem in Wäldern

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
2x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium murorum L. *subsp.scabripes* (Jord.
ex Boreau) Zahn
Wald – Habichtskraut
verbreitet vor allem in Wäldern

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium murorum L. *subsp.subnemorense*
(Jord.ex Boreau) Zahn
Wald – Habichtskraut
verbreitet vor allem in Wäldern

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium sabaudum L.
Savoyer – Habichtskraut
zerstreut auf kalkarmen Böden, Eichen-Kiefernwäldern

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
28x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X		X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium umbellatum L.
Dolden – Habichtskraut
zerstreut auf nährstoffarmen Sand – oder
Lehmböden

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
18x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X			X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Himantoglossum hircinum (L.) Spreng.
Bocks – Riemenzunge
selten auf Kalkmagerrasen

	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
7x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X			X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hordeum vulgare L.

Saat – Gerste

an Feldwegen gelegentlich unbeständig verwildert

9x

6222/4				6223/3		6323/1									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
									X						
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X			X		X	X		
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X			X				
				14	15	16	13	14	15	16	13				
					X										
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
									X						
6322/4				6323/3											

Humulus lupulus L.

Gewöhnlicher Hopfen

zerstreut an Ufern, nassen Böden, Heilpflanze, Bierwürze

19x

6222/4				6223/3		6323/1									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
						X			X	X	X				
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X	X		X		X	X		X			
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X		X	X	X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13				
					X				X						
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
6322/4				6323/3											

Hyacinthoides non scripta (L.) Rothm.

Englisches Hasenglöckchen

verwilderte Gartenpflanze

3x

6222/4				6223/3		Neo									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13				
						X			X			X			
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
6322/4				6323/3											

Hylotelephium maximum (L.) Holub

Große Waldfetthenne

verbreitet an trockenen Gebüschrändern, Wegen

33x

6222/4				6223/3		Neo									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
				X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X	X	X	X	X	X	X	X	X			
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13				
					X	X	X	X	X	X					
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
					X			X	X						
6322/4				6323/3											

Hylotelephium telephium (L.) H.Ohba

Purpur – Waldfetthenne

verbreitet an trockenen Gebüschrändern, Wegen, Heilpflanze

36x

6222/4				6223/3		Neo									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
				X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
					X	X	X	X	X	X	X	X			
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X	X	X			
				14	15	16	13	14	15	16	13				
					X	X	X	X	X	X					
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
					X	X	X	X	X						
6322/4				6323/3											

Hypericum calycinum L.

Großblütiges Johanniskraut

gelegentlich aus Gärten verwildert

1x

6222/4				6223/3		Neo									
13	14	15	16	13	14										
6322/2				1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1				8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X							
				14	15	16	13	14	15	16	13				
				3	4	1	2	4	1			6323/4			
6322/4				6323/3											

Inula hirta L.

Rauhaariger Alant

zerstreut auf kalkhaltigen Gebüschsäumen,
Waldrändern

6x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Inula salicina L.

Weidenblättriger Alant

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

10x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Iris agg.

Schwertlilie

zerstreut, durch Gartenabfälle immer wieder
verwildert

19x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Iris germanica L.

Deutsche Schwertlilie

sehr selten, Heilpflanze, giftig, Zierpflanze
aus dem östl. Mittelmeerraum

5x	6222/4				6223/3				Arch. Neo V N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Iris pseudacorus L.

Wasser – Schwertlilie

zerstreut an Gräben, Ufern, Sümpfen, giftig

15x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Iris sambucina L.

Holunder – Schwertlilie

selten, Zierpflanze durch Gartenabfälle verwildert

4x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1	X	6323/4
	6322/4				6323/3						

Iris sibirica L.

Sibirische Schwertlilie

wechselfeuchte bis nasse Wiesen, Grünlandbrachen

1x	6222/4				6223/3				RL3r		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Isatis tinctoria L.

Färber – Waid

sehr selten in Unkrautfluren ,
früher Färberpflanze , aus Vorderasien

2x	6222/4				6223/3				Arch.13.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Jasione montana L.

Berg – Jasione

sehr selten auf Sandmagerrasen

1x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Juglans nigra L.

Schwarze Walnuss

sehr selten ,kultiviert und verwildert , aus Amerika

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Juglans regia L.

Echte Walnuss

überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Juncus acutiflorus Ehrh.ex Hoffm.

Spitzblütige Binse

sehr selten , auf Nasswiesen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Juncus articulatus L.

Glieder – Binse

zerstreut an Ufern, nassen Böden

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X		X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Juncus bufonius L.

Kröten – Binse

zerstreut auf Äckern, Ruderalstellen

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X			X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X						X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X									
	6322/4				6323/3						

Juncus compressus Jacq.

Zusammengedrückte Binse

zerstreut an Straßenrändern, Waldwegen, Nasswiesen verbreitet in Supfwiesen, Wegen, Gräben,

Juncus conglomeratus L.

Knäuel – Binse

kalkmeidend

23x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X		X		X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X		X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Juncus effusus L.

Flutter – Binse

verbreitet an feuchten Stellen

Juncus inflexus L.

Blaugrüne Binse

zerstreut an Gräben, Ufern, kalkhaltigen Böden, für Vieh giftig

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X		X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Juncus tenuis Willd.

Zarte Binse

verbreitet auf feuchten Waldwegen

31x	6222/4				6223/3				Neo 1834		
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X	X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X				6323/4		
	6322/4				6323/3						

Juniperus communis L.

Gewöhnlicher Wacholder

verbreitet auf sonnigen Magerweiden, Heilpflanze

24x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X			X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Kerria japonica (Thunb.) DC.

Japanisches Goldröschen

verwilderter Zierstrauch

3x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Kickxia elatine (L.) Dumort.

Spießblättriges Tännelkraut

sehr selten auf Getreidefeldern

3x	6222/4				6223/3				Arch. RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Kichxia spuria (L.) Dumort.

Eiblättriges Tännelkraut

selten auf kalkreichen Getreidefeldern

8x	6222/4				6223/3				Arch. RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X		X				
		3	4	1	2		4	1			
								X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Knautia arvensis (L.) Coult.

Wiesen – Witwenblume

überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X			X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Knautia maxima (Opiz) Ortmann
Wald – Witwenblume
 zerstreut an feuchten Wald- und Wegrändern

15x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X				X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X					X			
		3	4	1	2			4	1		6323/4
					X			X			
		6322/4		6323/3							

Koeleria pyramidata (Lam.) P.Beauv.
Großes Schillergras
 verbreitet auf Kalk – und Sandmagerrasen

26x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X		X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
				X		X	X		X		
		6322/4		6323/3							

Kolkwitzia amabilis Graebn.
Kolkwitzie
 sehr selten , durch Gartenabfälle verwildert ,
 aus China

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
		6322/4		6323/3							

Laburnum anagyroides Medik.
Gewöhnlicher Goldregen
 zerstreut ,gärtnerisch kultiviert oder verwildert , giftig

14x **Neo 16.Jh.**

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X		X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X		X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
				X		X	X		X		
		6322/4		6323/3							

Lactuca perennis L.
Blauer Lattich
 selten,trockene Kalkmagerrasen , Weinberge

3x

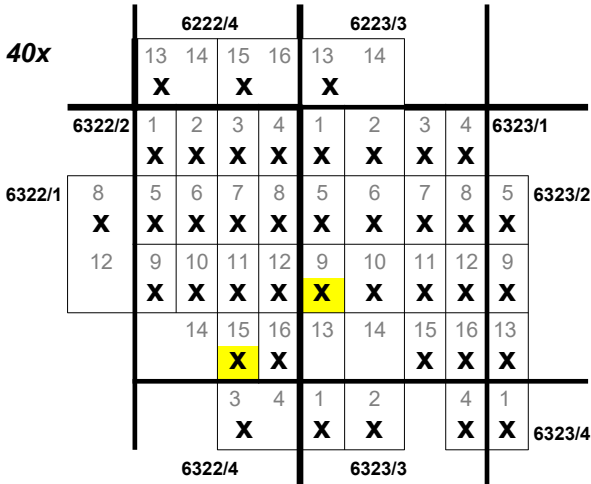
		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
										X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
								X			
		6322/4		6323/3							

Lactuca serriola L.
Stachel – Lattich
 überall verbreitet und häufig

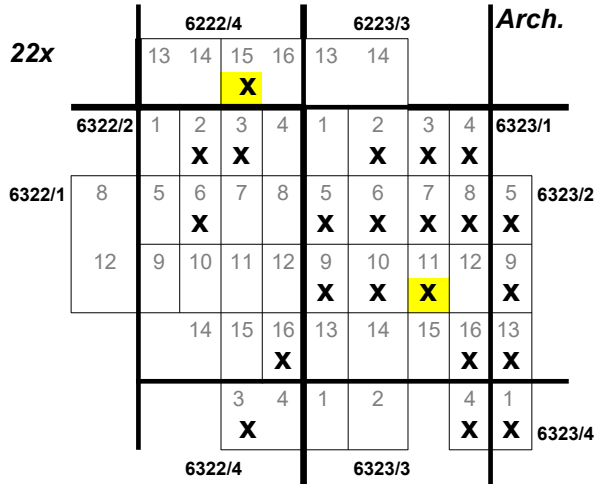
43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X		X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
				X		X	X		X		
		6322/4		6323/3							

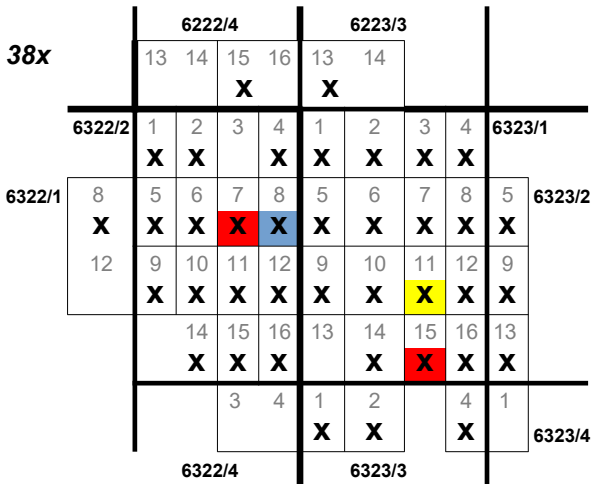
Lamium album L.
Weißes Taubnessel
 verbreitet an Wegen, Gebüsch, Heilpflanze



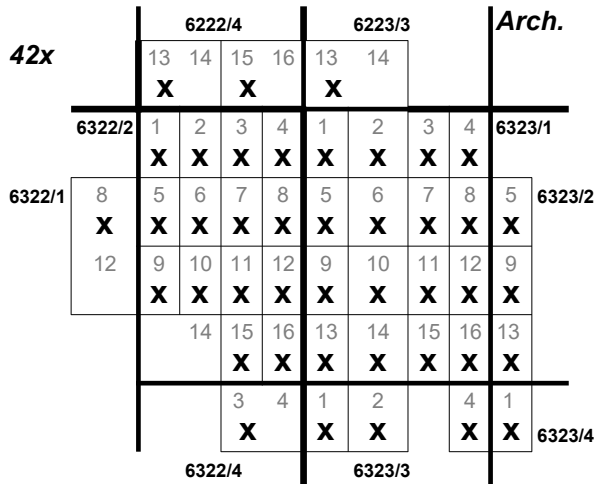
Lamium amplexicaule L.
Stängelumfassende Taubnessel
 zerstreut auf Äckern, Weinbergen, Gärten



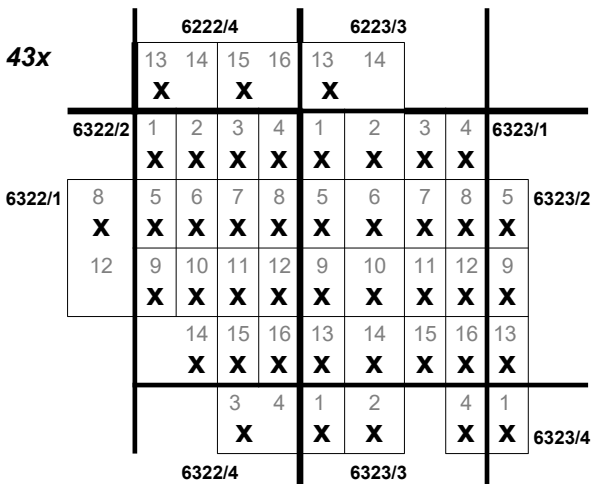
Lamium maculatum L.
Gefleckte Taubnessel
 verbreitet an Hecken, Wegrändern, Waldsäumen



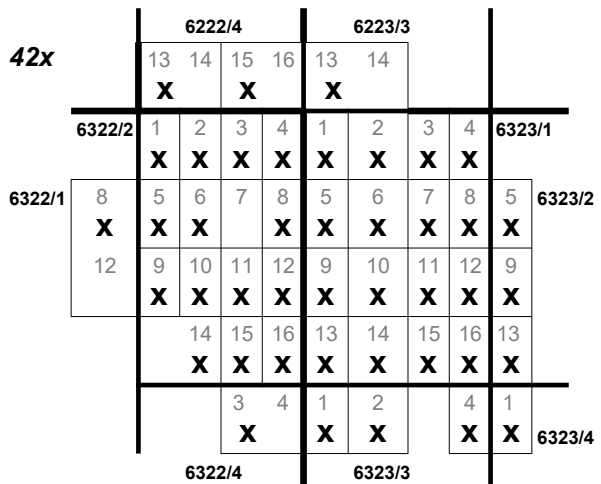
Lamium purpureum L.
Purpurrote Taubnessel
 überall verbreitet und häufig



Lapsana communis L.
Rainkohl
 überall verbreitet und häufig



Larix decidua Mill.
Europäische Lärche
 überall verbreitet



Laserpitium latifolium* L.*Breitblättriges Laserkraut**

zerstreut an kalkreichen Waldrändern, Gebüsch

9x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathraea squamaria* L.*Gewöhnliche Schuppenwurz**

sehr selten, nährstoffreiche, kalkhaltige Lehmböden

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathyrus latifolius* L.*Breitblättrige Platterbse**

mit Gartenabfällen verwildert

10x	6222/4				6223/3				Arch. Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3		4	6323/1
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathyrus linifolius* (Reichard) Bässler*Berg – Platterbse**

verbreitet an Waldwegen, Eichenwäldern, Magerrasen

26x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathyrus niger* (L.) Bernh.*Schwarze Platterbse**

zerstreut in Laubwäldern, basenreiche, humose Lehmböden

13x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathyrus pratensis* L.*Wiesen – Platterbse**

überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	3	4	1	2			4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lathyrus sylvestris L.

Wald – Platterbse

selten , an Gebüsch-und Waldrändern,kalkhaltige Lehmböden

12x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X										
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X					X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X			X	X	X				
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Lathyrus tuberosus L.

Knollen – Platterbse

verbreitet auf Äckern , Straßenböschungen

27x

		6222/4				6223/3				Arch.		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X	X	X		
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Lathyrus vernus (L.) Bernh.

Frühlings – Platterbse

verbreitet in Eichen- und Buchenmischwäldern , kalkhold

19x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Lavandula angustifolia Mill.

Echter Lavendel

sehr selten,unbeständig verwildert , Heilpflanze

4x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
									X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X						
		14	15	16	13	14	15	16	13			
										X		
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Leersia oryzoides(L.)Sw.

Wilder Reis

feuchte bis nasse Standorte

1x

		6222/4				6223/3				RL3		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Legousia speculum – veneris (L.) Chaix

Echter Frauenspiegel

sehr selten auf kalkhaltigen Äckern

1x

		6222/4				6223/3				Arch. RL2		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3 4		1	2	4		1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Lemna gibba L.

Bucklige Wasserlinse

sehr selten, in stehenden, nährstoffreichen Gewässern

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	X	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lemna minor L.

Kleine Wasserlinse

in stehenden oder langsam fließenden Gewässern

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	X				X				6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	5	6323/2
	12		X	X	X	X	X			X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Leontodon hispidus L.

Steifhaariger Löwenzahn

verbreitet auf Wiesen, Halbtrockenrasen

39x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2			X						6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	X	X	X	X	X	
				X	X	X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Leontodon saxatilis Lam.

Nickender Löwenzahn

in lückigen Zierrasen, Rasen

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2									6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8					5	6323/2
	12					X		X			
			14	15	16	X					
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lepidium campestre (L.) R.Br.

Feld – Kresse

zerstreut an Wegen, Dämmen, Schuttplätzen

10x Arch.

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2							X		6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	X		X		5	6323/2
	12		X	X						X	
			14	15	16	X			X		
						X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lepidium draba L.

Pfeil – Kresse

zerstreut an Weg- und Straßenrändern, Weinbergen

22x Neo 1728

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2			X		X		X	X	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X			X	X			X	
			14	15	16	X				X	
						X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lepidium ruderale L.

Schutt – Kresse

selten an Straßen- und Wegrändern, Schuttplätzen

6x	6222/4				6223/3				Arch.					
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Lepidium sativum L.

Garten – Kresse

selten verwilderte Kulturpflanze

5x	6222/4				6223/3				Neo					
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Leucanthemum ircutianum DC.

Zahnöhrchen – Margerite

verbreitet vorallem auf Fettwiesen

39x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Leucanthrum maximum (Ramond)DC.

Garten – Margerite

als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Leucanthemum vulgare Lam.

Fiederöhrchen – Margerite

verbreitet auf Halbtrockenrasen

27x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Ligustrum vulgare L.

Gewöhnlicher Liguster

verbreitet an Waldrändern, in Hecken, teilweise kultiviert, Beeren giftig

40x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				14	15	16	13	14	15	16	13			
				3	4	1	2			4	1	6323/4		
6322/4				6323/3										

Lilium martagon L.

Türkenbund – Lilie

zerstreut in kraut- und kalkreichen Laubwäldern

7x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	X	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
					X		X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Linaria vulgaris Mill.

Gewöhnliches Leinkraut

überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

42x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
			X	X	X		X	X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Linum austriacum L.

Österreichischer Lein

sehr selten auf kalkhaltigen Trockenrasen

2x	6222/4				6223/3				Neo 1860?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	X	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
							X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Linum catharticum L.

Wiesen – Lein

verbreitet in lückigen Magerrasen, Wegrändern, Heilpflanze

37x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
			X	X	X		X	X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Linum tenuifolium L.

Schmalblättriger Lein

sehr selten auf Kalktrockenrasen

5x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	X	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X					
		3	4	1	2		4	1			
							X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Linum ustitatissimum L.

Saat – Lein , Flachs

selten , alte Kulturpflanze , unbeständig verwildert

8x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X				
		3	4	1	2		4	1			
			X				X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Liriodendron tulipifera L.
Tulpenbaum
 als Zierbaum gepflanzt

2x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Listera ovata (L.) R.Br.
Großes Zweiblatt
 zerstreut in Laubmischwäldern, waldnahen Wiesen

17x

		6222/4				6223/3				N	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Lobularia maritima (L.) Desv.
Strand – Silberkraut
 sehr selten verwilderte Zierpflanze

1x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Lolium multiflorum Lam.
Italienisches Weidelgras
 zerstreut an Wegrändern, Wiesen, ruderalen Rasen

33x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Lolium perenne L.
Deutsches Weidelgras
 überall verbreitet und sehr häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Lonicera caprifolium L.
Echtes Geißblatt
 gärtnerisch kultiviert, verwildert, giftig

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Lonicera periclymenum L.
Deutsches Geißblatt
 sehr selten in Wäldern , giftig

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lonicera tatarica L.
Tataren – Heckenkirsche
 als Zierstrauch verwildert

2x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lonicera xylosteum L.
Rote Heckenkirsche
 verbreitet vorallem auf kalkhaltigen Böden , giftig

40x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus corniculatus L.
Gewöhnlicher Hornklee
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus corniculatus var.hirsutus
 (Walther) W.D.J.Koch
Gewöhnlicher Hornklee

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus maritimus L.
Gelbe Spargelerbse
 sehr selten , nur 1 Standort am Umsetzer oberhalb des
 Kulsheimer Sportplatzes

1x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus pedunculatus Cav.

Sumpf – Hornklee

selten , in Nasswiesen , Ufern , Gräben

7x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X										
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X									
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X										
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
		X										
		6322/4				6323/3						

Lunaria annua L.

Einjähriges Silberblatt

selten , verwilderte Zierpflanze

8x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
										X		
		6322/4				6323/3						

Lunaria rediviva L.

Ausdauerndes Silberblatt

sehr selten in schattigen Wäldern

1x

		6222/4				6223/3				N		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X								
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
		6322/4				6323/3						

Lupinus polyphyllus Lindl.

Vielblättrige Lupine

zerstreut an Waldwegen , Böschungen , Heiden , Samen giftig

11x

		6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.		
		13	14	15	16	13	14					
		X										
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X								
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X					X				X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
										X		
		6322/4				6323/3						

Luzula campestris (L.) DC.

Gewöhnliche Hainsimse

verbreitet auf Magerrasen , Heiden

38x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X		X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X		X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
										X		
		6322/4				6323/3						

Luzula luzuloides (Lam.) Dandy & Wilm.

Schmalblättrige Hainsimse

verbreitet in Buchen- und Mischwäldern

34x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X		X		X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X	X	X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4		
										X		
		6322/4				6323/3						

Luzula multiflora (Ehrh.) Lej.

Vielblütige Hainsimse

zerstreut vorallem auf kalkarmen Magerrasen, Wäldern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X			X						
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Luzula pilosa (L.) Willd.

Haar – Hainsimse

verbreitet in frischen Laub- und Nadelwäldern

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X				X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X			X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
					X	X					
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Luzula sylvatica (Huds.) Gaudin

Wald – Hainsimse

zerstreut in Buchen- und Mischwäldern, lichten Fichtenforsten, Vorkommen teilweise verwildert

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X			X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X			X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X					
		3	4	1	2		4	1			
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Lychnis coronaria (L.) Desr.

Kronen – Lichtnelke

verwilderte Zierpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Lychnis flos – cuculi L.

Kuckucks – Lichtnelke

verbreitet an feuchten Böden, Feuchtigkeitszeiger

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X		X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4	1	2		4	1			
		X			X						
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Lycium barbarum L.

Gewöhnlicher Bocksdorn

häufig an Straßen oder Hecken gepflanzt

2x

Neo 19.Jh.

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Lycopus europaeus L.

Ufer – Wolfstrapp

selten in Gräben, an Ufern, Röhrichten, Heilpflanze

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X		X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lysimachia nummularia L.

Pfennigkraut

überall verbreitet und häufig

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Lysimachia punctata L.

Drüsiger Gilbweiderich

verbreitet an Wegrändern, Gebüschsäumen, eingebürgerte Zierpflanze aus Südost-Europa

28x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Lysimachia vulgaris L.

Gewöhnlicher Gilbweiderich

zerstreut an Bachsäumen, Feuchtwiesen

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Lythrum salicaria L.

Gewöhnlicher Blutweiderich

verbreitet an Gräben, Ufern, feuchten Wiesen

32x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X				X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Magnolia L.

Magnolie

sehr selten, forstlich gepflanzt, aus Ostasien und Amerika

1x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.

Mahonie

häufig verwilderter Zierstrauch aus Nordamerika,
Beeren giftig

22x

		6222/4				6223/3				Neo			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Maianthemum bifolium (L.) F.W.Schmidt

Zweiblättrige Schattenblume

zerstreut auf nährstoffarmen Böden, giftig

17x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Malus pumila Mill.

Kultur – Apfel

überall verbreitet und häufig

41x

		6222/4				6223/3				K			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Malus sylvestris Mill.

Wild – Apfel

sehr selten, nur noch 1 Standort am Ottenberg

5x

		6222/4				6223/3				RL3			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Malva alcea L.

Siegmarswurz

sehr selten, bisher nur 1 Fundort

4x

		6222/4				6223/3				Arch.			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Malva mauritiana L.

Mauretanische Malve

als Zierpflanze verwildert, in Wildfutteräckern

3x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14		15	16	13	14	15	16	13			
		3		4	1	2	4		1	6323/4			
		6322/4				6323/3							

Malva moschata L.

Moschus – Malve

verbreitet auf mageren ,sonnigen Wiesen

Malva neglecta Wallr.

Weg – Malve

verbreitet an Wegen , Unkrautfluren , Heilpflanze

32x

	6222/4				6223/3				Arch.?	
	13	14	15	16	13	14				
			X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12									
			X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2			4	1
			X		X	X				6323/4
	6322/4				6323/3					

30x

	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
	X	X	X	X	X	X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12									
			X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2			4	1
			X		X	X			X	6323/4
	6322/4				6323/3					

Malva sylvestris L.

Wilde Malve

zerstreut an Wegen , nährstoffreichen Böden ,

Heilpflanze

Malva verticillata L.

Quirl – Malve

Kultur - ,Futter - , Volksheilpflanze

24x

	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
			X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12									
			X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2			4	1
			X							6323/4
	6322/4				6323/3					

2x

	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X							X		
	12									
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2			4	1
										6323/4
	6322/4				6323/3					

Matricaria chamomilla L.

Echte Kamille

in Getreideäckern , Heilpflanze

immer seltener werdend

Matricaria discoidea DC.

Strahlenlose Kamille

überall verbreitet und häufig

39x

	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
	X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12									
			X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2			4	1
			X		X	X				6323/4
	6322/4				6323/3					

43x

	6222/4				6223/3				Neo 1852	
	13	14	15	16	13	14				
	X	X	X	X	X	X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12									
			X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2			4	1
			X		X	X			X	6323/4
	6322/4				6323/3					

Medicago falcata L.
Sichel – Luzerne
 zerstreut auf Kalkmagerrasen

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X			X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X			X	X		
				6322/4	6323/3						

Medicago lupulina L.
Hopfenklee
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X			X	X		
				6322/4	6323/3						

Medicago minima (L.) L.
Zwerg – Schneckenklee
 sehr selten auf lückigen Kalkmagerrasen

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X							
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				6322/4	6323/3						

Medicago sativa L.
Saat – Luzerne
 verbreitet, verwilderte Kulturpflanze

39x

	6222/4				6223/3				Neo um 1700		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X			X	X		
				6322/4	6323/3						

Medicago varia Martyn
Bastard – Luzerne
 zerstreut auf Halbtrockenrasen

21x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X			X	X		
				6322/4	6323/3						

Melampyrum arvense L.
Acker – Wachtelweizen
 zerstreut auf trockenen, kalkreichen Böden

21x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X			X	X		
				6322/4	6323/3						

Melampyrum cristatum L.
Kamm – Wachtelweizen
 zerstreut an Wald- und Gebüschsäumen

9x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
				X		X					

Melampyrum pratense L.
Wiesen – Wachtelweizen
 verbreitet in lichten Wäldern

28x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
				X	X	X		X			

Melica altissima L.
Hohes Perlgras
 als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
				X							

Melica ciliata L.
Wimper – Perlgras
 sehr selten , besonnte, offene, kalkreiche Steinschutt- und Felsfluren

3x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
						X					

Melica nutans L.
Nickendes Perlgras
 verbreitet in lichten Laub- und Mischwäldern

26x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
				X	X	X		X			

Melica uniflora Retz.
Einblütiges Perlgras
 verbreitet und häufig in krautreichen Laub- und Mischwäldern

38x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	6323/2
		14	15	16	13	14	15	16	13		
6322/4	3		4	1	2	4		1	6323/4		
				X	X	X		X			

Mentha arvensis subsp.austriaca (Jacq.)Briq.
Acker – Minze
 in Feucht – und Nasswiesen

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha arvensis ssp.parietariifolia (Becker) Briq.
Acker – Minze
 nährstoffreiche Äcker

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha longifolia (L.) Huds.
Ross – Minze
 zerstreut an Ufern, Gräben, Nasswiesen, Heilpflanze

28x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha spicata L.
Grüne Minze
 zerstreut in Unkrautfluren , Heilpflanze

20x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha x dumetorum Schult.
Gebüsch – Minze
 früher Kulturpflanze?

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha x verticillata L.
Quirl – Minze
 sehr selten, an Ufern , Waldgräben

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Mentha x villosa Huds.
Zottige Minze
 sehr variable Kulturpflanze

1x

6222/4				6223/3								
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2			4	1			
					6323/3						6323/4	

Mercurialis annua L.
Einjähriges Bingelkraut
 verbreitet in Gärten auf Äckern , giftig

26x

6222/4				6223/3				Arch.				
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X	
		3	4	1	2			4	1		X	
					6323/3						6323/4	

Mespilus germanica L.
Deutsche Mispel
 sehr selten , kultiviert

3x

6222/4				6223/3				Arch.				
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X	
		3	4	1	2			4	1		X	
					6323/3						6323/4	

Menyanthes trifoliata L.
Fiebertee
 sehr selten,in Verlandungssümpfen,bei uns
 angesalbt ,Heilpflanze

2x

6222/4				6223/3				RL3 N				
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X	
		3	4	1	2			4	1			
					6323/3						6323/4	

Mercurialis perennis L.
Wald – Bingelkraut
 zerstreut in Buchen- und Nadelmischwäldern , giftig

18x

6222/4				6223/3								
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		X	
		3	4	1	2			4	1		X	
					6323/3						6323/4	

Metasequoia glyptostroboides Hu et W.C.Cheng
Urweltmammutbaum
 kultiviert

1x

6222/4				6223/3								
	13	14	15	16		13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2			4	1			
					6323/3						6323/4	

Microthlaspi perfoliatum (L.) F.K.Mey.
Durchwachsenblättriges Kleintäschelkraut
 verbreitet in Weinbergen, Trockengebüschsäumen

28x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
					X	X			X	X	
	6322/4				6323/3						

Milium effusum L.
Wald – Flattergras
 verbreitet in Laub- und Mischwäldern

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
					X	X	X		X	X	
	6322/4				6323/3						

Moehringia trinervia (L.) Clairv.
Dreinervige Nabelmiere
 verbreitet in Laub- und Nadelmischwäldern,
 Waldwegen

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X				X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4
					X	X			X	X	
	6322/4				6323/3						

Molinia arundinacea Schrank
Rohr – Pfeifengras
 sehr selten , in staunassen oder wechselfeuchten
 Laubwäldern

10x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X				X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4
					X				X		
	6322/4				6323/3						

Molinia caerulea (L.) Moench
Pfeifengras
 sehr selten , in anmoorigen Streuwiesen,Heiden

12x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X		X			X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X					
		3	4		1	2			4	1	6323/4
									X		
	6322/4				6323/3						

Moneses uniflora (L.) A.Gray
Moosauge
 sehr selten , in lichten Kiefernwäldern

1x

	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Muscari armeniacum Baker
Armenische Traubenhyazinthe
 häufig durch Gartenabfälle verwildert

28x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Muscari neglectum Guss. Ex Ten.
Weinbergs – Traubenhyazinthe
 sehr selten in Weinbergen, Trockenrasen

6x	6222/4				6223/3				Arch. V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Mycelis muralis (L.) Dumort
Gewöhnlicher Mauerlattich
 überall verbreitet und häufig

40x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Myosotis arvensis Hill.
Acker – Vergissmeinnicht
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Myosotis arvensis
subsp. umbrata (Rouy) O. Schwarz
Acker – Vergissmeinnicht
 selten an schattigen Waldrändern, Waldschlägen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Myosotis nemorosa Besser
Hain – Vergissmeinnicht
 selten auf feuchten Wiesen, Waldlichtungen

11x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Myosotis ramosissima Rochel
Raues – Vergissmeinnicht
 zerstreut auf Trockenhängen , Straßenböschungen

26x

6222/4				6223/3				RL3							
13 14 15 16				13 14											
				X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
				X X X				X X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
X X X X				X X				X X							
12				X X				X							
14 15 16				13 14 15 16				13							
X X				X X X X				X X							
3 4				1 2				4 1							
				X X				X							
6322/4				6323/3				6323/4							

Myosotis scorpioides L.
Sumpf – Vergissmeinnicht
 zerstreut an Bachsäumen, Feuchtwiesen,
 Nährstoffzeiger

11x

6222/4				6223/3											
13 14 15 16				13 14											
				X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
X				X											
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
X X				X											
12				X X X				X							
14 15 16				13 14 15 16				13							
				X X											
3 4				1 2				4 1							
6322/4				6323/3				6323/4							

Myosotis stricta Roem. et Schult.
Sand – Vergissmeinnicht
 zerstreut auf Sandmagerrasen, Äckern, Wegrändern

6x

6222/4				6223/3				Arch.? RL3							
13 14 15 16				13 14											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
				X				X							
12								X							
14 15 16				13 14 15 16				13							
				X				X							
3 4				1 2				4 1							
				X											
6322/4				6323/3				6323/4							

Myosotis sylvatica Hoffm.
Wald – Vergissmeinnicht
 verbreitet in feuchten, nährstoffreichen Wäldern

25x

6222/4				6223/3											
13 14 15 16				13 14											
				X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
X				X X X				X X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
X X X				X X				X X							
12				X X X				X X X							
14 15 16				13 14 15 16				13							
X X				X X X				X X X							
3 4				1 2				4 1							
				X											
6322/4				6323/3				6323/4							

Narcissus agg.
Narzisse
 selten , durch Gartenabfälle verwildert

2x

6222/4				6223/3											
13 14 15 16				13 14											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
12															
14 15 16				13 14 15 16				13							
								X X							
3 4				1 2				4 1							
6322/4				6323/3				6323/4							

Narcissus deborah silver
Narzisse
 als Gartenpflanze verwildert

1x

6222/4				6223/3											
13 14 15 16				13 14											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
12															
14 15 16				13 14 15 16				13							
								X							
3 4				1 2				4 1							
6322/4				6323/3				6323/4							

Narcissus poeticus L.
Weißer Narzisse
als Zierpflanze verwildert

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Narcissus pseudonarcissus L.
Osterglocke
zerstreut auftretender Gartenflüchtling,
für Vieh giftig

	6222/4				6223/3				Neo		
21x	13	14	15	16	13	14			N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X	X	X			
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nasturtium officinale R.Br.
Gewöhnliche Brunnenkresse
zerstreut in Quellen, Gräben und Bächen

	6222/4				6223/3						
15x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X		X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Neottia nidus – avis (L.) Rich.
Nestwurz
zerstreut in kalkhaltigen Buchen- und Mischwäldern

	6222/4				6223/3				N		
17x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X		X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nepeta racemosa Lam.
Trauben – Katzenminze
als Zierpflanze verwildert

	6222/4				6223/3				Neo		
2x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nerium oleander L.
Oleander
sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, giftig
aus Marokko,

	6222/4				6223/3				K		
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ononis spinosa L.
Dornige Hauhechel
 zerstreut auf Kalkmagerrasen , Heilpflanze

19x

6222/4				6223/3									
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Onopordum acanthium L.
Gewöhnliche Eselsdistel
 sehr selten , eingebürgerte Zierpflanze

2x

6222/4				6223/3				Arch.					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Ophrys apifera Huds.
Bienen – Ragwurz
 selten auf warmen Kalkmagerrasen

9x

6222/4				6223/3				N					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Ophrys insectifera L.
Fliegen – Ragwurz
 selten auf Kalkmagerrasen

6x

6222/4				6223/3				RL3					
13	14	15	16	13	14			N					
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Ophrys sphegodes Mill.
Spinnen – Ragwurz
 sehr selten auf warmen Kalkmagerrasen

1x

6222/4				6223/3				RL3					
13	14	15	16	13	14			N					
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Orchis anthropophora (L.) All.
Puppenorchis
 zur Zeit nur ein kleiner Standort

1x

6222/4				6223/3				RL3					
13	14	15	16	13	14			N					
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
14				13				13					
14	15	16	13	14	15	16	13						
3				4				4					
								6323/4					
6322/4				6323/3									

Orchis mascula (L.) L.

Stattliches Knabenkraut

selten in Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern

3x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14		N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X				6323/2
	12	9	10	11	12	X			X	
		14	15	16	13	14				
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis militaris L.

Helm – Knabenkraut

zerstreut auf Magerrasen

18x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14		N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8			X		6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	X	X	X	X
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis purpurea Huds.

Purpur – Knabenkraut

zerstreut in lichten Laubmischwäldern,
Halbtrockenrasen

11x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14		N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	X			6323/2
	12	9	10	11	12			X	X	
		14	15	16	13	14	X	X	X	X
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis x hybrida Rchb.

Orchis militaris x purpurea

selten auf Kalkmagerrasen

5x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8					6323/2
	12	9	10	11	12					
		14	15	16	13	14	X	X	X	
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Origanum vulgare L.

Gewöhnlicher Dost

verbreitet an Gebüsch- und Waldsäumen, Magerrasen

39x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X	X	6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	X	X	X	X
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orlaya grandiflora (L.) Hoffm.

Strahlen – Breitsame

angesalbt

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8					6323/2
	12	9	10	11	12	X				
		14	15	16	13	14				
	3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Ornithogalum umbellatum L.
Dolden – Milchstern
 selten an Böschungen , Gebüsch

12x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orobanche alsatica Kirschl.
Elsässer Sommerwurz
 sehr selten, auf Hirschwurz an Trockengebüschsaum

1x	6222/4				6223/3				RL2	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orobanche caryophyllacea Sm.
Gewöhnliche Sommerwurz
 sehr selten , auf Halbtrockenrasen

1x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orthilia secunda (L.) House
Birngrün
 selten, in moosreichen Nadel- und Buchenwäldern ,
 Heilpflanze

3x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Oxalis acetosella L.
Wald – Sauerklee
 verbreitet in krautreichen Wäldern, für Vieh giftig

28x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Oxalis corniculata L.
Gehörnter Sauerklee
 zerstreut in Friedhöfen, Pflasterfugen

14x	6222/4				6223/3				Neo 1577	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Oxalis dillenii Jacq.
Dillenius – Sauerklee
 sehr selten, auf sandigen Böden

		6222/4				6223/3				Neo 1961	
		13	14	15	16	13	14				
2x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Oxalis stricta L.
Steifer Sauerklee
 zerstreut auf Hackäckern, Unkrautfluren, Waldwegen

		6222/4				6223/3				Neo 1807	
		13	14	15	16	13	14				
31x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X		X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X		X			X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X			X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X	X	X		X	
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Paeonia officinalis L.
Garten – Pfingstrose
 durch Gartenabfälle verwildert, Heilpflanze, giftig

		6222/4				6223/3				N	
		13	14	15	16	13	14				
9x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X			X			X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
				X							
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Panicum miliaceum L.
Echte Hirse
 alte Kulturpflanze, in Hackfluren verwildert

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
10x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X							
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver argemone L.
Sand – Mohn
 selten auf Äckern, Wegrändern

		6222/4				6223/3				Arch. V	
		13	14	15	16	13	14				
7x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X				X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X					
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver confine Jord.
Verkannter Mohn
 kalkhold

		6222/4				6223/3				Neo?	
		13	14	15	16	13	14				
1x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver dubium L.

Saat – Mohn

zerstreut an Wegrändern, Getreidefeldern,
wärmeliebend , giftig

27x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14			V	
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X		X	X			
		6322/4		6323/3							

Papaver lecoqii Lamotte

Gelbmilchender Mohn

Ruderalstellen

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
							X				
		6322/4		6323/3							

Papaver rhoeas L.

Klatsch – Mohn

verbreitet auf Getreidefeldern , Wegrändern ,
giftig

40x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X		X	X			
		6322/4		6323/3							

Papaver somniferum L.

Schlaf – Mohn

seltener Gartenflüchtling , unbeständig
Heilpflanze , giftig

6x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X					X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Paris quadrifolia L.

Einbeere

verbreitet in krautreichen Laub- und Mischwäldern ,
Heilpflanze , giftig

31x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X			X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X		X	X			
		6322/4		6323/3							

Parthenocissus inserta (Kern.) Fritsch

Wilder Wein

seltener verwilderter Kletterstrauch

20x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X	X		X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X		X				
		6322/4		6323/3							

Pastinaca sativa L.
Gewöhnlicher Pastinak

verbreitet an Wegrändern, Straßenböschungen, Gemüse

35x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X				X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Persicaria amphibia (L.) Delarbre
Wasser – Knöterich

zerstreut an stehenden Gewässern, feuchten Äckern

21x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X									
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Persicaria hydropiper (L.) Delarbre
Wasserpfeffer

zerstreut auf feuchten Waldwegen, Äckern, Gräben, giftig

20x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
						X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Persicaria lapathifolia (L.) Delarbre
Ampfer – Knöterich

verbreitet an feuchten Stellen

34x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Persicaria lapathifolia subsp. pallida
(With.) Ä. Löve

Ampfer – Knöterich
gerne auf Hackfrüchteäckern

11x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Persicaria maculosa Gray
Floh – Knöterich

verbreitet auf Äckern, Gärten, Ruderalstellen

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X X X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X X X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X X X X					
		3 4		1 2		4 1					
		X		X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Philadelphus coronarius L.
Großer Pfeifenstrauch
 als Zierstrauch gepflanzt oder verwildert

2x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phleum nodosum L.
Knolliges Lieschgras
 zerstreut auf trockenen, kalkhaltigen Böden

26x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phleum pratense L.
Wiesen – Lieschgras
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phragmites australis (Cav.) Trin. Ex Steud.
Gewöhnliches Schilf
 verbreitet an Röhrichten von Gewässern, Quellsümpfen

23x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Physalis alkekengi L.
Gewöhnliche Blasenkirsche
 selten, durch Gartenabfälle verwildert, reife Beeren essbar, sonst schwach giftig

7x	6222/4				6223/3				RL3			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Physocarpus opulifolius (L.) Maxim.
Blasenspiere
 verwilderter Zierstrauch

1x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Pilosella densiflora (Tausch) Soják
Dichtblütiges Mausohrhabichtskraut
 Halbtrockenrasen, Weinbergsbrachen

2x

	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
					X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X							
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
									X			
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Pilosella fallacina (F.W.Schultz) F.W.Schultz
Trügerisches Mausohrhabichtskraut
 Halbtrockenrasen, trockene Ruderalstellen

2x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
					X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
									X			
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Pilosella flagellaris (Willd.) Arv.-Touv.
Ausläuferreiches Mausohrhabichtskraut
 Frischwiesen, Weg- und Straßenränder

1x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X						
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Pilosella officinarum F.W.Schultz et Sch.-Bip.
Kleines Mausohrhabichtskraut
 verbreitet auf sonnigen, kurzrasigen Böden

32x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X	X	X	X	X			
					14	15	16	13	14	15	16	13
						X	X	X	X	X		
					3	4	1	2	4	1		
					X	X	X	X				
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Pilosella piloselloides (Vill.) Soják
Florentiner Mausohrhabichtskraut
 verbreitet auf steinigen Böden, Wegrändern, Böschungen

29x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
			X									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X			X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X		X	X	X	X	X			
					14	15	16	13	14	15	16	13
						X	X	X	X	X		
					3	4	1	2	4	1		
					X	X						
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Pilosella sphaerocephala
Kugelköpfiges Mausohrhabichtskraut
 Silikatmagerrasen, kalkmeidend

1x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
									X			
												6323/4
												6322/4
												6323/3

Plantago lanceolata L.

Spitz – Wegerich

überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Plantago major L.

Gewöhnlicher Breit – Wegerich

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Plantago media L.

Mittel – Wegerich

verbreitet auf mageren Halbtrockenrasen

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Plantago uliginosa F.W. Schmidt

Kleiner Wegerich

selten auf feuchten Äckern , Wegen

16x

	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X				X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X		X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X			X			
	6322/4				6323/3						

Platanthera bifolia (L.) Rich.

Weißer Waldhyazinthe

zerstreut in lichten Eichen-Kiefernwäldern, Magerrasen

7x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.

Grünliche Waldhyazinthe

zerstreut in lichten Kiefernwäldern , waldnahen Wiesen

20x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Poa nemoralis L.
Hain – Rispengras
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Poa palustris L.
Sumpf – Rispengras
 selten in feuchten Wiesen und Gräben

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X			X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X					
	6322/4				6323/3						

Poa pratensis L.
Wiesen – Rispengras
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Poa trivialis L.
Gewöhnliches Rispengras
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Polygala amarella Crantz
Sumpf – Kreuzblümchen
 sehr selten auf lückigen Kalkmagerrasen

2x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Polygala comosa Schkuhr
Schopf – Kreuzblümchen
 verbreitet auf Kalkmagerrasen

24x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Polygala vulgaris L.
Gewöhnliches Kreuzblümchen
 zerstreut auf mageren Wiesen, Heiden

7x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X						
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X			X				
	6322/4				6323/3						

Polygonatum multiflorum (L.) All.
Vielblütige Weißwurz
 verbreitet in krautreichen Buchen- und Eichenwäldern

28x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X		X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Polygonatum odoratum (Mill.) Druce
Duftende Weißwurz, Salomonssiegel
 zerstreut in kalkreichen Wäldern, Waldsäumen, giftig

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X			X	X			
	6322/4				6323/3						

Polygonum arenastrum Boreau
Gewöhnlicher Vogelknöterich
 verbreitet auf trittbeeinflussten Stellen

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Polygonum aviculare L. subsp. aviculare
Echter Vogelknöterich
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
				X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Polygonum aviculare subsp. neglectum (Besser) Arcang.
Echter Vogelknöterich
 sehr selten, meist auf Äckern

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Polypodium vulgare L.
Gewöhnlicher Tüpfelfarn
 zerstreut an Felsen und Mauern , Heilpflanze

10x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X					
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Polystichum aculeatum (L.) Roth
Dorniger Schildfarn
 sehr selten, in schattigen Schluchtwäldern

4x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X				X X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Populus alba L.
Silber – Pappel
 als Zierbaum gepflanzt

1x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
										K	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Populus canadensis Moench
Kanadische Pappel
 zerstreut, meist an Gewässeruferrn gepflanzt

21x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
		X X				X				K	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X X X X				X X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X X X				X X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Populus canescens (Aiton) Sm.
Grau – Pappel
 sehr selten , forstlich angepflanzt

1x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
										K	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Populus nigra L.
Schwarz – Pappel
 sehr selten , angepflanzt

1x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
										RL2	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2					4	1
		6322/4				6323/3					

Potentilla erecta (L.) Raeusch.

Blutwurz

zerstreut an Waldwegen, Magerwiesen, Heiden, Magerkeitszeiger, Heilpflanze

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X			X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
		3	4	1	2			4	1		
		X							6323/4		
	6322/4				6323/3						

Potentilla indica (Andrews) Th. Wolf

Scheinerdbeere – Fingerkraut

als Zierpflanze verwildert

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Neo 1903

Potentilla recta L.

Aufrechtes Fingerkraut

selten auf offenen Ruderalstellen

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X		X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X							
		3	4	1	2			4	1		
		X							6323/4		
	6322/4				6323/3						

Arch.

Potentilla reptans L.

Kriechendes Fingerkraut

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		
		X	X	X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Potentilla sterilis (L.) Garcke

Erdbeer – Fingerkraut

verbreitet in Wäldern, Wegböschungen, Waldsäumen

25x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X			X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4	1	2			4	1		
					X				6323/4		
	6322/4				6323/3						

Potentilla supina L.

Niedriges Fingerkraut

sehr selten, auf einem Waldweg, Pionierpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

V

Potentilla verna L.

Frühlings – Fingerkraut

verbreitet auf besonnten Magerrasen, Wegrändern

29x

6222/4				6223/3									
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
	X	X		X	X	X	X						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
		X	X	X	X	X	X	X	X				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X	X	X	X	X				
	14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/4				6323/3									
	3	4		1	2			4	1				
	X			X	X			X					
6322/4				6323/3				6323/4					

Prenanthes purpurea L.

Purpur – Hasenlattich

zerstreut in Buchen- und Eichenwäldern, an Waldwegen

18x

6222/4				6223/3									
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X	X	X		X		X							
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
X	X	X		X		X		X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X		X							
	14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X		X	X							
6322/4				6323/3									
	3	4		1	2			4	1				
	X												
6322/4				6323/3				6323/4					

Primula elatior (L.) Hill.

Hohe Schlüsselblume

verbreitet auf humosen Lehmböden, Heilpflanze

38x

6222/4				6223/3				N					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X	X	X	X	X	X	X	X						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
X	X	X		X	X	X	X	X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X	X	X	X	X				
	14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/4				6323/3				6323/4					
	3	4		1	2			4	1				
	X							X					

Primula veris L.

Wiesen – Schlüsselblume

verbreitet auf kalkhaltigen Böden, Heilpflanze

36x

6222/4				6223/3				N					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
X		X		X	X	X	X						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X		X	X	X	X	X	X				
	14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/4				6323/3				6323/4					
	3	4		1	2			4	1				
	X			X	X			X	X				

Primula vulgaris Huds.

Schaftlose Schlüsselblume

sehr selten, durch Gartenabfälle verschleppt

5x

6222/4				6223/3				RL2 N					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
		X	X										
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
		X											
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					X								
	14	15	16	13	14	15	16	13					
6322/4				6323/3				6323/4					
	3	4		1	2			4	1				
								X					

Prunella grandiflora (L.) Scholler

Großblütige Braunelle

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

21x

6222/4				6223/3				V					
13	14	15	16	13	14								
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
				X	X	X	X						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
				X		X							
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
				X	X	X	X	X	X				
	14	15	16	13	14	15	16	13					
				X	X	X	X	X	X				
6322/4				6323/3				6323/4					
	3	4		1	2			4	1				
	X			X	X			X					

Prunella vulgaris L.
Gewöhnliche Braunelle
 überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Prunus avium L.
Vogelkirsche
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Prunus avium subsp. juliana
 (L.) Schübl. et G. Martens
Herz – Kirsche
 als Kulturpflanze angebaut

14x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X						X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Prunus cerasifera Ehrh.
Kirsch – Pflaume
 sehr selten, gärtnerisch angepflanzt

7x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X					X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X			X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Prunus cerasus L.
Sauer – Kirsche
 als Kulturpflanze angebaut

2x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Prunus domestica L.
Zwetsche
 verbreitet angebauter Obstbaum

34x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		6323/4	
		X		X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Prunus domestica subsp.catherinea
 (Ser.) Schübl.et Martens
Ziperl
 selten , als Kulturpflanze angebaut

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus dulcis (Mill.) D.A.Webb.
Mandelbaum
 im Weinberg gepflanzt

1x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus mahaleb L.
Felsen – Kirsche, Steinweichsel
 an Trockenhängen

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus domestica subsp.syriaca (Borkh.) Mansf.
Mirabelle
 zerstreut, kultiviert oder verwildert,
 aus Kleinasien

20x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus laurocerasus L.
Pontische Lorbeer-Kirsche
 sehr selten, als Zierstrauch gepflanzt oder verwildert

4x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus padus L.
Gewöhnliche Traubenkirsche
 zerstreut an Waldrändern, Gräben , für Rinder giftig

17x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1 2		4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus persica (L.) Batsch

Pfirsich

selten, in frostgeschützten Lagen, Weinbergen,
Blätter giftig, aus China

5x

	6222/4				6223/3					K		
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	X	X			8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X					X	
					14	15	16	13	14	15	16	13
										X		
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3					6323/4		

Prunus serotina Ehrh.

Späte Traubenkirsche

zerstreut, meist gärtnerisch gepflanzt

18x

	6222/4				6223/3					Neo		
	13	14	15	16	13	14						
6322/2		X										
6322/1	8	5	6	7	8	X	X	X				
	12	9	10	11	12	X	X	X				6323/2
					X						X	
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X	X	X	X				
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3					6323/4		

Prunus spinosa L.

Schwarzdorn, Schlehe

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1			
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X	X	X	X	X	X	X	
					3	4	1	2	4	1		
					X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3					6323/4		

Pseudofumaria lutea (L.) Borkh.

Gelber Scheinerdrauch

sehr selten, auf Mauern, Gehwegen

1x

	6222/4				6223/3					Neo 17.Jh.		
	13	14	15	16	13	14						
6322/2									6323/1			
6322/1	8											
	12							X				
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3					6323/4		

Pseudotsuga menziesii (Mirb.) Franco

Douglasie

verbreitet, häufig forstlich angebaut

37x

	6222/4				6223/3					Neo		
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	X				X							
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X	X	X	X	X	X		
					3	4	1	2	4	1		
					X	X			X			
	6322/4				6323/3					6323/4		

Pteridium aquilinum (L.) Kuhn

Adlerfarn

zerstreut in Wäldern mit sandhaltigen Böden,
für Vieh giftig

13x

	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2		X										
6322/1	8	X	X	X					X			
	12	X	X								X	
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X	X			X			
					3	4	1	2	4	1		
	6322/4				6323/3					6323/4		

***Puccinellia distans* (Jacq.)Parl.**
Gewöhnlicher Salzschwaden
 an Weg- und Straßenrändern

16x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
		X	X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X			X	X	X			
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

***Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh.**
Großes Flohkraut
 wechselfeuchte bis nasse Wiesen und Weiden

1x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
				X								
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

***Pulmonaria mollis* Wulfen ex Hornem.**
Weiches Lungenkraut
 sehr selten auf kalkhaltigen Lehmböden

1x

		6222/4				6223/3				G		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
						X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

***Pulmonaria obscura* Dumort.**
Dunkles Lungenkraut
 sehr selten, in krautreichen Laub- und Nadelwäldern ,
 Heilpflanze

2x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
							X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

***Pulmonaria officinalis* L.**
Geflecktes Lungenkraut
 selten, Vorkommen sind vermutlich durch
 Gartenabfälle entstanden

3x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
							X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

***Pulsatilla vulgaris* Mill.**
Gewöhnliche Küchenschelle
 zerstreut auf kalkhaltigen Magerrasen, giftig?

10x

		6222/4				6223/3				RL3 N		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1				
		6322/4		6323/3				6323/4				

Pyracantha coccinea Roem.
Feuerdorn
 selten, verwilderter Zierstrauch

		6222/4				6223/3				Neo	
5x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	X	X				X
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X					
		3	4			1	2			4	1
						X					6323/4
		6322/4				6323/3					

Pyrola chlorantha Sw.
Grünblütiges Wintergrün
 selten in moosreichen, trockenen Kiefernwäldern

		6222/4				6223/3				RL2	
5x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12		X	X	X		
		14	15	16		13	14	15	16	13	
								X	X		
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Pyrola rotundifolia L.
Rundblättriges Wintergrün
 sehr selten, an Waldrändern, Gebüsch

		6222/4				6223/3				RL2	
2x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12		X				
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X					
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Pyrus communis L.
Kultur – Birne
 verbreitet angebauter Obstbaum, manchmal verwildert

		6222/4				6223/3					
40x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		X	X	X	X	X	
						X	X	X	X	X	
		3	4			1	2			4	1
						X	X	X	X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Pyrus pyrastrer Burgsd.
Wild – Birne
 verbreitet an kalkhaltigen Waldrändern, Hecken

		6222/4				6223/3				G	
24x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	X	X			X	6323/1
6322/1	8	X	X			X	X	X	X	X	6323/2
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		14	15	16		X	X	X	X	X	
						X	X	X	X	X	
		3	4			X	X			X	1
						X	X			X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Quercus cerris L.
Zerr – Eiche
 selten, forstlich gepflanzt

		6222/4				6223/3				Neo K	
4x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	X		X	X	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	X				5	6323/2
	12	9	10	11	12					9	
		14	15	16						13	
		3	4			1	2			4	1
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Quercus petraea Liebl.
Trauben – Eiche
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X		X	X	
											6323/4
				6322/4		6323/3					

Quercus pontica K.Koch
Pontische Eiche
 sehr selten, forstlich angepflanzt

1x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
											6323/4
				6322/4		6323/3					

Quercus robur L.
Stiel – Eiche
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X		X	X	
											6323/4
				6322/4		6323/3					

Quercus rubra L.
Rot – Eiche
 verbreitet, forstlich angebaut

31x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X					X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X			X	X
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X		X	X			
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X		X		6323/4
				6322/4		6323/3					

Ranunculus acris L. subsp. acris
Scharfer Hahnenfuß
 überall verbreitet und häufig, giftig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X		X	X	
											6323/4
				6322/4		6323/3					

Ranunculus auricomus agg.
Gold – Hahnenfuß
 verbreitet in Wäldern, Hecken

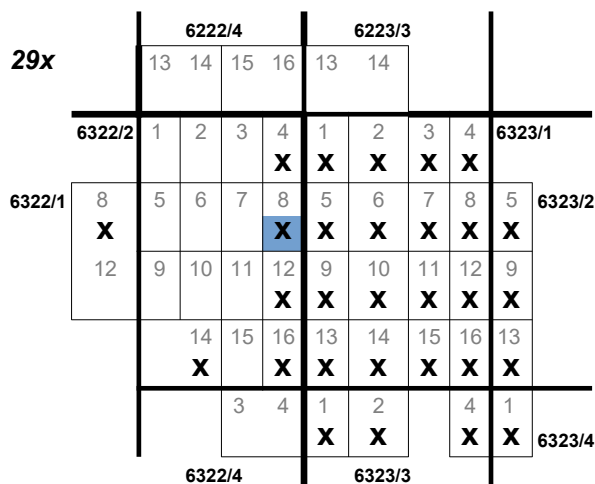
41x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X		X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X	X	X		X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X	X	X	X	X		
					3	4	1	2		4	1	
					X		X	X		X	X	
											6323/4	
				6322/4		6323/3						

***Ranunculus bulbosus* L.**

Knolliger Hahnenfuß

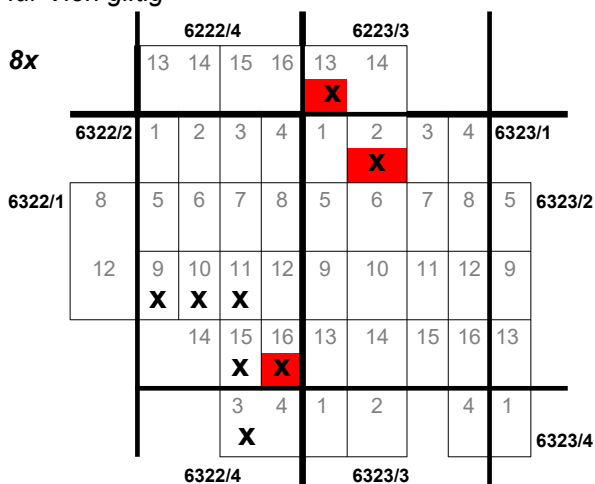
verbreitet auf kalkhaltigen ,mageren Böden , giftig



***Ranunculus flammula* L.**

Brennender Hahnenfuß

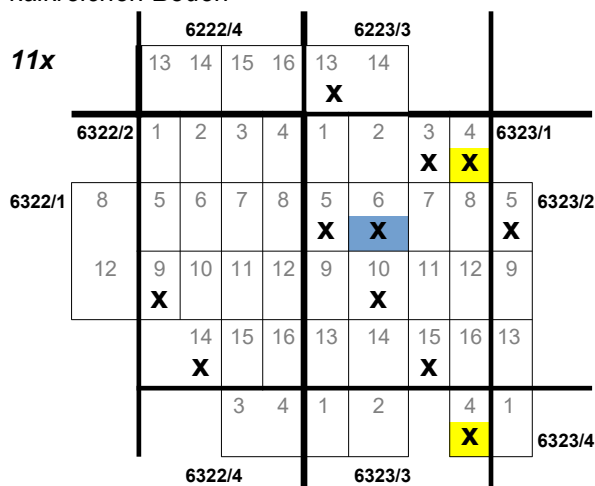
seltener , auf feuchten Waldwegen , Ufern , Gräben , für Vieh giftig



***Ranunculus lanuginosus* L.**

Wolliger Hahnenfuß

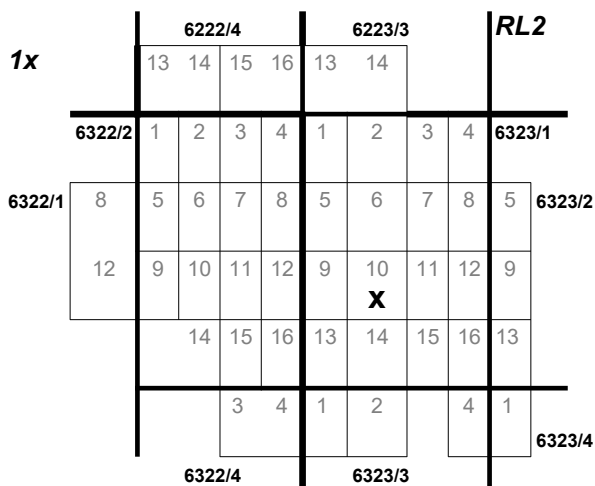
zerstreut in krautreichen Laubwäldern mit kalkreichen Böden



***Ranunculus lingua* L.**

Zungen – Hahnenfuß

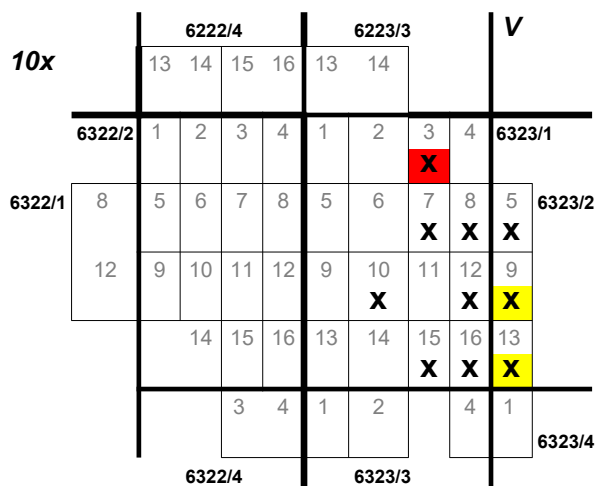
angesalbt im Feuchtbiotop am Sportplatz in Kulsheim



***Ranunculus platanifolius* L.**

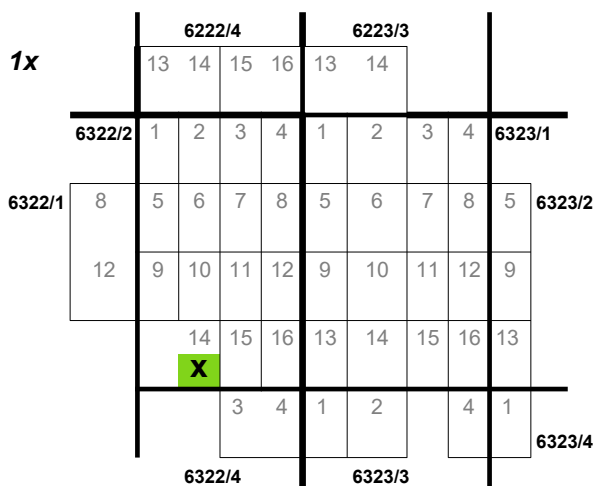
Platanen – Hahnenfuß

seltener , in lichten, feuchten Laubwäldern



***Ranunculus polyanthemus* agg.**

Vielblütiger – Hahnenfuß



Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus (DC.)Schübl.et G.Martens
Vielblütiger – Hahnenfuß
 zerstreut in lichten Eichen- und Buchenwäldern

9x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ranunculus repens L.
Kriechender Hahnenfuß
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ranunculus sardous Crantz
Sardischer Hahnenfuß
 sehr selten , auf kalkarmen Lehm-und Sandböden
 verbreitet an kalkhaltigen Waldrändern , Hecken

2x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ranunculus sceleratus L.
Gift – Hahnenfuß
 sehr selten, an Gräben und Teichen

1x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ranunculus trichophyllus Chaix
Haarblättriger Wasserhahnenfuß
 sehr selten , in nährstoffreichen Gewässern

8x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Raphanus raphanistrum L.
Hederich
 zerstreut, auf Äckern , für Vieh giftig

18x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Raphanus sativus L. var.oleiformis Pers.
Örettich
 aus Einsaaten verwildert

22x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X										
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X				X		X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X				X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
							X	X	X			
		3 4		1 2		4 1						
		X				X		X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Reseda lutea L.
Gelbe Resede
 zerstreut in Unkrautfluren

10x

		6222/4				6223/3				Arch.		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X			X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		X	
		3 4		1 2		4 1						
						X		X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Reseda luteola L.
Färber – Resede
 sehr selten in Unkrautfluren

5x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
								X				
		3 4		1 2		4 1						
								X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Rhamnus cathartica L.
Purgier – Kreuzdorn
 zerstreut in besonnten Hecken und Waldrändern
 Heilpflanze ,giftig

19x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X		X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X	X	X	X	
		3 4		1 2		4 1						
						X		X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Rheum rhabarbarum L.
Rhabarber
 sehr selten , aus Gartenabfällen verwildert

2x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
								X				
		3 4		1 2		4 1						
								X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Rhinanthus alectorolophus (Scop.) Pollich
Zottiger Klappertopf
 verbreitet auf mageren Wiesen

22x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X		X	X	
		3 4		1 2		4 1						
						X		X		6323/4		
		6322/4				6323/3						

Rhinanthus minor L.
Kleiner Klappertopf

zerstreut in mageren Wiesen, Magerkeitszeiger

10x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Rhus typhina L.
Essigbaum

zerstreut ,gärtnerisch gepflanzt, teilweise verwildert

10x

6222/4				6223/3				Neo					
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Ribes aureum Pursh.
Gold – Johannisbeere

sehr selten, durch Gartenabfälle verschleppt

1x

6222/4				6223/3				Neo					
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Ribes nigrum L.
Schwarze Johannisbeere

sehr selten , in feuchten Auenwäldern , Heilpflanze

1x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Ribes rubrum L.
Rote Johannisbeere

verbreitet auf feuchten Böden

32x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Ribes uva – crispa L.
Stachelbeere

verbreitet in Wäldern , Hecken , Waldrändern

38x

6222/4				6223/3									
13 14 15 16				13 14									
6322/2				6323/1									
1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1				6323/2									
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5				
12				9				9					
				14				13					
				3				4					
				6323/3				6323/4					

Robinia pseudoacacia L.

Gewöhnliche Robinie

verbreitet auf Rohböden, Böschungen, Steinbrüchen

29x	6222/4				6223/3				Neo 1670		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X		X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X			X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
						X				X	
	6322/4				6323/3						

Rorippa austriaca (Crantz)Besser

Österreichische Sumpfkresse

an feuchten Stellen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
										X	
	6322/4				6323/3						

Rorippa sylvestris (L.) Besser

Wilde Sumpfkresse

selten, an Ufern, Wegen, feuchten Ackerrändern

7x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Rosa agrestis Savi

Acker – Rose

selten, an besonnten Wegrändern, in lichten Kiefernwäldern

11x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Rosa arvensis Huds.

Kriechende Rose

verbreitet in kalkhaltigen Eichen- und Hainbuchenwäldern

31x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X			X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X			X	X			X	X	
	6322/4				6323/3						

Rosa balsamica Besser

Flaum – Rose

lichte Laubwälder und ihre Ränder, Hecken

3x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	6323/4
		X									
	6322/4				6323/3						

Rosa canina L.
Hunds – Rose
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X	X	X	X		X	X			
		6322/4		6323/3							

Rosa canina L.
var. andegavensis
Hunds – Rose

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rosa canina L.
var. blandaena
Hunds – Rose

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rosa canina L.
var. glandulosa
Hunds – Rose

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X				X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rosa corymbifera Borkh.
Hecken – Rose
 zerstreut in Hecken , Waldrändern

39x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X	X			
		6322/4		6323/3							

Rosa dumalis Bechst.
Blaugrüne Rose
 Waldränder , Hecken

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rosa elliptica Tausch
Keilblättrige Rose
hier meist gepflanzt

3x

6222/4				6223/3							
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa gallica L.
Essig – Rose
selten, auf sommerwarmen, basenreichen Lehmböden

13x

6222/4				6223/3				RL3			
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa glauca Pourr.
Rotblättrige Rose
selten als Zierstrauch gepflanzt und verwildert

2x

6222/4				6223/3				RL3			
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa marginata Wallr.
Raublättrige Rose
selten, an warmen Waldrändern

10x

6222/4				6223/3				RL3			
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa micrantha Sm.
Kleinblütige Rose
an trockenen Stellen, kalkhold

19x

6222/4				6223/3				RL3			
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa multiflora Murray
Vielblütige Rose
Zierstrauch, häufig gepflanzt

7x

6222/4				6223/3				Neo			
13	14	15	16	13	14						
6322/2				1	2	3	4	6323/1			
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
6322/4				3	4	1	2	4	1	6323/4	
				6323/3							

Rosa pseudoscabriuscula
 (Keller)Henker et G.Schulze
Falsche Filz – Rose
 Wegränder , Halbtrockenrasen

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa rubiginosa L.
Wein – Rose
 verbreitet an tockenen Weg- und Waldrändern,
 Heilpflanze

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa rugosa Thunb.
Kartoffel – Rose
 selten ,gärtnerisch gepflanzt ,teilweise verwildert

12x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			2.H.19.Jh.		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa sherardii Davies
Samt – Rose
 sehr selten, auf kalkhaltigen Lehmböden

3x

	6222/4				6223/3				G		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa spinosissima L.
Pimpinell – Rose
 selten an sonnigen Wald-und Gebüschsäumen,
 kalkhold

6x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			RL3		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa stylosa Desv.
Verwachsengrifflige Rose
 Trockengebüsche , Hecken

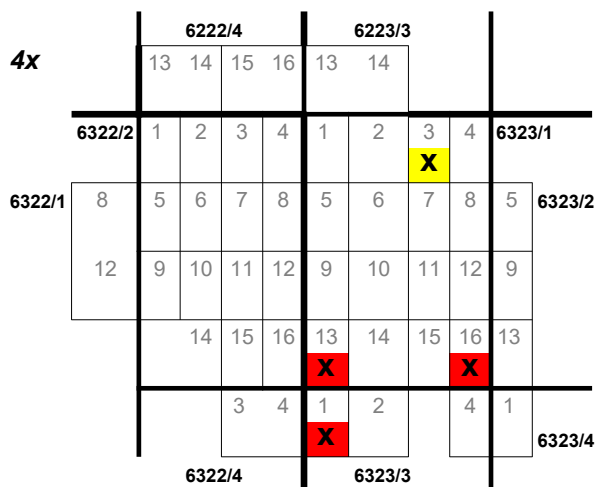
1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa subcanina (Christ) Vuk.

Falsche Hundrose

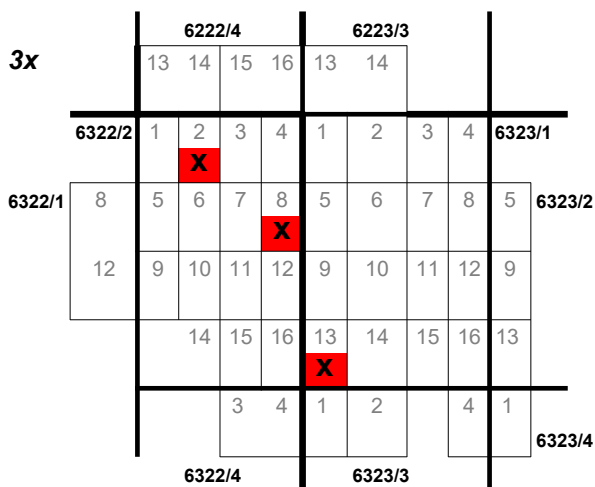
mäßig trockene Standorte



Rosa subcollina (Christ) Vuk.

Falsche Heckenrose

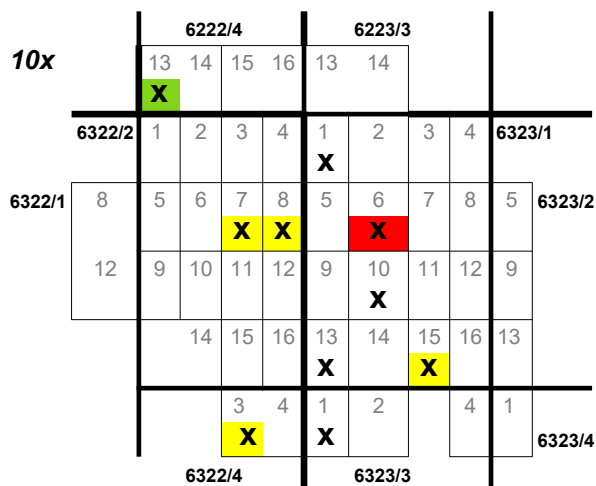
Feldhecken, Gebüsche, Waldränder



Rosa tomentosa Sm.

Filz – Rose

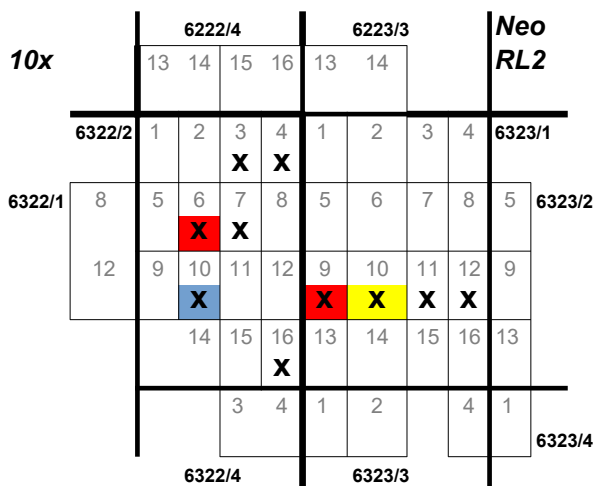
selten, meist Einzelstrauch, besonnte Säume



Rosa villosa L.

Apfel – Rose

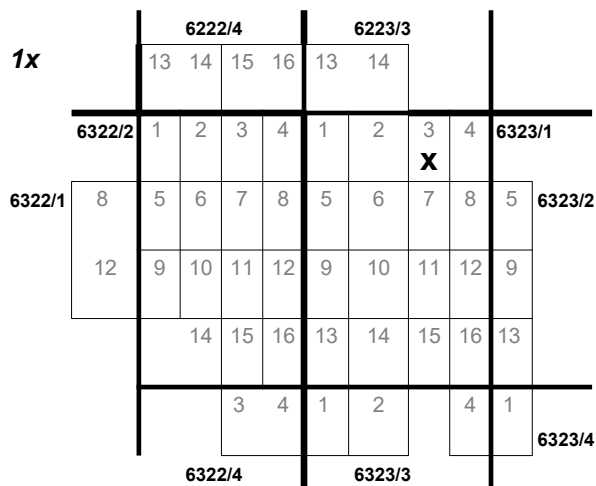
selten, aus Gartenkulturen verwildert



Rubus apricus C.F.H.Wimmer

Besonnte Brombeere

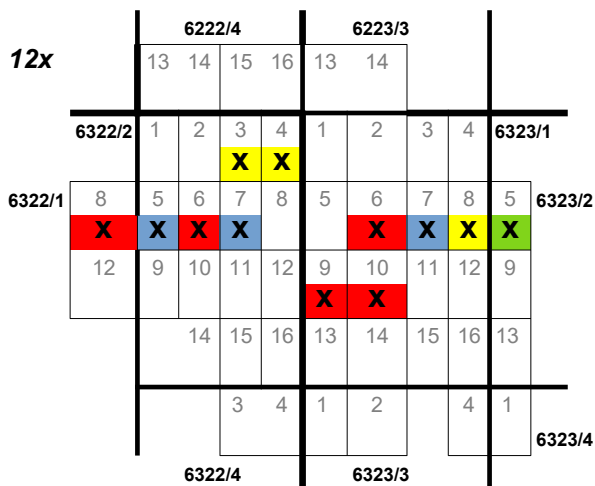
an Waldlichtungen, Waldrändern



Rubus armeniacus Focke

Armenische Brombeere

vorallem ruderal in Siedlungsnähe



Rubus rhombicus H.E.Weber
Rhombische Haselblattbrombeere

sehr selten ,an warmen Waldrändern und Gebüsch auf nährstoffreichen und kalkhaltigen Böden

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
									X				
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Rubus rudis Weihe
Raue Brombeere

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Rubus saxatilis L.

Steinbeere

selten , auf steinigen Böden,an Waldrändern

		6222/4				6223/3							
4x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
									X	X	X	X	
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Rubus scabrosus P.J.Müll.

Weser – Haselblattbrombeere

auf nährstoffreichen und kalkhaltigen Böden

		6222/4				6223/3							
1x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Rubus vestitus f.vestitus Weihe

Samt – Brombeere

auf nährstoffreichen Böden

		6222/4				6223/3							
3x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

Rumex acetosa L.

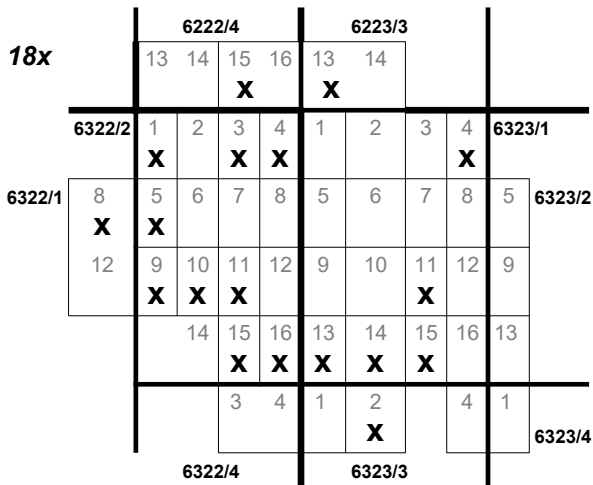
Wiesen – Sauerampfer

überall verbreitet und häufig , für Vieh giftig

		6222/4				6223/3							
43x		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1			
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2		
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
						14	15	16	13	14	15	16	13
									X	X	X	X	
								3	4	1	2		
										4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3							

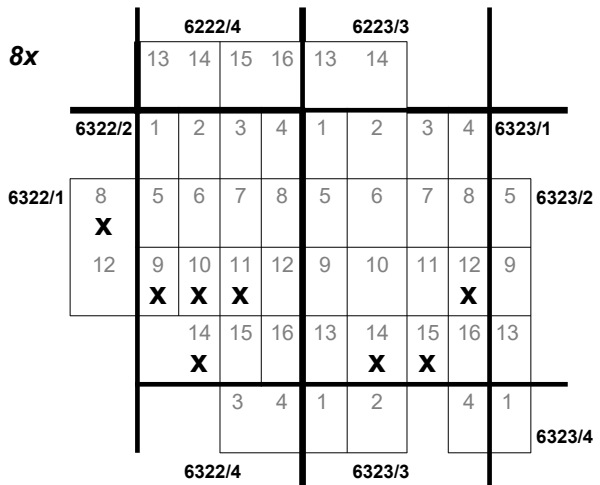
Rumex acetosella L.
Kleiner Sauerampfer

zerstreut auf mageren, sandigen Böden, für Vieh giftig



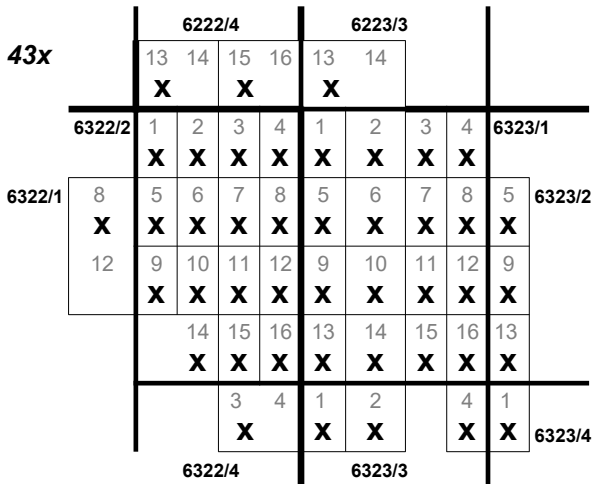
Rumex conglomeratus Murray
Knäuel – Ampfer

zerstreut in Unkrautfluren, Gräben, Wegrändern



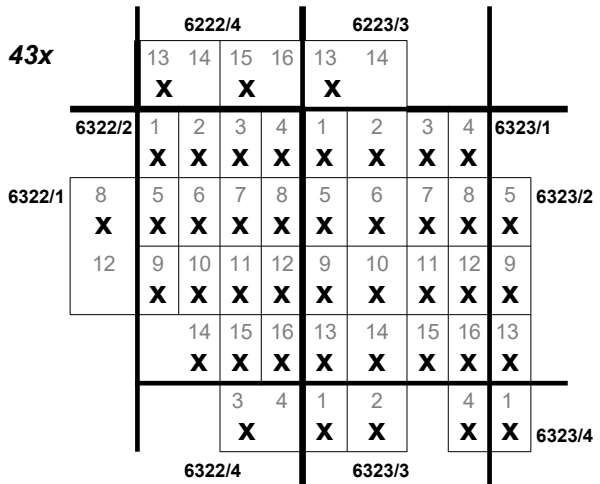
Rumex crispus L.
Krauser Ampfer

überall verbreitet und häufig



Rumex obtusifolius L.
Stumpflättriger Ampfer

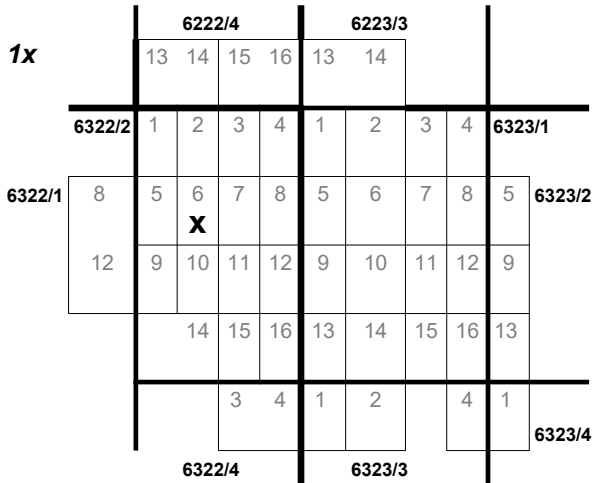
überall verbreitet und häufig



Rumex obtusifolius subsp. sylvestris
(J.Becker) Celak.

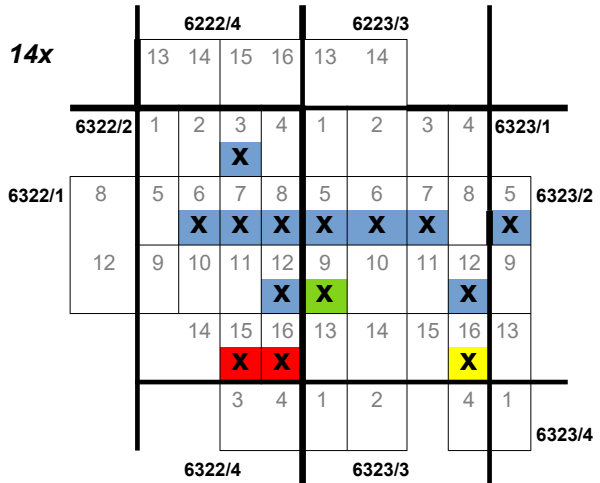
Stumpflättriger Ampfer

bisher nur 1 Fund



Rumex pratensis Mert et W.D.J.Koch
Bastard – Ampfer

vorallem überdüngte Wiesen und Weiden



Rumex sanguineus L.
Blut – Ampfer
 überall verbreitet und häufig

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X	X	6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rumex thyrsiflorus Fingerh.
Rispen – Sauerampfer
 trockene bis mäßig frische Ruderalstellen

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rumex x duftii Hausskn.
Rumex sanguineus x Rumex obtusifolius

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
		6322/4		6323/3							

Rumex x sagorskii Hausskn.
Rumex sanguineus x Rumex crispus

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
		6322/4		6323/3							

Sagina apetala Ard.
Wimper – Mastkraut
 zerstreut in Pflasterfugen

8x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
		6322/4		6323/3							

Sagina micropetala Rauschert
Aufrechtes Mastkraut
 Wege, Pflasterfugen, kalkmeidend

5x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
		6322/4		6323/3							

Sagina procumbens L.
Liegendes Mastkraut
 zerstreut in Pflasterfugen

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X			X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Salix alba L.
Silber – Weide
 zerstreut an Ufern , Heilpflanze

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X					X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X			X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
						X					
	6322/4				6323/3						

Salix aurita L.
Ohr – Weide
 zerstreut an Gräben, Ufern, feuchten Waldrändern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Salix babylonica L. „Tortuosa“
Korkenzieher – Weide
 sehr selten gärtnerisch gepflanzt ,
 Stammform aus China

4x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X					X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Salix caprea L.
Sal – Weide
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Salix cinerea L.
Grau – Weide
 zerstreut an Gräben, Teichrändern, sumpfigen Böden

29x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Salix daphnoides Vill.

Reif – Weide

sehr selten ,gärtnerisch gepflanzt , Heilpflanze

2x

		6222/4				6223/3				RL2 K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

Salix fragilis L.

Bruch – Weide

zerstreut an Ufern, in Gräben , Heilpflanze

20x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

Salix purpurea L.

Purpur – Weide

zerstreut an Bachufern , Heilpflanze

17x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

Salix rubens Schrank

Hohe – Weide

verbreitet an Ufern,Gräben

32x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

Salix triandra L.

Mandel – Weide

sehr selten , an Ufern

8x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

Salix viminalis L.

Korb – Weide

zerstreut ,an Ufern,teilweise gepflanzt

24x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1	2	4		1			
		6322/4				6323/3				6323/4	

***Salix x capreola* Jos. Kern.**
Salix caprea x Salix aurita

1x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

***Salix x sepulcralis* Simonk.**
Dotter – Trauerweide
selten , gärtnerisch gepflanzt

4x

		6222/4				6223/3				K			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

***Salvia nemorosa* L.**
Steppen – Salbei
sehr selten auf Kalkmagerrasen

6x

		6222/4				6223/3				RL2			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

***Salvia pratensis* L.**
Wiesen – Salbei
verbreitet auf trockenen Wiesen

38x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		X								6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

***Salvia verticillata* L.**
Quirl – Salbei
sehr selten an Halbtrockenrasen, Wegrändern

8x

		6222/4				6223/3				Arch.			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2			6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

***Sambucus ebulus* L.**
Zwerg – Holunder
selten , auf kalkhaltigen Lehmböden , giftig

7x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
						14	15	16	13	14	15	16	13
								3	4	1	2		
										4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

Sambucus nigra L.
Schwarzer Holunder

überall verbreitet und häufig, Kerne schwach giftig,
Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3				6323/4				

Sambucus racemosa L.
Roter Holunder

verbreitet in Waldlichtungen, Kerne schwach giftig

32x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3				6323/4				

Sanguisorba minor Scop.
Kleiner Wiesenknopf

verbreitet auf Magerrasen, Trockenwiesen

39x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X		X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3				6323/4				

Sanguisorba minor subsp. balearica (Nyman) Munoz
Garm et C. Navarro

Kleiner Wiesenknopf

vor allem durch Rasenansaat verbreitet

2x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
					X						
	6322/4		6323/3				6323/4				

Sanguisorba officinalis L.
Großer Wiesenknopf

zerstreut, auf feuchten Wiesen

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2		4	1			
		X									
	6322/4		6323/3				6323/4				

Sanicula europaea L.
Wald – Sanikel

zerstreut in nährstoffreichen, kalkhaltigen Wäldern,
Heilpflanze

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X						X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3				6323/4				

Saponaria ocymoides L.
Rotes Seifenkraut
aus Gärten verwildert

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	

Saponaria officinalis L.
Echtes Seifenkraut
selten , an Wegrändern, Unkrautfluren , Heilpflanze

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
11x	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
			X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
									X		

Satureja hortensis L.
Echtes Bohnenkraut
verwilderte Kulturpflanze

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
1x	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	

Saxifraga granulata L.
Knöllchen – Steinbrech
verbreitet auf mageren Böden

	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
36x	6322/2				6323/1				V		
	1	2	3	4	1	2	3	4			
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X		X	X					

Saxifraga tridactylites L.
Dreifinger – Steinbrech
trockene Ruderalstellen

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
5x	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X			X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X					X			
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
						X					

Scabiosa columbaria L.
Tauben – Skabiose
verbreitet auf besonnten, kalkhaltigen Magerrasen

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
27x	6322/2				6323/1						
	1	2	3	4	1	2	3	4			
			X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	6322/4				6323/3						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X	X			X		

Schoenoplectus lacustris (L.) Palla

Gewöhnliche Teichsimse

Verlandungspflanze zur biologischen Wasser -
reinigung

1x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X									
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

Scilla bifolia L.

Zweiblättriger Blaustern

selten . in feuchten Laubwäldern , Wiesen

6x

		6222/4				6223/3				N			
		13	14	15	16	13	14						
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
								X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
					X				X				
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X		X	X			X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

Scilla siberica Haw.

Russischer Blaustern

zerstreut , durch Gartenabfälle verwildert

Scirpus sylvaticus L.

Wald – Simse

selten , in Wassergräben, Nasswiesen

10x

		6222/4				6223/3				Neo			
		13	14	15	16	13	14						
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X	X				X				
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X	X	X	X	X			X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

17x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
		X	X	X		X		X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X		X	X								
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X			X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

Scorzoneroide autumnalis (L.) Moench

Herbst – Schuppenlöwenzahn

überall verbreitet und häufig

Scrophularia neesii Wirtg.

Nees – Braunwurz

zerstreut , in Bächen, Gräben, feuchten Waldwegen

43x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
		X	X	X	X	X							
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
		X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X	X	X	X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

19x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
				X		X							
		6322/2				6323/1							
		1	2	3	4	1	2	3	4				
		X		X		X	X	X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X	X			X			X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X			X	X			X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
		6322/4				6323/3							
			3	4		1	2		4	1			
		6322/4				6323/3				6323/4			

Sedum album L.

Weißer Fetthenne

selten an Trockenmauern, Friedhöfen,
steinigen Böden

15x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
				X							
	6322/4				6323/3						

Sedum hispanicum L.

Blaugrüne Fetthenne

sehr selten, im Steinbruch Eiersheim

1x

	6222/4				6223/3				Neo 1860		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Sedum rupestre L.

Felsen – Fetthenne, Tripmadam

zerstreut auf Trockenrasen, Friedhöfen, Wegrändern

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X						X		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Sedum sexangulare L.

Milder Mauerpfeffer

zerstreut auf Trockenrasen, Wegrändern

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X					X		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Selinum carvifolia (L.) L.

Kümmel – Silge

zerstreut in Nasswiesen, Waldrändern,
nährstoffarmen Böden

20x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X			X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X				X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X			X		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Sempervivum tectorum L.

Dach – Hauswurz

Mauerkronen, Kiesdächer, alte Heilpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Senecio erucifolius L.
Raukenblättriges Greiskraut
 verbreitet auf Halbtrockenrasen, Säumen

35x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
X				X X X X							
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
X				X X X X				X X X X			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X X X X				X X X X			
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				X X X X				X X X X			
				3 4				1 2			
				X				X X			
				6322/4				6323/3			

Senecio inaequidens DC.
Schmalblättriges Greiskraut
 selten, auf vorwiegend trockenen Böden

10x

6222/4				6223/3				Neo 1889			
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
				X							
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
				X				X X X			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X				X X X			
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				X X				X X			
				3 4				1 2			
								4 1			
				6322/4				6323/3			

Senecio jacobaea L.
Jakobs – Greiskraut
 verbreitet auf Halbtrockenrasen, Straßenrändern, giftig

41x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
X				X X X X							
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
X				X X X X				X X X X			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X				X X X X			
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				X X X X				X X X X			
				3 4				1 2			
				X				X X			
				6322/4				6323/3			

Senecio ovatus (P.Gaertn., Mey & Scherb.) Willd.
Fuchssches Greiskraut
 verbreitet in nährstoffreichen Wäldern, giftig

34x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
X				X X X							
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
X				X X X X				X			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X X X X				X X X			
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				X X X X				X X X X			
				3 4				1 2			
				X				X X			
				6322/4				6323/3			

Senecio sylvaticus L.
Wald – Greiskraut
 zerstreut auf Waldschlägen

17x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
X				X X				X			
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
X				X X				X X			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X X X				X X			
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				X X X				X X			
				3 4				1 2			
				X							
				6322/4				6323/3			

Senecio vernalis Waldst. et Kit.
Frühlings – Greiskraut
 Brachen, Äcker

1x

6222/4				6223/3				Neo 1850			
13 14 15 16				13 14							
6322/2				6323/1							
1 2 3 4				1 2 3 4							
6322/1				6323/2							
8				5 6 7 8				5 6 7 8 5			
12				9 10 11 12				9 10 11 12 9			
				X							
				14 15 16				13 14 15 16 13			
				3 4				1 2			
								4 1			
				6322/4				6323/3			

Senecio viscosus L.
Klebriges Greiskraut
 sehr selten auf Waldschlägen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Senecio vulgaris L.
Gewöhnliches Greiskraut
 verbreitet in Unkrautfluren, Straßenrändern, giftig

39x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Sequoiadendron giganteum (Lindl.) J. Buchholz
Riesenmammutbaum
 selten, forstlich angepflanzt, aus USA

4x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X								
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Serratula tinctoria L.
Färber – Scharte
 zerstreut in lichten Wäldern, Laubwaldsäumen, Heilpflanze

8x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X	X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X			X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Seseli annuum L.
Steppen – Sesel
 sehr selten, trockene Kalkmagerrasen, giftig

2x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
										X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sesleria caerulea (L.) Ard.
Kalk – Blaugras
 sehr selten, auf Trockenrasen, steinigen Abhängen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
										X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Setaria italica (L.) Beauv.

Kolbenhirse

sehr selten ,aus Vogelfutter unbeständig verwildert

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14			Neo	
4x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Setaria pumila (Poir.) Roem. Et Schult.

Fuchsrote Borstenhirse

auf trockenen Äckern,Ruderalstellen

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
34x	6322/2	X		X						6323/1	
	6322/1	8	X	X	X	8	X	X	X	X	6323/2
	12	9	X	X	X	9	X	X	X	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Setaria verticillata (L.) Beauv.

Kletten – Borstenhirse

selten , in Äckern,Gärten und Weinbergen

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
8x	6322/2	1	2	X	4	1	2	X	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Setaria viridis (L.) Beauv.

Grüne Borstenhirse

zerstreut in Äckern,Gärten,Weinbergen

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
28x	6322/2	1	2	X	4	1	2	X	4	6323/1	
	6322/1	8	X	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Sherardia arvensis L.

Ackerröte

zerstreut auf trockenen,kalkhaltigen Böden

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
17x	6322/2	1	2	X	4	1	2	3	4	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Silaum silaus (L.)H.Schinz & Thell.

Wiesen – Silau

selten auf wechselfeuchten Wiesen

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
10x	6322/2	1	2	3	4	1	2	X	X	6323/1	
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
		6322/4				6323/3					

Silene dioica (L.) Clairv.
Rote Lichtnelke
 zerstreut auf feuchten Böden

20x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X		X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X		X	X		X				
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X									
	6322/4				6323/3						

Silene latifolia Poiret **subsp. alba** E.H.L.Krause
Weißer Lichtnelke
 überall verbreitet und häufig

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
Vorwort		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Silene noctiflora L.
Acker – Lichtnelke
 zerstreut auf Getriebeäckern, Wegen

17x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X				
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
					X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Silene nutans L.
Nickendes Leimkraut
 zerstreut an Böschungen, Wegrändern, Säumen

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X					X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Silene vulgaris (Moench)Garcke
Taubenkropf – Leimkraut
 verbreitet auf lückigen Magerrasen, Wegen, Säumen

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X	X	X	X	X	X	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
				X	X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Silybum marianum (L.)Gaertn.
Echte Mariendistel
 unbeständig verwildert aus Aussaaten, Heilpflanze

6x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X						
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X		X		X		X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Silphium perfoliatum L.
Durchwachsene Silvie
 Kulturrelikt

	6222/4				6223/3				Neo20.Jh.			
2x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Sinapis alba L.
Weißer Senf
 zerstreut an Feldwegen, Äckern, als Gründünger -
 pflanze gelegentlich verwildernd

	6222/4				6223/3				Arch. Neo			
31x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Sinapis arvensis L.
Acker – Senf
 verbreitet auf Äckern, an Wegen

	6222/4				6223/3				Arch.			
38x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Sisymbrium officinale (L.) Scop.
Weg – Rauke
 verbreitet an Wegrändern, Unkrautfluren

	6222/4				6223/3				Arch.			
39x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Sisymbrium strictissimum L.
Steife Rauke
 selten an Gewässrfern, Gebüschsäumen,
 Wegrändern

	6222/4				6223/3							
4x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Solanum decipiens Opiz
Täuschender Nachtschatten
 an Ruderalstellen

	6222/4				6223/3				Neo			
1x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		3	4		1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Solanum dulcamara L.

Bittersüßer Nachtschatten

selten, an Ufern, Gräben, Ruderalstellen, Heilpflanze, giftig

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X					X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2			4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Solanum nigrum L.

Schwarzer Nachtschatten

verbreitet auf Äckern, an Wegen, Unkrautfluren, giftig

33x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X	X	X	X	X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		
		X			X				X	X	
	6322/4				6323/3				6323/4		

Solidago canadensis L.

Kanadische Goldrute

verbreitet in Unkrautfluren, Wegen u. Straßen, Heilpflanze

38x

	6222/4				6223/3				Neo 1853		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		
		X		X	X			X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Solidago gigantea Aiton

Riesen – Goldrute

zerstreut an Böschungen, Ufern, Gärten, Heilpflanze

23x

	6222/4				6223/3				Neo 1832		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X		X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1		
		X			X	X				6323/4	
	6322/4				6323/3						

Solidago virgaurea L.

Gewöhnliche Goldrute

verbreitet auf Magerweiden, Mischwäldern u. deren Säume, Heilpflanze

35x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X		X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		
					X	X		X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sonchus arvensis L.

Acker – Gänsedistel

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X	X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1		
		X			X	X			X	X	
	6322/4				6323/3				6323/4		

Sonchus asper (L.) Hill.
Raue Gänsedistel
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
		6322/4				6323/3					

Sonchus oleraceus L.
Kohl – Gänsedistel
 in lückigen Unkrautfluren, Gärten, Äckern

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
		6322/4				6323/3					

Sorbus aria (L.) Crantz
Gewöhnliche Mehlbeere
 sehr selten, nur kultiviert

7x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4		6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		6322/4				6323/3					

Sorbus aria agg.
Mehlbeere (noch unbestimmt)
 zerstreut

27x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
		6322/4				6323/3					

Sorbus aucuparia L.
Eberesche, Vogelbeere
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
		6322/4				6323/3					

Sorbus badensis Düll
Badische Mehlbeere
 zerstreut auf Kalkböden

18x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X							X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
		6322/4				6323/3					

Sorbus domestica L.

Speierling

zerstreut in Eichen-Hainbuchenwäldern, Kulturrelikt auf alten Weinbergen

20x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X		X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
		3 4		1	2	4		1			
		X			X	X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus dubronensis

N.Mey., Feulner & T.C.G.Rich

Tauber – Mehlbeere

verbreitet an Waldsäumen lichten Kiefernwäldern

18x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X		X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
		3 4		1	2	4		1			
		X			X	X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus intermedia (Ehrh.) Pers.

Schwedische Mehlbeere

selten, gärtnerisch angebaut

5x

		6222/4				6223/3				Neo K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X					
		3 4		1	2	4		1			
		X				X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus latifolia agg. (Noch unbestimmt)

Breitblättrige Mehlbeere

zerstreut

15x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X		X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
		3 4		1	2	4		1			
		X				X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus meyeri S.Hammel & Haynold

Meyers Mehlbeere

zerstreut auf Kalkböden um Kilsheim

18x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
		3 4		1	2	4		1			
		X			X	X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus „moenofranconia“

Mainfränkische Mehlbeere

(noch nicht beschrieben)

zerstreut auf Kalkböden

10x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X		
		14	15	16		13	14	15	16	13	
						X	X	X			
		3 4		1	2	4		1			
		X				X			X		6323/4
		6322/4				6323/3					

Sorbus mougeotii Soy.-Will. Et Godr.
Vogesen – Mehlsbeere
 selten, gärtnerisch angepflanzt

12x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X			X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
						X					
	6322/4				6323/3						

Sorbus puellarum Meierott species nova
Mädchen – Mehlsbeere
 1 Exemplar im Taubenloch,
 Standort durch Windradanlage zerstört

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sorbus sorbifolia (L.) A. Braun
Sibirische Fiederspiere
 verwilderter Zierstrauch

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sorbus torminalis (L.) Crantz
Elsbeere
 verbreitet in Wäldern mit kalkhaltigen Böden

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X				X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X	X			X	X			
	6322/4				6323/3						

Sorbus x pinnatifolia (Sm.) Düll
Thüringer – Eberesche
 sehr selten, gärtnerisch angepflanzt

2x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sparganium erectum L.
Ästiger Igelkolben
 sehr selten, in Gräben, an Ufern stehender oder
 langsam fließender Gewässer

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sparganium erectum subsp.neglectum
 (Beeby) K.Richt.
Ästiger Igelkolben

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spergula arvensis L.
Acker – Spergel
 kalkmeidend, sandige bis lehmige Äcker

	6222/4				6223/3				Arch.		
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X							
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spergularia marina (L.) Besser
Salz – Schuppenmiere
 an gesalzten Straßenrändern

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spergularia rubra (L.) J.Presl & C.Presl
Rote Schuppenmiere
 sehr selten in Pflasterfugen, Äckern

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spiraea hypericifolia L.
Hartheu – Spierstrauch
 Zierstrauch

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X							
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spiraea salicifolia L.
Weidenblättriger Spierstrauch
 zerstreut, verwilderter Zierstrauch

	6222/4				6223/3				Neo?		
10x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	X								6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X			X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
							X		X		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Spirodela polyrhiza (L.) Schleiden
Vielwurzlige Teichlinse
 sehr selten , in Teichen und Tümpeln

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys annua (L.) L.
Einjähriger Ziest
 sehr selten , auf Kalkäckern

3x

		6222/4				6223/3				Arch. RL2	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys byzantina K.Koch
Wolliger Ziest
 verwilderte Zierpflanze

10x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys germanica L.
Deutscher Ziest
 selten , auf Halbtrockenrasen, aus Gärten verwildert

5x

		6222/4				6223/3				Arch. V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys palustris L.
Sumpf – Ziest
 zerstreut in Gräben, feuchten Äckern

21x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys recta L.
Aufrechter Ziest
 verbreitet auf Kalktrockenrasen, Wald-u.
 Gebüschsäumen

22x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			3	4		1	2			4	1
											6323/4

Stachys sylvatica L.
Wald – Ziest
 verbreitet in Wäldern

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X		X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Stellaria alsine Grimm
Quell – Sternmiere
 zerstreut an feuchten Waldwegen,
 Bach- u. Grabenrändern

21x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X									
	6322/4				6323/3						

Stellaria apetala Ucria
Bleiche Sternmiere
 Scherrasen , Wegränder

3x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Stellaria aquatica (L.) Scop.
Gewöhnlicher Wasserdarm
 zerstreut an feuchten Waldwegen,
 Bach- u. Grabenrändern

26x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X				X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X				X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Stellaria graminea L.
Gras – Sternmiere
 verbreitet an Wegrändern, Magerrasen

37x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X		X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X				X		
	6322/4				6323/3						

Stellaria holostea L.
Echte Sternmiere
 verbreitet in lichten Wäldern

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X		X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X	X	X		X		
	6322/4				6323/3						

Stellaria media (L.) Vill.
Vogel – Sternmiere
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2			4	1	
		X			X	X			X	X	
										6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Stellaria nemorum L.
Hain – Sternmiere
 zerstreut an Bachufem,frischen Waldsäumen

13x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X						X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X						X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X					X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
		3	4		1	2			4	1	
										6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Symphoricarpos albus (L.) S.F.Blake
Weißer Schneebeere
 meist gepflanzt oder verwildert ,Beeren schwach giftig

34x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
		3	4		1	2			4	1	
						X			X	6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Symphoricarpos orbiculatus Moench
Korallenbeere
 verwilderter Zierstrauch, stammt aus Nordamerika

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	
										6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Symphotrichum lanceolatum (Willd.)G.L.Nesom
Lanzettblättrige Herbstaster
 verwilderte Zierpflanze

2x	6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2			4	1	
										6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Symphotrichum novi – belgii (L.)G.L.Nesom
Neu – Belgien Herbstaster
 verwilderte Zierpflanze

1x	6222/4				6223/3				Neo18.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4		1	2			4	1	
										6323/4	
										6322/4	
										6323/3	

Symphytum bohemicum F.W.Schmidt
Böhmischer Beinwell
 sehr selten an Gräben, Ufern, Nasswiesen

3x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
3x											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				14	15	16	13	14	15	16	13
					X					X	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
				6322/4				6323/3			

Symphytum officinale L.
Gewöhnlicher Beinwell
 verbreitet an Gräben, Ufern, Nasswiesen,
 Heilpflanze, schwach giftig

30x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
X				X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				14	15	16	13	14	15	16	13
					X		X			X	X
				3	4	1	2		4	1	6323/4
					X		X				
				6322/4				6323/3			

Symphytum uplandicum Nyman
Futter – Beinwell
 zerstreut, verwilderte Futterpflanze

11x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
X				X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	6323/4
							X				
				6322/4				6323/3			

Syringa chinensis Willd.
Chinesischer Flieder
 sehr selten, gärtnerisch gepflanzt

1x

6222/4				6223/3				K			
13 14 15 16				13 14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				14	15	16	13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	6323/4
				6322/4				6323/3			

Syringa vulgaris L.
Gewöhnlicher Flieder
 zerstreut, gepflanzt oder verwildert

18x

6222/4				6223/3				Neo 16.Jh.			
13 14 15 16				13 14							
X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X							X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X		X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
				14	15	16	13	14	15	16	13
					X	X	X		X	X	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
					X		X				
				6322/4				6323/3			

Tanacetum corymbosum (L.) Sch. Bip.
Gewöhnliche Straußmargerite
 verbreitet in lichten Wäldern und Säumen

20x

6222/4				6223/3							
13 14 15 16				13 14							
X											
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
				14	15	16	13	14	15	16	13
							X	X	X	X	X
				3	4	1	2		4	1	6323/4
							X	X		X	
				6322/4				6323/3			

Tanacetum parthenium (L.) Sch. Bip.

Mutterkraut

selten, aus Gärten unbeständig verwildert, Heilpflanze

19x

	6222/4				6223/3				Arch.						
	13	14	15	16	13	14									
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1						
	X		X	X											
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
			X	X				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
		X	X		X	X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
		X			X	X	X	X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
			X					X							
	6322/4				6323/3										

Tanacetum vulgare L.

Rainfarn

verbreitet an Wegen, Unkrautfluren, Heilpflanze, giftig

40x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2		X	X	X	X				6323/1						
	X	X	X	X	X	X	X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
		X	X		X	X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
		X	X	X	X	X	X	X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
			X		X	X		X	X				X	X	
	6322/4				6323/3										

Taraxacum sect. Erythrosperma (H.Lindb.) Dahlst.

Schwelen – Löwenzähne

verbreitet auf Magerrasen, Trittrassen

24x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2			X						6323/1						
	X	X	X	X	X			X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	X	X		X	X	X	X		X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
		X				X	X		X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
		X			X	X		X	X	X					
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
					X			X							
	6322/4				6323/3										

Taraxacum set. Ruderalia

Kirschner, H. Ollg. & Stepánek

Wiesen – Löwenzähne

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3										
	13	14	15	16	13	14									
6322/2		X	X	X	X				6323/1						
	X	X	X	X	X	X	X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
		X	X	X	X	X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
		X	X	X	X	X	X	X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
			X		X	X		X	X				X	X	
	6322/4				6323/3										

Taxus baccata L.

Gewöhnliche Eibe

zerstreut, gärtnerisch gepflanzt, giftig

12x

	6222/4				6223/3				V						
	13	14	15	16	13	14									
6322/2			X	X	X				6323/1						
			X	X	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	X				X				X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
		X				X	X		X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
		X			X	X		X	X	X					
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
					X			X							
	6322/4				6323/3										

Teesdalia nudicaulis (L.) R. Br.

Bauernsenf

sehr selten, auf Sandrasen, Wegen, Äckern
Vorkommen inzwischen erloschen

1x

	6222/4				6223/3				RL2						
	13	14	15	16	13	14									
6322/2									6323/1						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9					
							X			X					
		14	15	16	13	14	15	16	13						
			3	4	1	2		4	1	6323/4					
	6322/4				6323/3										

Telekia speciosa (Schreb.) Baumg.
Gewöhnliche Telekie
als Zierpflanze verwildert

Teucrium botrys L.
Trauben – Gamander
selten , auf Steinschutthalden, Weinbergen

	6222/4				6223/3				Neo(1852)			
1x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	X										
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
											6323/4	

	6222/4				6223/3				Arch. RL3			
6x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12						X					
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
							X				6323/4	

Teucrium chamaedrys L.
Edel – Gamander
zerstreut auf besonnten Kalkmagerrasen ,
Heilpflanze

Teucrium scorodonia L.
Salbei – Gamander
verbreitet in bodensauren Eichen - und
Kiefernwäldern

	6222/4				6223/3				V			
18x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12						X		X			
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
						X	X			X	6323/4	

	6222/4				6223/3				Arch.			
29x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	X	X	X			X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
						X	X				6323/4	

Thesium bavarum Schrank
Bayerisches Vermeinkraut
zerstreut in kalkreichen Kiefernwäldern, Säumen

Thlaspi arvense L.
Acker – Hellerkraut
überall verbreitet und häufig

	6222/4				6223/3				V			
9x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12						X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
						X	X			X	6323/4	

	6222/4				6223/3				Arch.			
41x	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1	
						X	X			X	6323/4	

Thuja occidentalis L.
Abendländischer Lebensbaum
 sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, giftig,
 aus Amerika

4x	6222/4				6223/3				K
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Thymelaea passerina (L.) Coss. & Germ.
Acker – Spatzenzunge
 sehr selten, auf offenen Erdanrissen,
 Halbtrockenrasen

3x	6222/4				6223/3				RL2
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Thymus pulegioides L. subsp. pulegioides
Feld – Thymian
 zerstreut auf Halbtrockenrasen, Heilpfl.

29x	6222/4				6223/3				K
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Thymus pulegioides subsp. carniolicus
 (Borbás) P.A. Schmidt
Behaarter Arznei – Thymian
 sehr selten auf kalkhaltigen Trockenrasen

2x	6222/4				6223/3				K
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Thymus vulgaris L.
Echter Thymian
 sehr selten, durch Gartenabfälle verwildert,
 Heilpflanze

1x	6222/4				6223/3				K
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Tilia cordata Mill.
Winter – Linde
 überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

41x	6222/4				6223/3				K
	13 14 15 16				13 14				
	6322/2				6323/1				
	1 2 3 4				1 2 3 4				
6322/1	8 5 6 7 8				5 6 7 8 5				6323/2
	12 9 10 11 12				9 10 11 12 9				
	14 15 16				13 14 15 16 13				
	3 4				1 2 4 1				
6322/4				6323/3					

Tilia platyphyllos* Scop.*Sommer – Linde**

verbreitet auf lockeren basen- und nährstoffreichen Böden

33x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X				X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X				X X		X X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
		X X		X X		X X		X X		X	
		12		X X				X X		X	
		14		X X		X X		X X		X	
		3		4	1	2			4	1	
				X X				X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Tilia x euchlora* Koch*Krim – Linde**

sehr selten, forstlich angepflanzt, aus Osteuropa

1x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
								X			
		12									
		14		X X		X X		X X		X	
		3		4	1	2			4	1	
		6322/4				6323/3				6323/4	

Tilia x europaea* L.*Holländische Linde**

selten, gärtnerisch gepflanzt

3x

		6222/4				6223/3				Neo K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
								X			
		12				X					
		14		X X		X X		X X		X	
		3		4	1	2			4	1	
		6322/4				6323/3				6323/4	

Torilis arvensis* (Huds.) Link*Feld – Klettenkerbel**

selten in extensiven Äckern, Weinbergen

9x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X		X		X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
						X					
		12						X		X	
		14		X X		X X		X X		X	
		3		4	1	2			4	1	
		6322/4				6323/3				6323/4	

Torilis japonica* (Houtt.) DC.*Gewöhnlicher Klettenkerbel**

überall verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X X		X		X X		X X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
		X X		X		X X		X X		X X	
		12		X X		X X		X X		X X	
		14		X X		X X		X X		X X	
		3		4	1	2			4	1	
		6322/4				6323/3				6323/4	

Tragopogon orientalis* L.*Orientalischer Bocksbart**

Weg- und Straßenränder

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
		12				X				X	
		14		X X		X X		X X		X X	
		3		4	1	2			4	1	
		6322/4				6323/3				6323/4	

Trifolium dubium Sibth.

Kleiner Klee

überall verbreitet und häufig

43x		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X		X						
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	X				
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium fragiferum L.

Erdbeer – Klee

selten auf lückigen Trittrasen , Wegrändern

4x		6222/4				6223/3				RL3		
		13	14	15	16	13	14					
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X										
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
											X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X				
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1			
								X			X	6323/4
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium hybridum L.

Schweden – Klee

zerstreut in Fett- und Nasswiesen, Ruderalflächen

39x		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X								
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
							X	X	X	X	6323/4	
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium incarnatum L.

Inkarnat – Klee

zerstreut , unbeständig verwilderte Kulturpflanze

26x		6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.		
		13	14	15	16	13	14					
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X	X									
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X	X	X			X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X		X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X			X		X	X	X	6323/4	
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium medium L.

Mittel – Klee

in lichten Wäldern, Säumen

41x		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X				X						
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	X				
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium montanum L.

Berg – Klee

sehr selten , auf kalkhaltigen Magerrasen

2x		6222/4				6223/3				RL3		
		13	14	15	16	13	14					
		6322/2				6323/1						
		1	2	3	4	1	2	3	4			
		X										
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
											X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1			
										X		6323/4
		6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium pratense L.

Rot – Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X			X	X		
	6322/4				6323/3						

Trifolium pratense var. sativum (Afzel.)Schübl.et

G.Martens

Rot – Klee

verwilderte Kulturpflanze

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X			X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Trifolium repens L.

Weiß – Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X			X	X		
	6322/4				6323/3						

Trifolium resupinatum L.

Persischer Klee

zerstreut, unbeständig verwildernd

16x

Neo 19.Jh.

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X	X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X		X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X						X			
	6322/4				6323/3						

Trifolium rubens L.

Purpur – Klee

zerstreut auf trocken, basenreichen Säumen

10x

RL3

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X		X		X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
								X			
	6322/4				6323/3						

Tripleurospermum perforatum (Mérat) M.Lainz

Geruchlose Kamille

überall verbreitet und häufig

43x

Arch.

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X		X	X			X	X		
	6322/4				6323/3						

Trisetum flavescens (L.) P.Beauv.

Goldhafer

verbreitet auf Wiesen , für Schafe und Kaninchen giftig

42x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X		X						
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X	X	X	X	X	X	
				3 4		1 2				4 1		
				X		X		X		X		
				6322/4		6323/3				6323/4		

Triticum durum Desf.

Hart – Weizen

als Kulturpflanze angebaut und gelegentlich unbeständig verwildert

1x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
							X					
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				3 4		1 2				4 1		
				6322/4		6323/3				6323/4		

Tulipa gesneriana L.

Garten – Tulpe

zerstreut , durch Gartenabfälle verwildert , giftig , aus Asien

19x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
			X			X		X	X	X		
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X				X	X	X	X	
				14	15	16	13	14	15	16	13	
							X		X	X		
				3 4		1 2				4 1		
				X					X			
				6322/4		6323/3				6323/4		

Triticum aestivum L.

Saat – Weizen

als Kulturpflanze angebaut und gelegentlich unbeständig verwildert

31x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
				X		X						
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X		X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X		X	X	X	X	X	X	X		
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X	X		X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X	X	X			X	
				3 4		1 2				4 1		
				X							X	
				6322/4		6323/3				6323/4		

Triticum spelta L.

Dinkel

als Kulturpflanze angebaut und gelegentlich unbeständig verwildert

1x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
				14	15	16	13	14	15	16	13	
				3 4		1 2				4 1		
											X	
				6322/4		6323/3				6323/4		

Turritis glabra L.

Turmkraut

sehr selten an Wald- und Gebüschsäumen

2x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2			1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X										
		12		9	10	11	12	9	10	11	12	9
				14	15	16	13	14	15	16	13	
										X		
				3 4		1 2				4 1		
				6322/4		6323/3				6323/4		

Tussilago farfara L.

Huflattich

überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1		
		X		X	X			X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Typha angustifolia L.

Schmalblättriger Rohrkolben

zerstreut in oder an stehenden oder langsam fließenden Gewässern

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
										6323/4	
	6322/4				6323/3						

Typha latifolia L.

Breitblättriger Rohrkolben

zerstreut in oder an stehenden oder langsam fließenden Gewässern

13x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3	4	1	2			4	1		
					X	X				6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ulmus glabra Huds.

Berg – Ulme

sehr selten, meist forstlich gepflanzt

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		
										6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ulmus laevis Pall.

Flutter – Ulme

sehr selten, forstlich gepflanzt

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14			K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2			4	1		
										6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ulmus minor Mill.

Feld – Ulme

zerstreut, in Auengebüschen, durch Ulmensterben gefährdet

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2			4	1		
					X					6323/4	
	6322/4				6323/3						

Valerianella rimosa Bastard
Gefurchter Feldsalat
 sehr selten , Getreidefelder,Hecken,Wegränder

3x

		6222/4				6223/3				RL2			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X	X					
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X						
				14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X	X	X		
				3	4	1	2			4	1		
												6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbascum densiflorum Bertol.
Großblütige Königskerze
 selten , Heilpflanze

16x

		6222/4				6223/3				Arch.			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
				X				X	X				
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X	X	X		
				3	4	1	2			4	1		
												6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbascum lychnitis L.
Mehlige Königskerze
 zerstreut an besonnten Säumen, Magerrasen,
 Wegen, Heilpflanze

19x

		6222/4				6223/3				meist Arch.			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X				X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X		X	X	X	X	X		
				3	4	1	2			4	1		
							X	X	X	X	X	6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbascum nigrum L.
Schwarze Königskerze
 sehr selten in Unkrautfluren, Wegen, Schutzplätzen ,
 Heilpflanze

5x

		6222/4				6223/3				Arch.?			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X										
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1		
												6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbascum thapsus L.
Kleinblütige Königskerze
 zerstreut in Unkrautfluren, Wegrändern,
 Schutzplätzen, Heilpflanze

35x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X		
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X	X	X		
				3	4	1	2			4	1		
				X	X	X	X	X	X	X	X	6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbena bonariensis L.
Patagonisches Eisenkraut
 verwilderte Zierpflanze

2x

		6222/4				6223/3				Neo			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
								X					
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X					
				14	15	16	13	14	15	16	13		
				3	4	1	2			4	1		
												6323/4	
												6322/4	
												6323/3	

Verbena officinalis L.
Echtes Eisenkraut
 zerstreut an Wegen, Schuttstellen, Heilpflanze

21x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
					X							
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X	X	X	X				
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X			X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X		X					
		14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X								
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X										
		6322/4				6323/3						

Veronica agrestis L.
Acker – Ehrenpreis
 verbreitet auf Äckern, Gärten, Friedhöfen

26x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X		X	X	X			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X			X	X			X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X		X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
					X				X			
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X							X	X		
		6322/4				6323/3						

Veronica anagallis – aquatica L.
Blauer Wasser – Ehrenpreis
 zerstreut an Bächen, Gräben

14x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X				X				
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X						
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X										
		6322/4				6323/3						

Veronica arvensis L.
Feld – Ehrenpreis
 verbreitet auf Äckern, Gärten, lückigen Rasen

42x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X	X	X	X	X		
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X							X	X		
		6322/4				6323/3						

Veronica beccabunga L.
Bach – Ehrenpreis
 verbreitet an Gräben, Bachufern, feuchten Waldwegen, Heilpflanze

28x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
					X							
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X	X		X				
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X			X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X						
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X							X	X		
		6322/4				6323/3						

Veronica chamaedrys L.
Gamander – Ehrenpreis
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
					X							
	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
			X	X	X	X	X	X	X	X		
		3		4	1	2	4		1	6323/4		
		X							X	X		
		6322/4				6323/3						

Veronica filiformis Sm.

Faden – Ehrenpreis

sehr selten ,in Parkrasen, Wegen, Gärten

	6222/4				6223/3				Neo 1930					
1x	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica hederifolia L.

Efeu – Ehrenpreis

überall verbreitet und häufig

	6222/4				6223/3									
43x	13	14	15	16	13	14								
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica montana L.

Berg – Ehrenpreis

zerstreut an Waldwegen, in feuchten Laubwäldern, meist auf kalkarmen Böden

	6222/4				6223/3									
13x	13	14	15	16	13	14								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	X	X			X		X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X										
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X		X	X								
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica officinalis L.

Echter Ehrenpreis

verbreitet in trockenen Wäldern, Heiden

	6222/4				6223/3									
33x	13	14	15	16	13	14								
6322/2	X				X				6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	X	X	X	X	X	X	X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X		X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica persica Poir.

Persischer Ehrenpreis

überall verbreitet und sehr häufig

	6222/4				6223/3				Neo 1805					
43x	13	14	15	16	13	14								
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica polita Fr.

Glanz – Ehrenpreis

zerstreut in Äckern, Gärten, an Mauern

	6222/4				6223/3				Arch.					
17x	13	14	15	16	13	14								
6322/2		X	X		X				6323/1					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	X		X	X		X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
		X	X	X	X			X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13					
		X	X	X	X				X	X				
		3	4		1	2			4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3									

Veronica scutellata L.

Schild – Ehrenpreis

sehr selten , in Ufern,Gräben,Nasswiesen

	6222/4				6223/3				RL3		
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X								6323/4		
	6322/4				6323/3						

Veronica serpyllifolia L.

Quendel – Ehrenpreis

verbreitet in Fettwiesen,Zierrasen, Trittgemeinschaften

	6222/4				6223/3						
36x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X				X				X		
	6322/4				6323/3						

Veronica sublobata M.A.Fisch.

Hecken – Ehrenpreis

zerstreut an Hecken,Gebüschsäumen,Gärten

	6222/4				6223/3						
35x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X				X				X		
	6322/4				6323/3						

Veronica teucrium L.

Großer Ehrenpreis

zerstreut in Halbtrockenrasen

	6222/4				6223/3						
16x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X				X				X		
	6322/4				6323/3						

Viburnum lantana L.

Wolliger Schneeball

verbreitet an Waldrändern,Hecken,kalkhaltigen Böden

	6222/4				6223/3						
33x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X				X				X		
	6322/4				6323/3						

Viburnum opulus L.

Gewöhnlicher Schneeball

verbreitet an Ufern,Hecken,sickerfeuchten Böden , giftig

	6222/4				6223/3						
40x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14 15 16				13 14 15 16				13		
	3 4				1 2				4 1		
	X				X				X		
	6322/4				6323/3						

Viburnum rhytidophyllum Hemsl.
Runzelblättriger Schneeball
 als Zierstrauch verwildert

3x

6222/4				6223/3					
13	14	15	16	13	14				
6322/2				6323/1					
1	2	3	4	1	2	3	4		
6322/1				6323/2					
8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
12	9	10	11	12	X	X			
				6323/4					
6322/4				6323/3					
		3	4	1	2				
		X		X		X			

Vicia angustifolia L.
Schmalblättrige Wicke
 verbreitet auf trockenen Wiesen, Böschungen,
 Äckern

38x

6222/4				6223/3				
13	14	15	16	13	14			
6322/2				6323/1				
1	2	3	4	X	X	X	X	
6322/1				6323/2				
8	5	6	7	8	X	X	X	X
12	9	10	11	12	X	X	X	X
				6323/4				
6322/4				6323/3				
		3	4	1	2			
		X		X		X		

Vicia cracca L.
Vogel – Wicke
 verbreitet an Säumen, Wiesen, Ruderalfluren,
 für Vieh giftig

43x

6222/4				6223/3				
13	14	15	16	13	14			
6322/2				6323/1				
1	2	3	4	X	X	X	X	
6322/1				6323/2				
8	5	6	7	8	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
12	9	10	11	12	X	X	X	X
				6323/4				
6322/4				6323/3				
		3	4	1	2			
		X		X		X		

Vicia dumetorum L.
Hecken – Wicke
 Gebüschsäume, Waldlichtungen, kalkhold

1x

6222/4				6223/3				
13	14	15	16	13	14			
6322/2				6323/1				
1	2	3	4			X		
6322/1				6323/2				
8	5	6	7	8				
12	9	10	11	12				
				6323/4				
6322/4				6323/3				
		3	4	1	2			

Vicia faba L.
Acker – Wicke, Saubohne
 als Kulturpflanze angebaut, selten unbeständig
 verwildernd

4x

6222/4				6223/3				
13	14	15	16	13	14			
6322/2				6323/1				
1	2	3	4					
6322/1				6323/2				
8	5	6	7	8				
		X	X					
12	9	10	11	12				
			X					
				6323/4				
6322/4				6323/3				
		3	4	1	2			
		X						

Vicia glabrescens (W.D.J. Koch) Heimerl
Bunte Wicke
 vermutlich noch unterkartiert

4x Neo 1850

6222/4				6223/3				
13	14	15	16	13	14			
6322/2				6323/1				
1	2	3	4		X			
6322/1				6323/2				
8	5	6	7	8			X	
12	9	10	11	12				
				6323/4				
6322/4				6323/3				
		3	4	1	2			
		X				X		

Vicia hirsuta (L.) Gray
Behaarte Wicke

verbreitet an Wegrändern, Ruderaffluren, Böschungen

33x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X		X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Vicia lutea L.
Gelbe Wicke

nährstoffreiche Äcker

1x	6222/4				6223/3				Neo?1719		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Vicia pannonica Crantz
Pannonische Wicke

selten, in Getreidefeldern, Böschungen

4x	6222/4				6223/3				Neo 1875		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X					X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Vicia pisiformis L.
Erbsen – Wicke

selten, an Säumen, lichten Eichenwäldern

6x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X		X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Vicia sativa L.
Saat – Wicke

selten, als Kulturpflanze unbeständig verwildert

10x	6222/4				6223/3				Arch. Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X				X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X					X	X			
	6322/4				6323/3						

Vicia segetalis Thuill.
Korn – Wicke

selten, auf Äckern, Halbtrockenrasen

12x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X				X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X				X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X		X	X			
	6322/4				6323/3						

Vicia sepium* L.*Zaun – Wicke**

überall verbreitet und sehr häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X		X		X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Vicia tenuifolia* Roth*Feinblättrige Wicke**

verbreitet auf kalkhaltigen Böden, an Säumen

25x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X				X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Vicia tetrasperma* (L.) Schreb.*Viersamige Wicke**

verbreitet auf feuchten Wiesen, Äckern, Wegrändern

39x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X		X		X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Vicia villosa* Roth*Zottel – Wicke**

selten, auf Getriededäckern, Ruderalfluren

11x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X				X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X	X			
		3	4	1	2		4	1			
					X			6323/4			
	6322/4		6323/3								

Vinca major* L.*Großes Immergrün**

sehr selten, durch Gartenabfälle verwildert

3x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2		4	1			
					X			6323/4			
	6322/4		6323/3								

Vinca minor* L.*Kleines Immergrün**

verbreitet in Laubwäldern, giftig

26x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
						X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X		X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X		X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X			X		X	6323/4			
	6322/4		6323/3								

Vincetoxicum hirundinaria Medic.
Weißer Schwalbenwurz

Heilpflanze, giftig, zerstreut an Waldsäumen,
 kalkhaltigen Halbtrockenrasen

14x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
						X	X		X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
							X						
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
								X	X		X		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
								X	X	X	X		
		3 4		1 2				4 1					
									X	X		6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola arvensis Murray
Acker – Stiefmütterchen

überall verbreitet und häufig

41x

		6222/4				6223/3				Arch.			
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
		X	X	X	X	X	X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
							X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
							X	X	X	X	X		
		3 4		1 2				4 1					
									X	X		6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola arvensis subsp. megalantha Nauenb.
Acker – Stiefmütterchen

sandige bis lehmige Getreideäcker

1x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
					X								
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
		3 4		1 2				4 1					
												6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola bavarica Schrank
Viola reichenbachiana x *Viola riviniana*

häufiger Bastard

11x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
								X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
		X		X				X			X		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
							X		X				
		3 4		1 2				4 1					
									X	X		6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola hirta L.
Behaartes Veilchen

verbreitet auf trockenen, kalkhaltigen Böden

27x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
						X	X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
			X	X			X	X	X	X	X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
							X	X	X	X	X		
		3 4		1 2				4 1					
									X	X		6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola mirabilis L.
Wunder – Veilchen

sehr selten, in lichten Gebüschsäumen, kalkhold

1x

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			14	15	16	13	14	15	16	13			
										X			
		3 4		1 2				4 1					
												6323/4	
6322/4		6323/3											

Viola odorata L.

März – Veilchen

zerstreut , in Hecken , meist in Siedlungsnähe ,
Heilpflanze

28x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X		X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X				6323/4	
			6322/4		6323/3						

Viola reichenbachiana Boreau

Wald – Veilchen

verbreitet in krautreichen Laub- und Nadelwäldern

42x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X			X	X	6323/4
			6322/4		6323/3						

Viola riviniana Rchb.

Hain – Veilchen

verbreitet in Wäldern, Heiden

39x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X			X	X	6323/4
			6322/4		6323/3						

Viola scabra F. Braun

Viola hirta x Viola odorata

seltener Bastard

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1		
									X		6323/4
			6322/4		6323/3						

Viola wittrockiana Nauenb. et Buttler

Garten-Stiefmütterchen

selten verwildert

2x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X				X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1		
											6323/4
			6322/4		6323/3						

Viscum album L.

Gewöhnliche Mistel

sehr selten , auf Laubbäumen , Heilpflanze

7x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X	X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1		
											6323/4
			6322/4		6323/3						

Viscum laxum Boiss. Et Reut.

Kiefern – Mistel

sehr selten auf Kiefern

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
1x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

Vitis vinifera L.

Echte Weinrebe

zerstreut, Kulturrelikt in ehemaligen Weinbergen

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
14x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

Vulpia myuros (L.) C.C.Gmel.

Mäuseschwanz – Federschwingel

selten, in Brachen, Ruderalstellen

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
10x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

Weigela florida (Bunge) A.DC.

Rosenrote Weigelie

sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, teilweise verwildert, aus Ostasien

		6222/4				6223/3				Neo			
		13	14	15	16	13	14						
2x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

Zanichellia palustris L.

Sumpf – Teichfaden

sehr selten, in eutrophierten Tümpeln

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
2x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

		6222/4				6223/3							
		13	14	15	16	13	14						
2x	6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12					9	10	11	12				
						14	15	16	13	14	15	16	13
						3	4	1	2	4	1		
										6323/4			
		6322/4				6323/3							

**Folgende Arten sind vermutlich auf Kilsheimer Gemarkung verschollen oder ausgestorben.
Sie konnten von mir trotz Nachsuche nicht mehr gefunden werden.**

Asperula arvensis L. Acker-Meier	Stoll 1878	bei Stahlbergkapelle
Carex davalliana Sm. Torf-Segge	Unbekannt 1970-96	6323/1
Centunculus minimus L. Acker-Kleinling	Philippi 1970 – 89	SW Steinbach 6322/7
Cuscuta europaea L. Europ. Seide	Philippi 1970-87	6322/1
Danthonia decumbens (L.)DC Dreizahn	Seybold 10.6.87	6322/2/2
Epipactis atrorubens (Hoffm.)Besser	Unbekannt 1970-96	im NSG Madenbuckel
Braunrote Stendelwurz		
Festuca ovina subsp.guestfalica (Rchb)K.Richt	Kaiser B. 25.5.2005	6323/1/7
Schaf-Schwengel		
Gentiana cruciata L. Kreuz-Enzian	Rosenbauer A. 1899	Kartei A.Rosenbauer 6323/1
Gymnadenia odoratissima (L.) Rich.	Rathausky 1987	6323/1/11
Duft-Händelwurz		
Hieracium piloselloides ssp.duerkhemense	Gottschlich G. 8.6.2006	Karten Gottschlich 6323/1
(Zahn) Gottschl. et Meierott		
Florentiner Mausohrhabichtskraut		
Isolepis setacea (L.) R.Br.	Philippi 1970 – 89	6322/2
Borstige Schuppensimse		
Lycopodium clavatum L. Keulen-Bärlapp	Philippi 1970 – 89	6322/2
Mentha suaveolens Ehrh. Rundblättrige Minze	Seybold 15.10.86	6323/1/4
Myosurus minimus L. Mäuseschwänzchen	Philippi 1970-87	6323/1
Odontites vernus agg. Acker-Zahntrost	Philippi 1970 – 93	N Breitenau 6322/2/13
	Philippi 1970 – 94	6322/1/12
Orchis morio L. Kleines Knabenkraut	Unbekannt 1970-96	6322/2
Orobanche alba Stephan Quendel-Sommerwurz	Demuth S. 1900 – 1944	Kartei Demuth 6322/2
Peplis portula L. Gew. Sumpfquendel	Philippi 1970 – 89	6322/2/11
Phleum paniculatum Huds. Rispen-Lieschgras	Kneucker 10.7.20	6323/1/4
Pyrola minor L. Kleines Wintergrün	Philippi 1970-87	im NSG Madenbuckel
Ranunculus arvensis L. Acker-Hahnenfuß	Philippi 1970 – 89	6322/2
Sagittaria sagittifolia L. Pfeilkraut	Philippi 1970-87	6323/1
Spergula arvensis L. Acker-Spergel	Rathausky 1987	6323/1
Spiranthes spiralis (L.) Chevall.	Unbekannt 1899	6322/2
Herbst-Wendelorchis		
Succisa pratensis Moench Gew. Teufelsabbiss	Rathausky 1988	6323/1
	Philippi 1970 – 89	6322/2
Teucrium montanum L. Berg-Gamander	Kleinstauber A.1900-1944	Kartei Karlsruhe 6323/1
Trifolium ochroleucon Huds. Blassgelber Klee	Philippi 1970	6323/1/2

Zusammenstellung der Artenzahlen, Daten und Begehungen pro Rasterfeld

Rasterfeld	Begehungen	Daten	Artenzahl
6222/4 13 u.14	13	6 83	3 69
6222/4 15 u.16	11	4 73	3 71
6223/3 13 u.14	17	11 98	4 11
6322/1 8 u.12	16	10 84	4 26
6322/2 1	19	12 74	5 03
6322/2 2	14	9 61	4 28
6322/2 3	19	11 33	4 33
6322/2 4	20	15 65	5 03
6322/2 5	16	12 48	4 60
6322/2 6	21	14 76	4 62
6322/2 7	17	12 22	5 50
6322/2 8	22	13 43	4 56
6322/2 9	18	11 33	4 34
6322/2 10	23	14 32	4 51
6322/2 11	19	10 42	4 64
6322/2 12	20	14 05	4 83
6322/2 13 u. 14	20	12 70	4 04
6322/2 15	21	17 48	5 19
6322/2 16	21	14 03	5 48
6322/4 3 u.4	13	8 76	4 89
6323/1 1	27	17 58	5 66
6323/1 2	21	14 25	5 38
6323/1 3	23	18 65	5 75
6323/1 4	19	15 73	5 31
6323/1 5	20	13 20	5 15
6323/1 6	30	22 88	5 91
6323/1 7	19	14 40	5 09
6323/1 8	17	12 23	4 99
6323/1 9	19	15 49	5 87
6323/1 10	33	28 61	7 16
6323/1 11	30	22 15	5 48
6323/1 12	22	18 55	5 33
6323/1 13	40	36 05	6 09
6323/1 14	27	22 35	5 89
6323/1 15	25	23 26	5 76
6323/1 16	24	23 02	5 74
6323/2 5	15	10 36	4 68
6323/2 9	26	26 39	5 23
6323/2 13	20	16 11	5 88
6323/3 1	14	14 18	4 89
6323/3 2	19	19 95	5 34
6323/3 3 u.4	15	9 30	5 56
6323/4 1	10	5 41	3 48
Gesamt	8 78	661 71	12 60

Arten: 1260
Daten: 66171
Begehungen: 878

Stunden: ca.4390
Stand : Dez.2023

Häufigkeit in den Rasterfeldern

Arten	Rasterfelder	Arten	Rasterfelder		
93	in	43	17	in	21
36	in	42	15	in	20
19	in	41	20	in	19
27	in	40	26	in	18
17	in	39	19	in	17
21	in	38	22	in	16
15	in	37	14	in	15
13	in	36	24	in	14
16	in	35	13	in	13
19	in	34	12	in	12
19	in	33	35	in	11
14	in	32	30	in	10
13	in	31	20	in	9
14	in	30	27	in	8
19	in	29	43	in	7
17	in	28	37	in	6
14	in	27	37	in	5
18	in	26	44	in	4
10	in	25	57	in	3
14	in	24	96	in	2
8	in	23	205	in	1
17	in	22			

Neophyten: 188 Arten

Archaeophyten: 154 Arten

Naturschutz : 44 Arten

Kultiviert: 46 Arten

Ausgestorben: 27 Arten

RL 1 : 4 Arten

RL 2 : 27 Arten

RL 3 : 63 Arten

RL 3r: 2 Arten

G : 5 Arten

V: 71 Arten

RL gesamt: 172 Arten

Index der deutschen Pflanzennamen

- Acker-Frauenmantel**, Gewöhnlicher 34
Acker-Hahnenfuß 233
Acker-Kleinling 226
Ackerkohl 70
Acker-Meier 233
Ackerröte 200
Acker-Spergel 207
Acker-Winde 71
Acker-Zahntrrost 233
Adlerfarn 173
Ahorn, Bergahorn 23
 - Blutahorn 23
 - Feldahorn 22
 - Rotlaubiger Ahorn 23
 - Spitzahorn 22
 - Silberahorn 23
 - Zuckerahorn 23
Akelei, Gewöhnliche 35
 - Schwarzwiolette 35
Alant, Dürrwurz- 120
 - Echter 120
 - Rauhaariger 121
 - Weidenblättriger 121
Alpenveilchen, Kleinblütiges 79
Amarant, Ausgebreiteter 31
 - Bouchon 30
 - Zurückgebogener 31
Ampfer, Bastard 188
 - Blut 189
 - Kleiner Sauer 188
 - Knäuel 188
 - Krauser 188
 - Rispen 189
 - Stumpfblättriger 188
 - Wiesen-Sauer 187
Apfel, Kultur 137
 - Wild 137
Aronstab, Gefleckter 38
Aster, Berg 39
Augentrost, Großer 94
 - Hain 94
 - Schlanker 94
 - Steifer 95
Bärenklau, Riesen 112
 - Wiesen 113
Bärenschote 40
Baldrian, Arznei 221
 - Echter 222
 - Fränkischer 222
 - Hügel-Wiesen 222
 - Kriech 221
 - Wiesen 222
Bastardindigo, Gewöhnlicher 31
Bauernsenf 212
Beifuß, Gewöhnlicher 38
 - Verlot 37
Beilwicke, Bunte 196
Beinwell, Böhmischer 211
 - Futter 211
 - Gewöhnlicher 211
Berberitze, Gewöhnliche 43
 - Juliane 43
Berg-Gamander 233
Bergminze, Wald 50
Berle 44
Berufkraut, Feinstrahl 90
 - Kanadisches 90
 - Mauer 90
 - Scharfes 90
Besenginster, Gewöhnlicher 80
Betonie, Gewöhnliche 44
Bingelkraut, Einjähriges 143
 - Wald 143
Binse, Blaugrüne 123
 - Flatter 123
 - Glieder 123
 - Knäuel 123
 - Kröten 123
 - Spitzblütige 122
 - Zarte 124
 - Zusammengedrückte 123
Birke, Gewöhnliche 44
Birne, Kultur 175
 - Wild 175
Birngrün 152
Bitterkraut, Gewöhnliches 160
Blasenfarn, Zerbrechlicher 80
Blasenkirsche, Gewöhnliche 158
Blasenspiere 158
Blasenstrauch, Bastard 70
 - Gewöhnlicher 70
Blaugras, Kalk 199
Blaukissen, Griechisches 41
Blaustern, Sibirischer 195
 - Zweiblättriger 195
Blutweiderich, Gewöhnlicher 136
Blutwurz 169
Bocksbart, Orientalischer 215
 - Wiesen 216
Bocksdom, Gewöhnlicher 135
Bocks – Riemenzunge 115
Bohnenkraut, Echtes 194
Borretsch 44
Braunelle, Gewöhnliche 171
 - Großblütige 170
Braunwurz, Flügel 196
 - Knoten 196
 - Nees 195
Breitsame, Strahlen 151
Brennessel, Große 2022
 - Kleine 222
Brombeere, Armenische 185
 - Besonnte 185
 - Haselblatt 186
 - Kratzbeere 186
 - Rauhe 187
 - Rhombische 187
 - Samt 187
 - Schlitzblättrige 186
 - Weser-Haselblatt 187
 - Zweifarbige 186
Bruchkraut, Kahles 113
Brunnenkresse, Gewöhnliche 147
Buche, Blut 95
 - Rot 95
Buchenspargel 119
Buchs 49
Buchweizen, Echter 95
 - Tataren 95
Büschelschön 157
Christophskraut 24
Dill 33
Dinkel 219
Diptam, Gewöhnlicher 83
Distel, Krause 54
 - Nickende 54
 - Weg 54
Doppelsame, Schmalblättriger 83
Dost, Gewöhnlicher 151
Douglasie 173
Dreizahn 80
Dürrwurz 120
Eberesche (Vogelbeere) 1204
Efeu, Gewöhnliches 110
Ehrenpreis, Acker 224
 - Bach 224
 - Berg 225
 - Blauer Wasser 224
 - Echter 225
 - Efeu 225
 - Faden 225
 - Feld 224
 - Gamander 224
 - Glanz 225
 - Großer 226
 - Hecken 226
 - Persischer 225
 - Quendel 226
 - Schild 226
Eibe, Gewöhnliche 212
Eibisch, Rauhaar 30
Eibisch, Strauch 113

- Eiche**,Pontische 176
 - Rot 176
 - Stiel 176
 - Trauben 176
 - Zerr 175
- Eichenfarn** 110
- Einbeere** 154
- Eisenkraut**,Echtes 224
 - Patagonisches 223
- Elsbeere** 206
- Engelwurz**,Wilde 33
- Enzian**,Deutscher Kranz- 106
 - Fransen 106
 - Kreuz 233
- Erbsenstrauch**,Gewöhnlicher 53
- Erdbeere**,Garten 99
 - Knack 99
 - Wald 99
- Erdrauch**,Gewöhnlicher 100
 - Vaillant 100
 - Wirtgen 100
- Erle**,Grau 29
 - Schwarz 29
- Esche**,Blumen 100
 - Gewöhnliche 100
- Eselsdistel**,Gewöhnliche 150
- Espalette**,Saat 149
 - Sand 149
- Essigbaum** 180
- Ess – Kastanie** 60
- Färber – Scharfe** 199
- Färber – Waid** 122
- Faulbaum**,Echter 99
- Federschwingel**,Mäuseschwanz 232
- Feld – Mannstreu** 91
- Feldsalat**,Gefurchter 223
 - Gekielter 222
 - Gewöhnlicher 222
 - Gezähnter 222
- Felsenbirne**,Kupfer 31
- Felsenkirsche** 172
- Fenchel**,Echter 98
- Ferkelkraut**,Geflecktes 119
 - Gewöhnliches 119
- Fetthenne** 117,157
 - Große 117
 - Kaukasus 157
 - Purpur 117
 - Sibirische 157
- Feuerdorn** 175
- Fichte**,Blau 159
 - Gewöhnliche 159
 - Serbische 159
- Fichtenspargel**,Echter 119
- Fieberklee** 143
- Fiederspiere**,Sibirische 206
- Fingerhirse**,Blutrote 83
 - Kahle 83
- Fingerhut**,Großblütiger 83
 - Roter 83
- Fingerkraut**,Aufrechtes 169
 - Blutwurz 169
 - Erdbeer 169
 - Frühlings 170
 - Gänse 168
 - Kriechendes 169
 - Niedriges 169
 - Scheinerdbeer 169
 - Silber 168
- Flattergras**,Wald 144
- Flieder**,Chinesischer 211
 - Gewöhnlicher 211
- Flockenblume**,Berg 61
 - Gefleckte 62
 - Hain 61
 - Perücken 62
 - Skabiosen 62
 - Ungarische 61
 - Wiesen 61
- Flohkraut**, Großes 174
- Flug – Hafer** 41
- Forsythie**,Hybrid 99
- Franzosenkraut**,Kleinblütiges 102
 - Zottiges 103
- Frauenfarn**,Gewöhnlicher 40
- Frauenmantel**, Bergwiesen 27
 - Gewöhnlicher 27
 - Kleinblütiger 27
- Frauenschuh** 79
- Frauenspiegel**,Echter 128
- Froschlöffel**,Gewöhnlicher 27
- Fuchsschwanz**,Acker 30
 - Knick 30
 - Rotgelber 29
 - Wiesen 30
- Gämswurz**,Kriechende 84
 - Herzblättrige 84
- Gamander**,Edel 213
 - Salbei 213
 - Trauben 213
- Gänseblümchen**,Ausdauerndes 43
- Gänsedistel**,Acker 203
 - Kohl 204
 - raue 204
- Gänsefuß**,Graugrüner 66
 - Gestreifter 67
 - Guter-Heinrich 66
 - Mauer 67
 - Stechapfelblättriger 66
 - Vielsamiger 67
 - Weißer 66
- Gänsekresse**,Behaarte 35
 - Garten 35
 - Pfeilblättrige 36
- Gauchheil**,Acker 31
 - Blauer 31
- Geißbart**,Wald 38
- Geißblatt**,Deutsches 133
 - Echtes 132
 - Rote Heckenkirsche 133
 - Tataren- Heckenkirsche 133
- Gelbstern(Goldstern)**,Acker 101
 - Wald 101
 - Wiesen 101
- Gerste**, Saat 117
- Giersch**,Gewöhnlicher 25
- Giftbeere** 148
- Gilbweiderich**,Gewöhnlicher 136
 - Pfennig 136
 - Drüsiger 136
- Gingko** 109
- Ginster**,Deutscher 105
 - Färber 106
 - Haar 106
- Gipskraut**,Acker 110
- Glanzgras**,Rohr 157
- Glatthafer** 37
- Glockenblume**,Acker 52
 - Knäuel 52
 - Nesselblättrige 53
 - Pfirsichblättrige 52
 - Rapunzel 52
 - Rundblättrige 52
 - Wiesen 52
- Golddistel**,Gewöhnliche 60
- Goldhafer** 219
- Goldlack** 91
- Goldnessel**,Berg 102
 - Echte 102
 - Silberblättrige 102
- Goldröschen**,Japanisches 124
- Goldrute**,Gewöhnliche 203
 - Kanadische 203
 - Riesen 203
- Goldregen**,Gewöhnlicher 125
- Gold – Steppenaster(Goldaster)** 101
- Graslilie**,Ästige 33
- Graukresse** 43
- Greiskraut**,Frühlings 198
 - Fuchssches 198
 - Gewöhnliches 199
 - Jakobs 198
 - Klebriges 199
 - Raukenblättriges 198
 - Schmalblättriges 198
 - Wald 198
- Günse**,Gelber 26
 - Heide(Genfer) 27

- Kriech 27
- Gundermann**,Gewöhnlicher 109
- Guter Heinrich** 66
- Haarstrang**,Elsässer 156
- Hirsch 156
- Habichtskraut**,Dolden 115
- Frühblühendes 113
- Geflecktes 114
- Gewöhnliches 114
- Glattes 114
- Savoyer 115
- Wald 114,115
- Händelwurz**,Duft 233
- Große 110
- Hafer**,Flug 41
- Saat 41
- Sand 42
- Hahnenfuß**,Brennender 177
- Gift 178
- Gold 176
- Haarblättriger Wasser 178
- Knollen 177
- Kriechender 178
- Platanen 177
- Sardischer 178
- Scharfer 176
- Vielblütiger 177
- Wolliger 177
- Zungen 177
- Hainbuche** 60
- Hainsimse**,Gewöhnliche 134
- Haar 135
- Schmalblättrige 134
- Vielblütige 135
- Wald 135
- Hartriegel**,Blutroter 72
- Kornelkirsche 71
- Tatarischer 71
- Hasel**,Baum 73
- Gewöhnliche 72
- Lambert 73
- Haselblattbrombeere** 186
- Haselwurz** 38
- Hasenglöckchen**,Englisches 117
- Hasenlattich**,Purpur 169
- Hauhechel**,Dornige 150
- Kriechende 149
- Hauswurz**,Dach 197
- Heckenkirsche**,Rote 133
- Hederich** 178
- Heidelbeere** 221
- Heidekraut** 51
- Hellerkraut**,Acker 213
- Helmkraut**,Gewöhnliches 196
- Herbstaster**,Lanzettblättrige 210
- Neubelgien 210
- Herbst – Zeitlose** 70
- Hexenkraut**,Großes 68
- Himbeere** 186
- Hirschwurz**,Echte 156
- Hirschzunge** 39
- Hirse**,Echte 153
- Fuchsrote 200
- Grüne 200
- Kletten-Borsten 200
- Kolben 200
- Hirtentäschel**,Gewöhnliches 53
- Hohlzahn**,Schmalblättriger 102
- Stechender 102
- Holunder**,Roter 193
- Schwarzer 193
- Zwerg 192
- Honiggras**,Weiches 116
- Wolliges 116
- Hopfen**,Gewöhnlicher 117
- Hopfenklee** 139
- Hornklee**,Gewöhnlicher 133
- Sumpf 134
- Hornkraut**,Acker 63
- Bleiches 64
- Dunkles 64
- Garten 64
- Gewöhnliches 64
- Filziges 64
- Fünfmänniges 64
- Kleinblütiges 63
- Knäuel 63
- Hügel – Meier** 38
- Hühnerhirse**,Gewöhnliche 85
- Hufeisenklee** 116
- Huflattich** 220
- Hundskamille**,Acker 33
- Färber 33
- Hundspetersilie** 25
- Hundszunge**,Echte 79
- Hungerblümchen**,Frühes 84
- Frühlings 84
- Igelkolben**,Ästiger 206,207
- Immergrün**,Großes 229
- Kleines 229
- Jasione**,Berg 122
- Jasmin**,Falscher 158
- Johannisbeere**,Gold 180
- Rote 180
- Schwarze 180
- Johanniskraut**,Behaartes 118
- Berg 118
- Flügel 119
- Französisches 118
- Großblütiges 117
- Kanten 118
- Liegendes 118
- Schönes 119
- Tüpfel 118
- Judenkirsche** 158
- Jungfer im Grünen** 148
- Kälberkropf**,Gold 65
- Rüben 65
- Taumel 65
- Kaiserkrone** 100
- Kamille**,Echte 138
- Geruchlose 218
- Strahlenlose 138
- Kammgras**,Weide 79
- Kappenmohn**,Kalifornischer 91
- Karde**,Wilde 84
- Katzen-Minze**,Trauben 147
- Kaukasusfethenne** 157
- Kelch – Steinkresse** 30
- Kerbel**,Wiesen 34
- Keulen-Bärlapp** 233
- Kiefer**,Schwarz 162
- Wald 162
- Weymouth 162
- Kirsche**,Felsen 172
- Herz 171
- Kirschkpflaume 171
- Sauer 171
- Trauben 172
- Vogel 171
- Klaffmund** (Orant) 65
- Klappertopf**,Kleiner 180
- Zottiger 179
- Klee**,Alexandrinier 216
- Berg 217
- Blassgelber 233
- Erdbeer 217
- Feld 216
- Gold 216
- Hasen 216
- Hügel 216
- Inkarnat 217
- Kleiner 217
- Mittlerer 217
- Persischer 218
- Purpur 218
- Schweden 217
- Weiß 218
- Wiesen 218
- Kleintäschelkraut** 144
- Klette**,Filz 36
- Große 36
- Hain 36
- Kleine 36
- Klettenkerbel**,Feld 215
- Gewöhnlicher 215
- Knabenkraut**,Bastard 151
- Helm 151

- Kleines 233
- Purpur 151
- Stattliches 151
- Knäuelgras**,Gewöhnliches 80
- Wald 80
- Knoblauchsrauke** 28
- Knöterich**,Ampfer 155
- Floh 155
- Kleiner 156
- Milder 156
- Schl 241
- Wasser 155
- Wasserpfeffer 155
- Knollenkümmel**,Echter 49
- Königskerze**,Großblütige 223
- Kleinblütige 223
- Mehlig 223
- Schwarze 223
- Kohl**,Gemüse 45
- Kohlkresse**,Wenigblütige 99
- Kolkwitzie** 125
- Korallen – Beere** 210
- Korallen – Ölweide** 86
- Koriander** 71
- Kornblume**,Gewöhnliche 61
- Kornelkirsche** 71
- Korn – Rade** 26
- Kratzbeere** 186
- Kratzdistel**,Acker 68
- Knollen 69
- Kohl 68
- Lanzett 69
- Stängellose 68
- Sumpf 68
- Wollkopf 68
- Kresse**,Feld 129
- Garten 130
- Pfeil 129
- Schutt 130
- Kreuzblümchen**,Gewöhnliches 166
- Schopf 165
- Sumpf 165
- Kreuzdorn**,Purgier 179
- Kreuzlabkraut**,Gewimpertes 78
- Krokus**,Elfen 78
- Frühlings 78
- Gold 77
- Kleiner 77
- Übersehener 77
- Kronwicke**,Berg 72
- Kuchenbaum**,Japanischer 65
- Küchenschelle**,Gewöhnliche 174
- Kümmel**,Silge 197
- Wiesen 60
- Kugeldistel**,Große 85
- Labkraut**,Blaugrünes 103
- Dreihörniges 105
- Echtes 105
- Heide 104
- Hohes 103
- Kleinfrüchtiges 104
- Kletten 103
- Moor 105
- Nordisches 103
- Rundblättriges 104
- Sumpf 104
- Wald 105
- Waldmeister 104
- Weißes 103
- Wiesen 104
- Wirtgen 105
- Lärche**,Europäische 126
- Laichkraut**,Schwimmendes 168
- Lampionpflanze** 158
- Laserkraut**,Breitblättriges 127
- Lattich**,Blauer 125
- Stachel 125
- Lauch**,Bären 29
- Gekielter 28
- Gemüse 28
- Knoblauch 28
- Runder 28
- Schnitt 28
- Schlangen 29
- Weinbergs 29
- Lavendel**,Echter 128
- Lebensbaum**,Abendländischer 214
- Morgenländischer 164
- Leimkraut**,Nelken 40
- Nickendes 201
- Taubenkropf-(Gewöhnliches) 201
- Lein**,Österreichischer 131
- Schmalblättriger 131
- Saat(Flachs) 131
- Wiesen 131
- Leindotter**,Kleinfrüchtiger 51
- Saat 51
- Leinkraut**,Gewöhnliches 131
- Lerchensporn**,Hohler 72
- Lichtnelke**,Acker 201
- Rote 201
- Weiße 201
- Lichtnelke**,Kronen 135
- Kuckucks 135
- Liebesgras**,Behaartes 89
- Kleines 89
- Lieschgras**,Knolliges 158
- Rispen 233
- Wiesen 158
- Liguster**,Gewöhnlicher 130
- Lilie**,Türkenbund 131
- Linde**,Holländische 215
- Krim 215
- Sommer 215
- Winter 214
- Löwenmaul**,Garten 34
- Löwenzähne**,Schwielen 212
- Wiesen 212
- Löwenzahn**,Nickender 129
- Herbst-Schuppen 195
- Steifhaariger 129
- Lorbeerkirsche**,Pontische 172
- Lungenkraut**,Dunkles 174
- Echtes 174
- Weiches 174
- Lupine**,Vielblättrige 134
- Luzerne**,Bastard 139
- Hopfenklee 139
- Saat 139
- Sichel 139
- Zwerg-Schneckenklee 139
- Mädesüß**,Echtes 98
- Mäuseschwänzchen** 233
- Magnolie** 136
- Mahonie** 137
- Maiglöckchen** 71
- Malve**,Mauretanische 137
- Moschus 138
- Quirl 138
- Siegmarswurz 137
- Weg 138
- Wilde 138
- Mammutbaum**,Riesen 199
- Urwelt 143
- Mandelbaum** 172
- Margerite**,Fiederöhrchen 130
- Garten 130
- Zahnöhrchen 130
- Mariendistel**,Echte 201
- Mastkraut**,Aufrechtes 189
- Liegendes 190
- Wimper 189
- Mauerlattich**,Gewöhnlicher 145
- Mauerpfeffer**(Fetthenne)
- Blaugrüne F. 197
- Felsen F. 197
- Milder 197
- Scharfer 196
- Weiße F. 197
- Mausohrhabichtskraut**
- ausläuferreiches 161
- Dichtblühendes 161
- Florentiner 161
- Gabelästiges 160
- Kleines 161
- Kugelköpfiges 161
- Orangerotes 160
- Trockenheitsliebendes 160

- Trügerisches 161
- Ungarisches 160
- Visiani 162
- Wiesen 160
- Meerrettich** 37
- Mehlbeere**,Badische 204
- Breitblättrige 205
- Eberesche(Vogelbeere) 204
- Elsbeere 206
- Gewöhnliche 204
- Mädchen 206
- Mainfränkische 205
- Meyers 205
- Schwedische 205
- Speierling 205
- Tauber 205
- Thüringer-Ebersche 206
- Vogesen 206
- Melde**,Glänzende 41
- Langblättrige 40
- Spießblättrige 39
- Spreizende 41
- Melisse**,Zitronen 141
- Milchstern**,Dolden 152
- Milzkraut**,Gegenblättriges 67
- Wechselblättriges 67
- Minze**,Acker 141
- Gebüsch 142
- grüne 142
- Quirl 142
- Ross 142
- Rundblättrige 233
- Wasser 141
- Zottige 143
- Mirabelle** 172
- Mispel**,Deutsche 143
- Mistel**,Kiefern 232
- Gewöhnliche 231
- Möhre**,Gewöhnliche 81
- Mohn**,Gelbmilchender 154
- Klatsch 154
- Saat 154
- Sand 153
- Schlaf 154
- Verkannter 153
- Moosauge** 144
- Moschuskraut** 24
- Mutterkraut** 212
- Nabelmiere**,Dreinervige 144
- Nachtkerze**,Ersteiner 149
- Rotkelchige 149
- Zweijährige 149
- Nachtschatten**,Bittersüßer 203
- Schwarzer 203
- Täuschender 202
- Nachtviole**,Gewöhnliche 113
- Narzisse** 146
- Osterglocke 147
- Weiße 147
- Natternkopf**,Gewöhnlicher 85
- Nelke**,Bart 82
- Busch 82
- Heide 82
- Kartäuser 82
- Pfingst 82
- Pracht 82
- Raue 81
- Nelkenköpfchen**,Sprossendes 156
- Nelkenwurz**,Bach 108
- Echte 108
- Nestwurz** 147
- Nieswurz**,Orientalische 112
- Stinkende 112
- Ochsenzunge**,Gebräuchliche 32
- Odermennig**,Kleiner 25
- Großer 25
- Ölrettich** 179
- Ohnhorn**(Fratzenorchis) 150
- Oleander** 147
- Orant** 65
- Osterglocke** 147
- Osterluzei** 37
- Pappel**,Balsam 168
- Grau 167
- Kanadische 167
- Schwarz 167
- Silber 167
- Zitter(Espe) 168
- Pastinak**,Gewöhnlicher 154
- Perlgras**,Einblütiges 140
- Hohes 140
- Nickendes 140
- Wimper 140
- Perlkraut** 32
- Perückenstrauch**,Gewöhnlicher 73
- Pestwurz**,Gewöhnliche 156
- Pfaffenhütchen**,Europäisches 92
- Pfeifengras** 144
- Rohr 144
- Pfeifenstrauch**,Großer 158
- Pfeilkraut** 233
- Pfennigkraut** 136
- Pfingstrose**,Garten 153
- Pfirsich** 173
- Phazalie**,Rainfarn- 147
- Pimpinelle**,Große 162
- Kleine 162
- Pippau**,Abtiss 76
- Borsten 77
- Kleinköpfiger 76
- Löwenzahn 77
- Schöner 76
- Stink 76
- Wiesen 76
- Platterbse**,Berg 127
- Breitblättrige 127
- Frühlings 128
- Knollen 128
- Schwarze 127
- Wald 128
- Wiesen 127
- Portulak**,Gemüse 168
- Puppenorchis** 150
- Purpur-Hasenlattich** 170
- Quecke**,Gewöhnliche 86
- Hunds 86
- Quitte**,Echte 79
- Ragwurz**,Bienen 150
- Fliegen 150
- Spinnen 150
- Rainfarn** 212
- Rainkohl** 126
- Raps** 45
- Rauke**,Steife 202
- Weg 202
- Reiherschnabel**,Gewöhnlicher 90
- Moschus 91
- Reis**,Wilder 128
- Resede**,Färber 179
- Gelbe 179
- Reitgras**,Land 50
- Wald 50
- Rhabarber** 179
- Ringelblume**,Garten 50
- Rispengras**,Einjähriges 164
- Gewöhnliches 165
- Hain 165
- Plathalm 164
- Sumpf 165
- Schmalblättriges 164
- Wald 164
- Wiesen 165
- Rittersporn**,Feld 71
- Garten 70
- Robinie**,Gewöhnliche 181
- Roggen**,Saat 196
- Rohr-Glanzgras** 157
- Rohrkolben**,Breitblättriger 220
- Schmalblättriger 220
- Rose**,Acker 181
- Apfel 185
- Blaugrüne 182
- Essig 183
- Falsche Filz 184
- Falsche Hecken 185
- Falsche Hunds 185
- Filz 185
- Flaum 181

- Hecken 182
- Hunds 182
- Kartoffel 184
- Keilblättrige 183
- Kleinblütige 183
- Kriechende 181
- Pimpinell 184
- Raublättrige 183
- Rotblättrige 183
- Samt 184
- Verwachsengriffelige 184
- Vielblütige 183
- Wein 184
- Roskastanie**, Gewöhnliche 25
- Ruchgras**, Gewöhnliches 33
- Ruebsen** 45
- Rührmichnichtan** 120
- Ruhrkraut**, Sumpf 110
- Wald 110
- Salbei**, Quirl 192
- Steppen 192
- Wiesen 192
- Salomonssiegel** 166
- Salzschwaden**, Gewöhnlicher 174
- Sanddorn** 116
- Sandkraut**, Dünnstängeliges 37
- Quendel 37
- Sanikel**, Wald 193
- Sau-Bohne** 227
- Sauerklee**, Dillenius 153
- Gehörnter 152
- Steifer 153
- Wald 152
- Schachtelhalm**, Acker 89
- Sumpf 89
- Wald 89
- Winter 89
- Schafgarbe**, Gewöhnliche 24
- Gold 23
- Sumpf 24
- Scharbockskraut** 98
- Schattenblume**, Zweiblättrige 137
- Schaumkraut**, Kressen 53
- Spring 54
- Viermänniges 53
- Wald 53
- Wiesen 54
- Scheinerdrauch**, Gelber 173
- Scheinzypresse**, Erbsenfrüchtige 66
- Lawson 65
- Schierling**, Gefleckter 70
- Schildfarn**, Dorniger 167
- Schilf**, Gewöhnliches 158
- Schillergras**, Großes 125
- Schlehe** 173
- Schlüsselblume**, Hohe 170
- Schaftlose 170
- Wiesen 170
- Schmalwand**, Acker 35
- Schmiele**, Draht 81
- Rasen 81
- Schneckenklee**, Zwerg 139
- Schneeball**, Gewöhnlicher 226
- Runzelblättriger 227
- Wolliger 226
- Schneebeere**, Weiße 210
- Schneeglöckchen**, Elwes 101
- Kleines 101
- Schöllkraut** 66
- Schöterich**, Duft 91
- Ruten 91
- Schuppenlöwenzahn**, Herbst 195
- Schuppenmiere**, Rote 207
- Salz 207
- Schuppensimse**, Borstige 233
- Schuppenwurz**, Gewöhnliche 127
- Schwaden**, Blaugrüner 109
- Falt 109
- Flutender 109
- Schwalbenwurz**, Weiße 230
- Schwarzdorn** 173
- Schwarzkümmel**, Damaszener 148
- Schwarznessel** 42
- Schwertlilie**, Deutsche 121
- Holunder 121
- Sibirische 122
- Wasser 121
- Schwingel**, Furchen 98
- Haar 97
- Horst 97
- Raublatt 96
- Riesen 97
- Rohr 96
- Rot 98
- Schaf 97, 226
- Verschiedenblättriger 97
- Wald 96
- Westfälischer 97
- Wiesen 98
- Seerose**, Weiße 148
- Segge**, Behaarte 56
- Berg 57
- Blasen 59
- Blaugrüne 56
- Bleich 58
- Dichtährige 59
- Erd 56
- Falsche Fuchs 57
- Finger 55
- Frühlings 55
- Fuchs 60
- Hänge 55
- Hasenpfoten 57
- Igel 56
- östliche Hänge 55
- Paira 58
- Pillen 58
- Rasen 55
- Riesen 58
- Schatten 59
- Schlank 54
- Schnabel 59
- Sparrige 57
- Sumpf 55
- Torf 233
- Ufer 59
- Unterbrochenährige 56
- Vogelfuß 57
- Wald 59
- Westfälische 58
- Winkel 58
- Zittergras 55
- Zweizeilige 56
- Seide**, Europäische 233
- Nordamerikanische 78
- Quendel 78
- Seidelbast**, Gewöhnlicher 80
- Seifenkraut**, Echtes 194
- Rotes 194
- Senf**, Acker 202
- Schwarzer 45
- Weißer 202
- Sesel**, Steppen 199
- Sichel – Hasenohr** 49
- Sichelmöhre**, Gewöhnliche 95
- Siegmarswurz** 137
- Silau**, Wiesen 1200
- Silberblatt**, Ausdauerndes 134
- Einjähriges 134
- Silberkraut**, Strand 132
- Silge**, Kümmel 197
- Silvie**, Durchwachsene 202
- Simse**, Wald 195
- Skabiose**, Tauben 194
- Sommer – Adonisröschen** 24
- Sommerlieder** 48
- Sommerwurz**, Elsässer 152
- Gewöhnliche 152
- Quendel 233
- Sonnenauge**, Garten 112
- Sonnenblume**, Einjährige 111
- Sonnenröschen**, Gewöhnliches 111
- Spargel**, Gemüse 38
- Spargelerbse**, Gelbe 133
- Spatenzunge**, Acker 214
- Speierling** 205
- Spierstrauch**, Hartheu 207
- Weidenblättriger 207

- Spornblume**, Rote 62
Springkraut, Drüsiges 120
 - Großes 120
 - Kleinblütiges 120
Spurre, Dolden 116
Stachelbeere 180
Ständelwurz (Sitter), Braunrote 233
 - Breitblättrige 88
 - Müller 88
 - Violette 88
Stechapfel, Weißer 81
Stechpalme, Europäische 120
Steinbeere 187
Steinbrech, Dreifinger 194
 - Knöllchen 194
Steinklee, Echter 141
 - Hoher 141
 - Weißer 141
Steinquendel, Gewöhnlicher 24
Steinsame, Acker 49
 - purpurblauer 49
Steinweichsel 172
Sternmiere, Bleiche 209
 - Echte 209
 - Gras 209
 - Hain 210
 - Quell 209
 - Vogel 210
Stiefmütterchen, Acker 230
 - Garten 231
Storchschnabel, Balkan 107
 - Blutroter 108
 - Brauner 107
 - Pyrenäen 108
 - Rundblättriger 108
 - Schlitzblättriger 106
 - Sumpf 107
 - Stinkender 108
 - Tauben 106
 - Weicher 107
 - Wiesen 107
 - Zwerg 107
Strauchfingerkraut 81
Straußgras, Hunds 26
 - Riesen 26
 - Rotes 26
 - Weißes 26
Straußmargerite, Gewöhnliche 211
Streifenfarn, Braunstieliger 39
 - Hirschzunge 39
 - Mauerraute 39
 - Schwarzstieliger 39
Strohblume, Garten 111
Sumpf – Dotterblume 51
Sumpfkresse, Österreichische 181
 - Wilde 181
Sumpfuendel, gewöhnlicher 233
Sumpfsimse, Echte 86
 - Gewöhnliche 86
Sumpf-Teichfaden 232
Tännelkraut, Eiblättriges 124
 - Spießblättriges 124
Taglilie, Rotgelbe 112
Tanne, Koloradotanne 22
 - Nordmantanne 22
 - Riesentanne 22
 - Weißtanne 22
Taubnessel, Gefleckte 126
 - Purpurrote 126
 - Stängelumfassende 126
 - Weiße 126
Tausendgüldenkraut, Echtes 62
 - Zierliches 62
Teichlinse, Vielwurzlige 208
Teichrose, Gelbe 148
Teichsimse, Gewöhnliche 195
Telekie, Gewöhnliche 213
Tellerkraut 69
Teufelsabbiss, Gewöhnlicher 233
 Teufelskralle, Ährige 149
 - Schwarze 159
 - Unehchte 159
Thymian, Behaarter Arznei- 214
 - Echter 214
 - Feld 214
Tollkirsche, Echte 41
Topinambur 111
Tragant, Bärenschote 40
 - Kicher 40
Traubenhyazinthe, Armenische 145
 - Weinbergs 145
Traubenkirsche, Gewöhnliche 172
 - Späte 173
Trespe, Acker 46
 - Aufrechte 47
 - Frühe 46
 - Japanische 47
 - Plattähren 46
 - Roggen 48
 - Späte 48
 - Taube 48
 - Trauben 46
 - Unbegrante 47
 - Verwechelte 46
 - Weiche 47
Trompetenbaum, Hybrid 60
Tüpfelfarn, Gewöhnlicher 167
Türkenbund – Lilie 131
Tulpe, Garten 219
Tulpenbaum, 132
Turmkraut 219
Ulme, Berg 220
 - Feld 220
 - Flatter 220
Veilchen, Acker-Stiefmütterchen 230
 - Behaartes 230
 - Garten-Stiefmütterchen 231
 - März 231
 - Hain 231
 - Wald 231
 - Wunder 230
Verbene, Argentinische 223
Vergissmeinnicht, Acker 145
 - Hain 145
 - Raues 146
 - Sand 146
 - Sumpf 146
 - Wald 146
Vermeinkraut, Bayerisches 213
Vogelkirsche, 171
Vogelknöterich, Echter 166
 - Gewöhnlicher 166
Wacholder, Gewöhnlicher 124
Wachtelweizen, Acker 139
 - Kamm 140
 - Wiesen 140
Waldfetthenne, Große 117
 - Purpur 117
Waldgerste 116
Waldhyazinthe, Bastard 164
 - Grünliche 163
 - Weiße 163
Waldrebe, Gewöhnliche 69
Waldvögelein, Bleiches 63
 - Langblättriges 63
 - Rotes 63
Walnuss, Echte 122
 - Schwarze 122
Wasserdarm, Gewöhnlicher 209
Wasserdost, Gewöhnlicher 92
Wasserlinse, Buckel 129
 - Kleine 129
Wasserpfeffer 155
Wasserstern, Flachfrüchtiger 50
 - Gewöhnlicher 50
 - Teich 51
Wegerich, Großer 163
 - Kleiner 163
 - Mittel 163
 - Spitz 163
Wegwarte, Gewöhnliche 67
Weide, Bruch 191
 - Grau 190
 - Hohe 191
 - Korb 191
 - Korkenzieher 190
 - Mandel 191

- Ohr 190
- Purpur 191
- Reif 191
- Sal 190
- Silber 190
- Trauer 192
- Weidenröschen, Behaartes** 87
 - Berg 87
 - Drüsiges 87
 - Graugrünes 86
 - Kleinblütiges 88
 - Kurzfrüchtiges 87
 - Rosenrotes 88
 - Schmalblättriges 86
 - Sumpf 87
 - Vierkantiges 88
- Weidelgras, Deutsches** 132
 - Italienisches 132
- Weigelie, Rosenrote** 232
- Weinrebe, Echte** 232
- Wein, Wilder** 154
- Weißdorn, Eingrifflicher** 75
 - Großfrüchtiger 75
 - Großkelchiger 75
 - Langkelchiger 75
 - Lindman 75
 - Mittlerer 75
 - Scharlach 74
 - Verschiedenzähniger 76
 - Zweigrifflicher 74
- Weißwurz, Duftende** 166
 - Vielblütige 166
- Weizen, Hart** 219
 - Saat 219
- Wendelorchis, Herbst** 233
- Wicke, Acker** 227
 - Behaarte 228
 - Bunte 227
 - Erbsen 228
 - Feinblättrige 229
 - Gelbe 228
 - Hecken 227
 - Korn 228
 - Pannonische 228
 - Saat 228
 - Schmalblättrige 227
 - Viersamige 229
 - Vogel 227
 - Zaun 229
 - Zottige 229
- Wiesenhafer, Echter** 111
 - Flaumiger 111
- Wiesenknopf, Großer** 193
 - Kleiner 193
- Windenknöterich, Gewöhnlicher** 96
 - Hecken 96
- Japanischer Flügelknöterich 96
- Windhalm, Gewöhnlicher** 34
- Windröschen, Balkan** 32
 - Busch 32
 - Gelbes 32
 - Großes 32
- Wintergrün, Einblütiges** 134
- Wintergrün, Einblütiges** 134
 - Kleines 233
 - Rundblättriges 175
- Winterkresse, Echte** 43
 - Frühe 43
 - Krummfrüchtige 42
 - Mittlere 42
- Winterling** 90
- Wirbeldost** 69
- Witwenblume, Wald** 125
 - Wiesen 124
- Wolfsmilch, Breitblättrige** 94
 - Garten 93
 - Gefleckte 93
 - Kleine 92
 - Mandel 92
 - Niederliegende 93
 - Sonnenwend 93
 - Spring 93
 - Süße 92
 - Steife 94
 - Walzen 93
 - Warzen 94
 - Zypressen 92
- Wolfstrapp, Ufer** 136
- Wucherblume, Saat** 109
- Wundklee, Gewöhnlicher** 34
- Wurmfarn, Borrer Schuppen** 84
 - Breitblättriger 85
 - Dorniger 85
 - Gewöhnlicher 85
- Zackenschote, Orientalische** 49
- Zahnrost, Gelber** 148
 - Roter 148
- Zaunrübe, Rotbeerige** 48
- Zaunwinde, Gewöhnliche** 51
- Zeder, Atlas** 61
- Zierkürbis** 78
- Ziest, Aufrechter** 208
 - Deutscher 208
 - Einjähriger 208
 - Sumpf 208
 - Wald 208
 - Wolliger 208
- Zimbelkraut, Mauer** 79
- Ziperl** 172
- Zittergras, Gewöhnliches** 46
- Zweiblatt, Großes** 132
- Zweizahn, Nickender** 44
- Zwenke, Fieder** 45
 - Wald 45
- Zwergmispel, Dielsche** 73
 - Fächer 74
 - Filz 74
 - Gespreizte 74
 - Runzel 73
 - Steife 74
 - Teppich 73
- Zwergwolfsmilch, Gefleckte** 93
 - Niederliegende 93
- Zwetsche** 171